

## Übereinkommen über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten frei lebender Tiere und Pflanzen

Abgeschlossen in Washington am 3. März 1973

Von der Bundesversammlung genehmigt am 11. Juni 1974<sup>2</sup>

Schweizerische Ratifikationsurkunde hinterlegt am 9. Juli 1974

In Kraft getreten für die Schweiz am 1. Juli 1975

(Stand am 5. Februar 2015)

### *Die Vertragsstaaten,*

in der Erkenntnis, dass die frei lebenden Tiere und Pflanzen in ihrer Schönheit und Vielfalt einen unersetzlichen Bestandteil der natürlichen Systeme der Erde bilden, den es für die heutigen und künftigen Generationen zu schützen gilt;

im Bewusstsein, dass die Bedeutung der frei lebenden Tiere und Pflanzen in ästhetischer, wissenschaftlicher und kultureller Hinsicht sowie im Hinblick auf die Erholung und die Wirtschaft ständig zunimmt;

in der Erkenntnis, dass die Völker und Staaten ihre frei lebenden Tiere und Pflanzen am besten schützen können und schützen sollten;

sowie in der Erkenntnis, dass die internationale Zusammenarbeit zum Schutz bestimmter Arten frei lebender Tiere und Pflanzen vor einer übermässigen Ausbeutung durch den internationalen Handel lebenswichtig ist;

im Bewusstsein der Notwendigkeit, dazu geeignete Massnahmen unverzüglich zu treffen,

*sind wie folgt übereingekommen:*

### **Art. I**            Begriffsbestimmungen

Falls der Zusammenhang nichts anderes erfordert, bedeutet im Sinne dieses Übereinkommens:

- a) «Art» jede Art, Unterart oder geografisch abgegrenzte Population einer Art oder Unterart;
- b) «Exemplar»
  - i) jedes lebende oder tote Tier oder jede lebende oder tote Pflanze;
  - ii) bei Tieren: für die in den Anhängen I und II aufgeführten Arten einen ohne weiteres erkennbaren Teil des Tieres oder ein ohne weiteres er-

AS 1975 1135; BBl 1973 II 1021

<sup>1</sup> Mit den deutschen und österreichischen Behörden gemeinsam erstellte Übersetzung des französischen Originaltexts.

<sup>2</sup> AS 1975 1134

kennbares Erzeugnis aus dem Tier und für die in Anhang III aufgeführten Arten einen ohne weiteres erkennbaren Teil des Tieres oder ein ohne weiteres erkennbares Erzeugnis aus dem Tier, sofern in Anhang III in Verbindung mit der betreffenden Art aufgeführt, sowie

- iii) bei Pflanzen: einen ohne weiteres erkennbaren Teil der Pflanze oder ein ohne weiteres erkennbares Erzeugnis aus der Pflanze und bei den Anhängen II und III einen ohne weiteres erkennbaren Teil der Pflanze oder ein ohne weiteres erkennbares Erzeugnis aus der Pflanze, sofern in den Anhängen II und III in Verbindung mit der betreffenden Art aufgeführt;
- c) «Handel» Ausfuhr, Wiederausfuhr, Einfuhr und Einbringen aus dem Meer;
- d) «Wiederausfuhr» die Ausfuhr eines zuvor eingeführten Exemplars;
- e) «Einbringen aus dem Meer» die Beförderung eines Exemplars einer Art, das der nicht der Hoheitsgewalt eines Staates unterstehenden Meeresumwelt entnommen worden ist, in einen Staat;
- f) «wissenschaftliche Behörde» eine nach Artikel IX bestimmte innerstaatliche wissenschaftliche Stelle;
- g) «Vollzugsbehörde» eine nach Artikel IX bestimmte innerstaatliche Verwaltungsbehörde;
- h) «Vertragspartei» einen Staat, für den dieses Übereinkommen in Kraft getreten ist.

## **Art. II** Grundsätze

1. Anhang I enthält alle von der Ausrottung bedrohten Arten, die durch den Handel beeinträchtigt werden können. Um ihr Überleben nicht noch weiter zu gefährden, muss der Handel mit Exemplaren dieser Arten einer besonders strengen Regelung unterworfen und darf nur in Ausnahmefällen zugelassen werden.

2. Anhang II enthält

- a) alle Arten, die obwohl sie nicht notwendigerweise schon heute von der Ausrottung bedroht sind, davon bedroht werden können, wenn der Handel mit Exemplaren dieser Arten nicht einer strengen Regelung unterworfen wird, damit eine mit ihrem Überleben unvereinbare Nutzung verhindert wird, und
- b) andere Arten, die einer Regelung unterworfen werden müssen, damit der Handel mit Exemplaren gewisser Arten im Sinne von Buchstabe a) unter wirksame Kontrolle gebracht werden kann.

3. Anhang III enthält alle Arten, die von einer Vertragspartei als Arten bezeichnet werden, die in ihrem Hoheitsbereich einer besonderen Regelung unterliegen, um die Ausbeutung zu verhindern oder zu beschränken, und bei denen die Mitarbeit anderer Vertragsparteien bei der Kontrolle des Handels erforderlich ist.

4. Die Vertragsparteien gestatten den Handel mit Exemplaren der in den Anhängen I, II und III aufgeführten Arten nur in Übereinstimmung mit diesem Übereinkommen.

**Art. III**            Regelung des Handels mit Exemplaren der in Anhang I aufgeführten Arten

1. Der gesamte Handel mit Exemplaren der in Anhang I aufgeführten Arten hat in Übereinstimmung mit diesem Artikel stattzufinden.
2. Die Ausfuhr eines Exemplars einer in Anhang I aufgeführten Art erfordert die vorherige Erteilung und Vorlage einer Ausfuhrgenehmigung. Eine Ausfuhrgenehmigung wird nur erteilt, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:
  - a) wenn eine wissenschaftliche Behörde des Ausfuhrstaates mitgeteilt hat, dass diese Ausfuhr dem Überleben dieser Art nicht abträglich ist;
  - b) wenn eine Vollzugsbehörde des Ausfuhrstaates sich vergewissert hat, dass das Exemplar nicht unter Verletzung der von diesem Staat zum Schutz von Tieren und Pflanzen erlassenen Rechtsvorschriften beschafft worden ist;
  - c) wenn eine Vollzugsbehörde des Ausfuhrstaates sich vergewissert hat, dass jedes lebende Exemplar so für den Transport vorbereitet und versandt wird, dass die Gefahr der Verletzung, Gesundheitsschädigung oder Tierquälerei soweit wie möglich ausgeschaltet wird, und
  - d) wenn eine Vollzugsbehörde des Ausfuhrstaates sich vergewissert hat, dass eine Einfuhrgenehmigung für das Exemplar erteilt worden ist.
3. Die Einfuhr eines Exemplars einer in Anhang I aufgeführten Art erfordert die vorherige Erteilung und Vorlage einer Einfuhrgenehmigung und entweder einer Ausfuhrgenehmigung oder einer Wiederausfuhrbescheinigung. Eine Einfuhrgenehmigung wird nur erteilt, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:
  - a) wenn eine wissenschaftliche Behörde des Einfuhrstaates mitgeteilt hat, dass die Einfuhr zu einem Zweck erfolgt, der dem Überleben der betreffenden Art nicht abträglich ist;
  - b) wenn eine wissenschaftliche Behörde des Einfuhrstaates sich vergewissert hat, dass im Fall eines lebenden Exemplars der vorgesehene Empfänger über die geeigneten Einrichtungen für seine Unterbringung und Pflege verfügt, und
  - c) wenn eine Vollzugsbehörde des Einfuhrstaates sich vergewissert hat, dass das Exemplar nicht für hauptsächlich gewerbliche Zwecke verwendet werden soll.
4. Die Wiederausfuhr eines Exemplars einer in Anhang I aufgeführten Art erfordert die vorherige Erteilung und Vorlage einer Wiederausfuhrbescheinigung. Eine Wiederausfuhrbescheinigung wird nur erteilt, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:
  - a) wenn eine Vollzugsbehörde des Wiederausfuhrstaates sich vergewissert hat, dass das Exemplar in Übereinstimmung mit diesem Übereinkommen in diesen Staat eingeführt worden ist;
  - b) wenn eine Vollzugsbehörde des Wiederausfuhrstaates sich vergewissert hat, dass jedes lebende Exemplar so für den Transport vorbereitet und versandt

werden wird, dass die Gefahr der Verletzung, Gesundheitsschädigung oder Tierquälerei soweit wie möglich ausgeschaltet wird, und

- c) wenn eine Vollzugsbehörde des Wiederausfuhrstaates sich vergewissert hat, dass eine Einfuhrgenehmigung für das lebende Exemplar erteilt worden ist.

5. Das Einbringen eines Exemplars einer in Anhang I aufgeführten Art aus dem Meer in einen Staat erfordert die vorherige Erteilung einer Bescheinigung durch die Vollzugsbehörde des Staates, in den es eingebracht werden soll. Eine Bescheinigung wird nur erteilt, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- a) wenn eine wissenschaftliche Behörde des Staates, in den das Exemplar eingebracht werden soll, mitteilt, dass das Einbringen dem Überleben der betreffenden Art nicht abträglich ist;
- b) wenn eine Vollzugsbehörde des Staates, in den das Exemplar eingebracht werden soll, sich vergewissert hat, dass im Fall eines lebenden Exemplars der vorgesehene Empfänger über die geeigneten Einrichtungen für seine Unterbringung und Pflege verfügt, und
- c) wenn eine Vollzugsbehörde des Staates, in den das Exemplar eingebracht werden soll, sich vergewissert hat, dass es nicht für hauptsächlich gewerbliche Zwecke verwendet werden soll.

#### **Art. IV**            Regelung des Handels mit Exemplaren der in Anhang II aufgeführten Arten

1. Der gesamte Handel mit Exemplaren der in Anhang II aufgeführten Arten hat in Übereinstimmung mit diesem Artikel stattzufinden.

2. Die Ausfuhr eines Exemplars einer in Anhang II aufgeführten Art erfordert die vorherige Erteilung und Vorlage einer Ausfuhrgenehmigung. Eine Ausfuhrgenehmigung wird nur erteilt, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- a) wenn eine wissenschaftliche Behörde des Ausfuhrstaates mitgeteilt hat, dass diese Ausfuhr dem Überleben dieser Art nicht abträglich ist;
- b) wenn eine Vollzugsbehörde des Ausfuhrstaates sich vergewissert hat, dass das Exemplar nicht unter Verletzung der von diesem Staat zum Schutz von Tieren und Pflanzen erlassenen Rechtsvorschriften beschafft worden ist, und
- c) wenn eine Vollzugsbehörde des Ausfuhrstaates sich vergewissert hat, dass jedes lebende Exemplar so für den Transport vorbereitet und versandt wird, dass die Gefahr der Verletzung, Gesundheitsschädigung oder Tierquälerei soweit wie möglich ausgeschaltet wird.

3. Eine wissenschaftliche Behörde jeder Vertragspartei überwacht die von dem betreffenden Staat erteilten Ausfuhrgenehmigungen für Exemplare der in Anhang II aufgeführten Arten sowie die tatsächlich erfolgten Ausfuhren dieser Exemplare. Gelangt eine wissenschaftliche Behörde zu dem Schluss, dass die Ausfuhr von Exemplaren einer dieser Arten eingeschränkt werden müsste, um diese Art in ihrem gesamten Verbreitungsgebiet auf einem Stand zu erhalten, der ihrer Rolle innerhalb der Ökosysteme, in denen sie vorkommt, entspricht und der erheblich über dem Stand liegt, bei dem diese Art für eine Aufnahme in Anhang I in Frage käme, so

empfiehlt die wissenschaftliche Behörde der zuständigen Vollzugsbehörde geeignete Massnahmen zur Beschränkung der Erteilung von Ausfuhrgenehmigungen für Exemplare dieser Art.

4. Die Einfuhr eines Exemplars einer in Anhang II aufgeführten Art erfordert die vorherige Vorlage entweder einer Ausfuhrgenehmigung oder einer Wiederausfuhrbescheinigung.

5. Die Wiederausfuhr eines Exemplars einer in Anhang II aufgeführten Art erfordert die vorherige Erteilung und Vorlage einer Wiederausfuhrbescheinigung. Eine Wiederausfuhrbescheinigung wird nur erteilt, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- a) wenn eine Vollzugsbehörde des Wiederausfuhrstaates sich vergewissert hat, dass das Exemplar in Übereinstimmung mit diesem Übereinkommen in diesen Staat eingeführt worden ist, und
- b) wenn eine Vollzugsbehörde des Wiederausfuhrstaates sich vergewissert hat, dass jedes lebende Exemplar so für den Transport vorbereitet und versandt wird, dass die Gefahr der Verletzung, Gesundheitsschädigung oder Tierquälerei soweit wie möglich ausgeschaltet wird.

6. Das Einbringen eines Exemplars einer in Anhang II aufgeführten Art aus dem Meer erfordert die vorherige Erteilung einer Bescheinigung durch die Vollzugsbehörde des Staates, in den es eingebracht werden soll. Eine Bescheinigung wird nur erteilt, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- a) wenn eine wissenschaftliche Behörde des Staates, in den das Exemplar eingebracht werden soll, mitteilt, dass das Einbringen dem Überleben der betreffenden Art nicht abträglich ist, und
- b) wenn eine Vollzugsbehörde des Staates, in den es eingebracht werden soll, sich vergewissert hat, dass jedes lebende Exemplar so behandelt werden wird, dass die Gefahr der Verletzung, Gesundheitsschädigung oder Tierquälerei soweit wie möglich ausgeschaltet wird.

7. Die in Absatz 6 genannten Bescheinigungen können auf Empfehlung einer wissenschaftlichen Behörde nach Anhören anderer innerstaatlicher wissenschaftlicher Behörden oder gegebenenfalls internationaler wissenschaftlicher Behörden für Zeitabschnitte von höchstens einem Jahr für die Gesamtzahlen der in diesen Zeitabschnitten einzubringenden Exemplare erteilt werden.

**Art. V**            Regelung des Handels mit Exemplaren der in Anhang III  
aufgeführten Arten

1. Der gesamte Handel mit Exemplaren der in Anhang III aufgeführten Arten hat in Übereinstimmung mit diesem Artikel stattzufinden.

2. Die Ausfuhr eines Exemplars einer in Anhang III aufgeführten Art aus einem Staat, der die Aufnahme dieser Art in den Anhang III veranlasst hat, erfordert die vorherige Erteilung und Vorlage einer Ausfuhrgenehmigung. Eine Ausfuhrgenehmigung wird nur erteilt, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- a) wenn eine Vollzugsbehörde des Ausführstaates sich vergewissert hat, dass das Exemplar nicht unter Verletzung der von diesem Staat zum Schutz von Tieren und Pflanzen erlassenen Rechtsvorschriften beschafft worden ist, und
  - b) wenn eine Vollzugsbehörde des Ausführstaates sich vergewissert hat, dass jedes lebende Exemplar so für den Transport vorbereitet und versandt wird, dass die Gefahr der Verletzung, Gesundheitsschädigung oder Tierquälerei soweit wie möglich ausgeschaltet wird.
3. Die Einfuhr eines Exemplars einer in Anhang III aufgeführten Art erfordert – ausser im Fall von Absatz 4 – die vorherige Vorlage eines Ursprungszeugnisses und, falls die Einfuhr aus einem Staat erfolgt, der die Aufnahme dieser Art in den Anhang III veranlasst hat, eine Ausfuhrgenehmigung.
4. Bei der Wiederausfuhr nimmt der Einfuhrstaat eine von der Vollzugsbehörde des Wiederausfuhrstaates erteilte Bescheinigung, dass das Exemplar in dem betreffenden Staat be- oder verarbeitet worden ist oder unverändert wieder ausgeführt wird, als Beweis dafür an, dass die Bestimmungen dieses Übereinkommens in Bezug auf das betreffende Exemplar erfüllt sind.

#### **Art. VI**            Genehmigungen und Bescheinigungen

1. Genehmigungen und Bescheinigungen, die nach den Artikeln III, IV und V erteilt werden, haben den Bestimmungen dieses Artikels zu entsprechen.
2. Eine Ausfuhrgenehmigung hat die Angaben zu enthalten, die in dem Muster von Anhang IV festgelegt sind; sie darf nur innerhalb von sechs Monaten vom Datum der Erteilung für die Ausfuhr benutzt werden.
3. Jede Genehmigung oder Bescheinigung muss den Titel dieses Übereinkommens, die Bezeichnung und den Dienststempel der ausstellenden Vollzugsbehörde sowie eine von ihr zugeteilte Kontrollnummer aufweisen.
4. Kopien der von einer Vollzugsbehörde erteilten Genehmigung oder Bescheinigung sind deutlich als solche zu kennzeichnen und dürfen – ausser in dem darauf vermerkten Umfang – nicht anstelle des Originals verwendet werden.
5. Für jede Sendung von Exemplaren ist eine gesonderte Genehmigung oder Bescheinigung erforderlich.
6. Eine Vollzugsbehörde des Einfuhrstaates entwertet die Ausfuhrgenehmigung oder Wiederausfuhrbescheinigung sowie die entsprechende für die Einfuhr des Exemplars vorgelegte Einfuhrgenehmigung und zieht sie ein.
7. Sofern zweckmässig und durchführbar, kann eine Vollzugsbehörde ein Exemplar zur Erleichterung seiner Identifizierung mit einem Kennzeichen versehen. In diesem Sinne bedeutet «Kennzeichen» einen unauslöschlichen Aufdruck, eine Plombe oder ein anderes zur Identifizierung eines Exemplars geeignetes Mittel, das so gestaltet ist, dass seine Nachahmung durch Unbefugte soweit wie möglich erschwert wird.

**Art. VII** Ausnahmen und sonstige Sonderbestimmungen in Bezug auf den Handel

1. Die Artikel III, IV und V gelten nicht für die Durchführung von Exemplaren durch das Hoheitsgebiet oder die Umladung von Exemplaren in dem Hoheitsgebiet einer Vertragspartei, solange die Exemplare unter zollamtlicher Überwachung verbleiben.
2. Hat sich eine Vollzugsbehörde des Ausführstaates oder des Wiederausführstaates vergewissert, dass ein Exemplar erworben wurde, bevor das Übereinkommen auf dieses Exemplar Anwendung fand, so gelten die Artikel III, IV und V für dieses Exemplar nicht, wenn die Vollzugsbehörde eine entsprechende Bescheinigung ausstellt.
3. Die Artikel III, IV und V gelten nicht für Exemplare, bei denen es sich um Gegenstände zum persönlichen Gebrauch oder um Hausrat handelt. Diese Ausnahme gilt nicht
  - a) bei Exemplaren der in Anhang I aufgeführten Arten, wenn sie von dem Eigentümer ausserhalb des Staates seines gewöhnlichen Aufenthaltes erworben wurden und in diesen Staat eingeführt werden, oder
  - b) bei Exemplaren der in Anhang II aufgeführten Arten,
    - i) wenn sie von dem Eigentümer ausserhalb des Staates seines gewöhnlichen Aufenthaltes und in einem Staat erworben wurden, in dem die Entnahme aus der freien Natur erfolgte;
    - ii) wenn sie in den Staat des gewöhnlichen Aufenthalts des Eigentümers eingeführt werden und
    - iii) wenn der Staat, in dem die Entnahme aus der freien Natur erfolgte, vor der Ausfuhr derartiger Exemplare die Erteilung von Ausfuhrgenehmigungen vorschreibt,

es sei denn, dass eine Vollzugsbehörde sich vergewissert hat, dass die Exemplare erworben wurden, bevor dieses Übereinkommen auf sie Anwendung fand.

4. Exemplare einer in Anhang I aufgeführten Tierart, die für Handelszwecke in der Gefangenschaft gezüchtet wurden, oder Exemplare einer in Anhang I aufgeführten Pflanzenart, die für Handelszwecke künstlich vermehrt wurden, gelten als Exemplare der in Anhang II aufgeführten Arten.

5. Hat eine Vollzugsbehörde des Ausführstaates sich vergewissert, dass ein Exemplar einer Tierart in der Gefangenschaft gezüchtet oder ein Exemplar einer Pflanzenart künstlich vermehrt wurde oder dass ein Exemplar Teil eines solchen Tieres oder einer solchen Pflanze ist oder daraus erzeugt wurde, so wird eine entsprechende Bescheinigung dieser Vollzugsbehörde anstelle einer der in den Artikeln III, IV oder V vorgeschriebenen Genehmigungen oder Bescheinigungen angenommen.

6. Im Verkehr zwischen Wissenschaftlern oder wissenschaftlichen Einrichtungen, die bei einer Vollzugsbehörde ihres Staates registriert sind, gelten die Artikel III, IV und V nicht für das nichtgewerbliche Verleihen, Verschenken oder Tauschen von Herbariumsexemplaren, sonstigen haltbargemachten, getrockneten oder festumschlossenen Museumsexemplaren und lebendem Pflanzenmaterial, sofern diese

Exemplare und dieses Material mit einem von einer Vollzugsbehörde ausgegebenen oder genehmigten Etikett versehen sind.

7. Eine Vollzugsbehörde eines Staates kann auf die Erfüllung der Erfordernisse der Artikel III, IV und V verzichten und einen genehmigungs- oder bescheinigungsfreien Verkehr mit Exemplaren gestatten, die zu einem Wanderzoo, einem Wanderzirkus, einer nicht ortsfesten Tier- oder Pflanzenschau oder einer sonstigen Wanderausstellung gehören, vorausgesetzt,

- a) dass der Exporteur oder der Importeur diese Exemplare mit allen erforderlichen Angaben bei der betreffenden Vollzugsbehörde anmeldet;
- b) dass die Exemplare einer der in Absatz 2 oder 5 genannten Kategorien angehören und
- c) dass die Vollzugsbehörde sich vergewissert hat, dass jedes lebende Exemplar so befördert und behandelt wird, dass die Gefahr der Verletzung, Gesundheitsschädigung oder Tierquälerei soweit wie möglich ausgeschaltet wird.

#### **Art. VIII** Massnahmen, die von den Vertragsparteien zu treffen sind

1. Die Vertragsparteien treffen geeignete Massnahmen zum Vollzug dieses Übereinkommens und zur Verhinderung eines unter Verletzung dieses Übereinkommens stattfindenden Handels mit Exemplaren. Dazu gehören Massnahmen, die

- a) den Handel mit derartigen Exemplaren oder ihren Besitz oder beides ahnden;
- b) die Einziehung derartiger Exemplare oder ihre Rücksendung an den Ausfuhrstaat vorsehen.

2. Zusätzlich zu den nach Absatz 1 getroffenen Massnahmen kann eine Vertragspartei, wenn sie es für notwendig erachtet, ein innerstaatliches Verfahren zum Ersatz von Aufwendungen vorsehen, die ihr infolge der Einziehung eines Exemplars entstanden sind, das unter Verletzung der in Anwendung dieses Übereinkommens getroffenen Massnahmen gehandelt wurde.

3. Soweit wie möglich sorgen die Vertragsparteien dafür, dass die Abwicklung der für den Handel mit Exemplaren erforderlichen Förmlichkeiten in kürzester Frist erfolgt. Um dies zu erleichtern, können die Vertragsparteien Ausgangs- und Eingangsstellen bestimmen, in denen die Exemplare zur Abfertigung zu stellen sind. Die Vertragsparteien sorgen ferner dafür, dass alle lebenden Exemplare während der Durchfuhr, der Lagerung oder des Versandes in angemessener Weise betreut werden, so dass die Gefahr der Verletzung, Gesundheitsschädigung oder Tierquälerei soweit wie möglich ausgeschaltet wird.

4. Wird ein lebendes Exemplar auf Grund der in Absatz 1 genannten Massnahmen eingezogen,

- a) so wird es einer Vollzugsbehörde des Staates, in dem die Einziehung erfolgte, übergeben;
- b) so schickt die Vollzugsbehörde das Exemplar nach Anhören des Ausfuhrstaates auf dessen Kosten an ihn zurück oder bringt es in ein Schutzzentrum

oder an einen anderen Ort, der ihr geeignet und mit den Zwecken dieses Übereinkommens vereinbar erscheint, und

- c) so kann die Vollzugsbehörde zur Erleichterung der unter Buchstabe b) vorgesehenen Entscheidung, der Wahl eines Schutzzentrums oder eines sonstigen Ortes den Rat einer wissenschaftlichen Behörde einholen oder, wenn sie es für wünschenswert hält, das Sekretariat konsultieren.

5. Ein Schutzzentrum im Sinne von Absatz 4 ist eine von einer Vollzugsbehörde bestimmte Einrichtung, die sich um das Wohl lebender Exemplare, insbesondere solcher, die eingezogen worden sind, kümmert.

6. Jede Vertragspartei führt Verzeichnisse über den Handel mit Exemplaren der in den Anhängen I, II und III aufgeführten Arten, die folgendes zu enthalten haben:

- a) die Namen und Anschriften der Exporteure und der Importeure und
- b) die Zahl und Art der erteilten Genehmigungen und Bescheinigungen, die Staaten, mit denen ein derartiger Handel stattgefunden hat, die Zahlen oder Mengen und Arten der Exemplare, die Namen der in den Anhängen I, II und III aufgeführten Arten und gegebenenfalls die Grösse und das Geschlecht der betreffenden Exemplare.

7. Jede Vertragspartei verfasst periodisch Berichte darüber, wie sie dieses Übereinkommen vollzieht und übermittelt dem Sekretariat

- a) jährlich einen Bericht mit einer Zusammenfassung der in Absatz 6 Buchstabe b) vorgesehenen Daten und
- b) alle zwei Jahre einen Bericht über die Massnahmen, die zum Vollzug dieses Übereinkommens durch den Erlass von Gesetzen und Verordnungen sowie im Bereich der Verwaltung getroffen worden sind.

8. Die in Absatz 7 genannten Informationen werden der Allgemeinheit zugänglich gemacht, soweit dies nicht mit den Rechtsvorschriften der betreffenden Vertragspartei unvereinbar ist.

#### **Art. IX**            Vollzugsbehörden und wissenschaftliche Behörden

1. Jede Vertragspartei bestimmt für die Zwecke dieses Übereinkommens

- a) eine oder mehrere Vollzugsbehörden, die für die Erteilung von Genehmigungen oder Bescheinigungen im Namen dieser Vertragspartei zuständig sind, und
- b) eine oder mehrere wissenschaftliche Behörden.

2. Jeder Staat teilt der Verwahrregierung im Zeitpunkt der Hinterlegung der Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Beitrittsurkunde den Namen und die Anschrift der Vollzugsbehörde mit, die ermächtigt ist, mit anderen Vertragsparteien und mit dem Sekretariat zu verkehren.

3. Jede Änderung einer nach diesem Artikel erfolgten Bestimmung oder Ermächtigung wird von der betreffenden Vertragspartei dem Sekretariat zur Übermittlung an alle anderen Vertragsparteien mitgeteilt.

4. Jede in Absatz 2 genannte Vollzugsbehörde übermittelt dem Sekretariat oder der Vollzugsbehörde einer anderen Vertragspartei auf Ersuchen einen Abdruck der Dienststempel, Dienstsiegel oder des sonstigen Geräts, das sie verwendet, um Genehmigungen oder Bescheinigungen rechtswirksam auszustellen.

#### **Art. X** Handel mit Staaten, die nicht Vertragsparteien sind

Bei der Ausfuhr oder Wiederausfuhr in einen Staat oder bei der Einfuhr aus einem Staat, der nicht Vertragspartei ist, können die Vertragsparteien anstelle der in diesem Übereinkommen vorgeschriebenen Genehmigung oder Bescheinigung ein vergleichbares Dokument annehmen, das von den zuständigen Behörden dieses Staates ausgestellt ist und den Erfordernissen dieses Übereinkommens für die Erteilung von Genehmigungen und Bescheinigungen im wesentlichen entspricht.

#### **Art. XI** Konferenz der Vertragsparteien

1. Das Sekretariat beruft spätestens zwei Jahre nach Inkrafttreten dieses Übereinkommens eine Tagung der Konferenz der Vertragsparteien ein.

2. In der Folge wird das Sekretariat, wenn die Konferenz nichts anderes beschliesst, mindestens alle zwei Jahre ordentliche Tagungen und auf schriftliches Ersuchen von mindestens einem Drittel der Vertragsparteien jederzeit ausserordentliche Tagungen einberufen.

3. Auf ordentlichen oder ausserordentlichen Tagungen überprüfen die Vertragsparteien den Vollzug dieses Übereinkommens und können

- a)<sup>3</sup> alle erforderlichen Vorkehrungen treffen, um dem Sekretariat die Durchführung seiner Aufgaben zu ermöglichen, und Finanzbestimmungen beschliessen;
- b) nach Artikel XV Änderungen der Anhänge I und II beraten und annehmen;
- c) prüfen, welche Fortschritte in Bezug auf die Wiedervermehrung und Erhaltung der in den Anhängen I, II und III aufgeführten Arten erzielt worden sind;
- d) Berichte des Sekretariats oder der Vertragsparteien entgegennehmen und prüfen;
- e) gegebenenfalls Empfehlungen zur Erhöhung der Wirksamkeit dieses Übereinkommens aussprechen.

4. Auf jeder ordentlichen Tagung können die Vertragsparteien den Zeitpunkt und den Tagungsort der nach Absatz 2 abzuhaltenden nächsten ordentlichen Tagung bestimmen.

5. Auf jeder Tagung können die Vertragsparteien Verfahrensregeln für diese Tagung festlegen und annehmen.

<sup>3</sup> Fassung gemäss Beschluss der Vertragsstaatenkonferenz vom 22. Juni 1979 in Bonn, von der BVers genehmigt am 11. Dez. 1980 und in Kraft getreten für die Schweiz am 13. April 1987 (AS 1987 1009, 1982 801). Siehe auch den Geltungsbereich zu dieser Änderung am Schluss des vorliegenden Textes.

6. Die Vereinten Nationen, ihre Sonderorganisationen und die Internationale Atomenergie-Organisation sowie alle Staaten, die nicht Vertragsparteien sind, können auf Tagungen der Konferenz durch Beobachter vertreten sein, die teilnahme- aber nicht stimmberechtigt sind.

7. Sonstige Gremien oder Organisationen der nachstehenden Kategorien, die auf dem Gebiet des Schutzes, der Erhaltung oder der Pflege frei lebender Tiere und Pflanzen fachlich qualifiziert sind und dem Sekretariat ihren Wunsch mitgeteilt haben, durch Beobachter auf Tagungen der Konferenz vertreten zu sein, werden zugelassen, sofern sich nicht mindestens ein Drittel der anwesenden Vertragsparteien dagegen ausspricht:

- a) internationale staatliche oder nicht staatliche Organisationen oder Gremien und nationale staatliche Organisationen und Gremien sowie
- b) nationale nichtstaatliche Organisationen oder Gremien, denen der Staat, in dem sie ihren Sitz haben, dazu seine Zustimmung gegeben hat.

Nach ihrer Zulassung sind diese Beobachter teilnahme- aber nicht stimmberechtigt.

## **Art. XII**      Das Sekretariat

1. Nach Inkrafttreten des Übereinkommens stellt der geschäftsführende Direktor des Umweltprogramms der Vereinten Nationen ein Sekretariat. Soweit er es für zweckmässig hält, kann er von geeigneten staatlichen oder nichtstaatlichen internationalen oder nationalen Organisationen und Gremien unterstützt werden, die auf dem Gebiet des Schutzes, der Erhaltung und der Pflege frei lebender Tiere und Pflanzen fachlich qualifiziert sind.

2. Das Sekretariat hat folgende Aufgaben:

- a) die Tagungen der Vertragsparteien zu organisieren und zu betreuen;
- b) die ihm nach den Artikeln XV und XVI übertragenen Aufgaben durchzuführen;
- c) wissenschaftliche und technische Untersuchungen im Rahmen der von der Konferenz der Vertragsparteien genehmigten Programme, soweit sie zur Durchführung des Übereinkommens beitragen, vorzunehmen und Normen für die sachgemässe Vorbereitung auf den Transport und für den entsprechenden Versand lebender Exemplare sowie Mittel zur Identifizierung von Exemplaren zu erarbeiten;
- d) die Berichte der Vertragsparteien zu prüfen und die Vertragsparteien um alle weiteren Informationen zu ersuchen, die es für die Durchführung des Übereinkommens für erforderlich hält;
- e) die Vertragsparteien auf alle Angelegenheiten aufmerksam zu machen, die mit den Zielen des Übereinkommens im Zusammenhang stehen;
- f) in regelmässigen Abständen auf den neuesten Stand gebrachte Ausgaben der Anhänge I, II und III zusammen mit Informationen zur Erleichterung der

Identifizierung von Exemplaren der in diesen Anhängen aufgeführten Arten zu veröffentlichen und den Vertragsparteien zu übermitteln;

- g) für die Vertragsparteien jährlich einen Bericht über seine Arbeit und über die Durchführung des Übereinkommens sowie sonstige von den Tagungen der Vertragsparteien etwa geforderte Berichte zu verfassen;
- h) Empfehlungen für die Erreichung der Ziele und die Durchführung der Bestimmungen des Übereinkommens sowie für den Austausch von Informationen wissenschaftlicher und technischer Art auszusprechen;
- i) alle sonstigen Aufgaben wahrzunehmen, die ihm von den Vertragsparteien übertragen werden.

### **Art. XIII** Internationale Massnahmen

1. Gelangt das Sekretariat auf Grund der ihm zugegangenen Informationen zu der Überzeugung, dass eine in Anhang I oder II aufgeführte Art durch den Handel mit Exemplaren dieser Art gefährdet oder dass das Übereinkommen nicht wirksam durchgeführt wird, so teilt es diese Information den ermächtigten Vollzugsbehörden der betreffenden Vertragsparteien mit.

2. Erhält eine Vertragspartei eine Mitteilung nach Absatz 1, so unterrichtet sie, soweit es ihre Rechtsvorschriften zulassen, das Sekretariat so bald wie möglich über den Sachverhalt und schlägt gegebenenfalls Abhilfemassnahmen vor. Hält die Vertragspartei eine Untersuchung für wünschenswert, so kann diese von einer oder mehreren von der Vertragspartei ausdrücklich ermächtigten Personen vorgenommen werden.

3. Die von der Vertragspartei vorgelegten oder aus einer Untersuchung nach Absatz 2 hervorgegangenen Informationen werden von der nächsten Konferenz der Vertragsparteien geprüft; diese kann dazu die ihr zweckmässig erscheinenden Empfehlungen aussprechen.

### **Art. XIV** Auswirkung auf innerstaatliche Rechtsvorschriften und auf internationale Übereinkünfte

1. Dieses Übereinkommen berührt nicht das Recht der Vertragsparteien,
- a) strengere innerstaatliche Massnahmen hinsichtlich der Bedingungen für den Handel, die Inbesitznahme, den Besitz oder die Beförderung von Exemplaren der in den Anhängen I, II und III aufgeführten Arten zu ergreifen oder diese Tätigkeiten ganz zu verbieten oder
  - b) innerstaatliche Massnahmen zu ergreifen, die den Handel, die Inbesitznahme, den Besitz oder die Beförderung von nicht in den Anhängen I, II und III aufgeführten Arten beschränken oder verbieten.
2. Dieses Übereinkommen berührt nicht die Bestimmungen innerstaatlicher Massnahmen oder die sich aus einem Vertrag, Übereinkommen oder internationalen Abkommen ergebenden Verpflichtungen der Vertragsparteien in Bezug auf andere Fragen des Handels, der Inbesitznahme, des Besitzes oder der Beförderung von Exemplaren, die für die Vertragsparteien in Kraft sind oder künftig in Kraft treten,

einschliesslich aller Massnahmen auf dem Gebiet des Zoll-, Gesundheits- oder Veterinärwesens oder des Pflanzenschutzes.

3. Dieses Übereinkommen berührt nicht die Bestimmungen eines Vertrags, Übereinkommens oder internationalen Abkommens oder die Verpflichtungen aus einem Vertrag, Übereinkommen oder internationalen Abkommen, die zwischen Staaten geschlossen wurden oder werden und die eine Union oder ein regionales Handelsübereinkommen schaffen, wodurch eine gemeinsame Aussenzollkontrolle eingeführt oder beibehalten und die Zollkontrolle zwischen den betreffenden Vertragsparteien beseitigt wird, soweit sie sich auf den Handel zwischen den Mitgliedstaaten dieser Union oder dieses Handelsübereinkommens beziehen.

4. Ein Staat, der Vertragspartei dieses Übereinkommens und zugleich Vertragspartei eines anderen Vertrags, Übereinkommens oder internationalen Abkommens ist, die im Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Übereinkommens in Kraft sind und deren Bestimmungen den in Anhang II aufgeführten in der Meeresumwelt vorkommenden Arten Schutz gewähren, ist von den ihm nach diesem Übereinkommen auferlegten Verpflichtungen in Bezug auf den Handel mit Exemplaren der in Anhang II aufgeführten Arten befreit, die von in dem betreffenden Staat registrierten Schiffen in Übereinstimmung mit einem solchen anderen Vertrag, Übereinkommen oder internationalen Abkommen in Besitz genommen werden.

5. Ungeachtet der Artikel III, IV und V ist für die Ausfuhr eines nach Absatz 4 in Besitz genommenen Exemplars nur eine Bescheinigung einer Vollzugsbehörde des Staates, in den es eingebracht werden soll, notwendig, die besagt, dass das Exemplar in Übereinstimmung mit dem betreffenden anderen Vertrag, Übereinkommen oder internationalen Abkommen in Besitz genommen wurde.

6. Dieses Übereinkommen berührt nicht die Kodifizierung und die Weiterentwicklung des Seerechtes durch die Seerechtskonferenz der Vereinten Nationen nach Entschliessung 2750 C (XXV) der Generalversammlung der Vereinten Nationen sowie die derzeitigen oder zukünftigen Ansprüche und Rechtsstandpunkte eines Staates in Bezug auf das Seerecht und die Art und den Umfang der Hoheitsgewalt von Küsten- und Flaggenstaaten.

#### **Art. XV**      Änderungen der Anhänge I und II

1. Für Änderungen der Anhänge I und II auf Tagungen der Konferenz der Vertragsparteien gelten folgende Bestimmungen:

- a) Jede Vertragspartei kann eine Änderung des Anhangs I oder II zur Beratung auf der nächsten Tagung vorschlagen. Der Wortlaut der vorgeschlagenen Änderung ist dem Sekretariat mindestens 150 Tage vor der Tagung mitzuteilen. Das Sekretariat konsultiert nach Absatz 2 Buchstaben b) und c) die anderen Vertragsparteien und die interessierten Gremien bezüglich der Änderung und teilt die Antwort allen Vertragsparteien spätestens 30 Tage vor der Tagung mit.
- b) Änderungen bedürfen zu ihrer Annahme einer Zweidrittelmehrheit der anwesenden und abstimmenden Vertragsparteien. In diesem Sinne bedeutet

«anwesende und abstimmende Vertragsparteien» die Vertragsparteien, die anwesend sind und eine Ja-Stimme oder eine Nein-Stimme abgeben. Vertragsparteien, die sich der Stimme enthalten, werden den für die Annahme einer Änderung erforderlichen zwei Dritteln nicht zugerechnet.

- c) Die auf einer Tagung angenommenen Änderungen treten 90 Tage nach dieser Tagung für alle Vertragsparteien mit Ausnahme derjenigen, die einen Vorbehalt nach Absatz 3 machen, in Kraft.

2. Für Änderungen der Anhänge I und II zwischen den Tagungen der Konferenz der Vertragsparteien gelten folgende Bestimmungen:

- a) jede Vertragspartei kann eine Änderung des Anhangs I oder II zur Beratung zwischen den Tagungen nach den in diesem Absatz vorgesehenen schriftlichen Verfahren vorschlagen;
- b) bei in der Meeresumwelt vorkommenden Arten teilt das Sekretariat den Wortlaut der vorgeschlagenen Änderung nach Erhalt unverzüglich den Vertragsparteien mit. Ferner konsultiert es die mit diesen Arten befassten zwischenstaatlichen Gremien, um wissenschaftliche Unterlagen zu erhalten, die diese Gremien zur Verfügung stellen können, und um die Koordinierung mit den von diesen Gremien durchgeführten Erhaltungsmassnahmen sicherzustellen. Das Sekretariat übermittelt den Vertragsparteien so bald wie möglich die von diesen Gremien übersandten Stellungnahmen und Unterlagen sowie seine eigenen Schlussfolgerungen und Empfehlungen;
- c) bei anderen als in der Meeresumwelt vorkommenden Arten teilt das Sekretariat den Wortlaut der vorgeschlagenen Änderung nach Erhalt unverzüglich den Vertragsparteien mit und übermittelt ihnen danach so bald wie möglich seine eigenen Empfehlungen;
- d) jede Vertragspartei kann dem Sekretariat innerhalb von 60 Tagen vom Datum der Übermittlung der unter Buchstabe b) oder c) vorgesehenen Empfehlungen ihre Stellungnahme zu der vorgeschlagenen Änderung zusammen mit einschlägigen wissenschaftlichen Unterlagen und Informationen übermitteln;
- e) das Sekretariat übermittelt den Vertragsparteien so bald wie möglich die eingegangenen Antworten zusammen mit seinen eigenen Empfehlungen;
- f) ist innerhalb von 30 Tagen vom Datum der Übermittlung der Antworten und Empfehlungen nach Buchstabe e) beim Sekretariat kein Einspruch gegen die vorgeschlagene Änderung eingegangen, so tritt die Änderung 90 Tage später für alle Vertragsparteien mit Ausnahme derjenigen, die einen Vorbehalt nach Absatz 3 machen, in Kraft;
- g) geht beim Sekretariat ein Einspruch einer Vertragspartei ein, so wird über die vorgeschlagene Änderung nach den Buchstaben h), i) und j) schriftlich abgestimmt;
- h) das Sekretariat notifiziert den Vertragsparteien, dass ein Einspruch eingegangen ist;
- i) gehen innerhalb von 60 Tagen vom Datum der Notifikation nach Buchstabe h) nicht Ja-Stimmen, Nein-Stimmen oder Stimmenthaltungen von mindes-

tens der Hälfte der Vertragsparteien beim Sekretariat ein, so wird die vorgeschlagene Änderung zur weiteren Beratung an die nächste Tagung der Konferenz verwiesen;

- j) sofern Stimmabgaben von der Hälfte der Vertragsparteien eingegangen sind, bedarf die Änderung zu ihrer Annahme einer Zweidrittelmehrheit der Vertragsparteien, die eine Ja-Stimme oder eine Nein-Stimme abgegeben haben;
- k) das Sekretariat notifiziert allen Vertragsparteien das Abstimmungsergebnis;
- l) wird die vorgeschlagene Änderung angenommen, so tritt sie 90 Tage nach dem Datum der vom Sekretariat vorgenommenen Notifikation ihrer Annahme für alle Vertragsparteien mit Ausnahme derjenigen, die einen Vorbehalt nach Absatz 3 machen, in Kraft.

3. Während des in Absatz 1 Buchstabe c) oder in Absatz 2 Buchstabe 1) vorgesehenen Zeitabschnittes von 90 Tagen kann jede Vertragspartei durch eine an die Verwahrregierung gerichtete schriftliche Notifikation einen Vorbehalt in Bezug auf die Änderung machen. Solange dieser Vorbehalt nicht zurückgezogen ist, wird die Vertragspartei im Hinblick auf den Handel mit der betreffenden Art wie ein Staat behandelt, der nicht Vertragspartei ist.

#### **Art. XVI**      Anhang III und Änderungen dieses Anhangs

1. Jede Vertragspartei kann dem Sekretariat jederzeit eine Liste der Arten unterbreiten, die sie als Arten bezeichnet, die in ihrem Hoheitsbereich einer besonderen Regelung im Sinne von Artikel II Absatz 3 unterliegen. Anhang III enthält die Namen der Vertragsparteien, welche die Aufnahme der betreffenden Arten in Anhang III veranlasst haben, die wissenschaftlichen Bezeichnungen der genannten Arten sowie die Teile der betreffenden Tiere oder Pflanzen oder die daraus hergestellten Erzeugnisse, die im Sinne des Artikels I Buchstabe b) in Verbindung mit der betreffenden Art aufgeführt sind.

2. Das Sekretariat übermittelt den Vertragsparteien jede nach Absatz 1 unterbreitete Liste so bald wie möglich nach ihrem Erhalt. Die Liste tritt 90 Tage nach dem Datum dieser Mitteilung als Teil des Anhangs III in Kraft. Nach Übermittlung dieser Liste kann jede Vertragspartei jederzeit durch eine an die Verwahrregierung gerichtete schriftliche Notifikation einen Vorbehalt in Bezug auf eine Art oder auf Teile der betreffenden Tiere oder Pflanzen oder auf daraus hergestellte Erzeugnisse machen, und solange ein derartiger Vorbehalt nicht zurückgezogen wird, wird der betreffende Staat im Hinblick auf den Handel mit der betreffenden Art oder mit Teilen der betreffenden Tiere oder Pflanzen oder mit daraus hergestellten Erzeugnissen wie ein Staat behandelt, der nicht Vertragspartei ist.

3. Eine Vertragspartei, welche die Aufnahme einer Art in Anhang III veranlasst hat, kann diese Art jederzeit durch eine an das Sekretariat gerichtete Notifikation aus Anhang III herausnehmen; das Sekretariat teilt die Herausnahme allen Vertragsparteien mit. Der Rückzug wird 30 Tage nach dem Datum dieser Mitteilung wirksam.

4. Eine Vertragspartei, die nach Absatz 1 eine Liste unterbreitet, hat dem Sekretariat einen Abdruck aller innerstaatlichen Gesetze und anderen Rechtsvorschriften über

den Schutz der betreffenden Arten mit den von ihr für zweckmässig gehaltenen oder vom Sekretariat erbetenen Auslegungen vorzulegen. Solange die betreffende Art in Anhang III aufgeführt ist, hat die Vertragspartei alle Änderungen der genannten Gesetze und anderen Rechtsvorschriften oder alle neuen Auslegungen jeweils nach Annahme vorzulegen.

#### **Art. XVII** Änderung des Übereinkommens

1. Auf schriftlichen Antrag von mindestens einem Drittel der Vertragsparteien beruft das Sekretariat eine ausserordentliche Tagung der Konferenz der Vertragsparteien zur Beratung und Annahme von Änderungen dieses Übereinkommens ein. Diese Änderungen bedürfen zu ihrer Annahme einer Zweidrittelmehrheit der anwesenden und abstimmenden Vertragsparteien. In diesem Sinne bedeutet «anwesende und abstimmende Vertragsparteien» die Vertragsparteien, die anwesend sind und eine Ja-Stimme oder eine Nein-Stimme abgeben. Vertragsparteien, die sich der Stimme enthalten, werden den für die Annahme einer Änderung erforderlichen zwei Dritteln nicht zugerechnet.

2. Das Sekretariat teilt den Wortlaut einer vorgeschlagenen Änderung allen Vertragsparteien mindestens 90 Tage vor der Tagung mit.

3. Für die Vertragsparteien, die eine Änderung angenommen haben, tritt diese Änderung 60 Tage nach dem Zeitpunkt in Kraft, an dem zwei Drittel der Vertragsparteien eine die Änderung betreffende Annahmeerkunde bei der Verwahrregierung hinterlegt haben. In der Folge tritt die Änderung für jede weitere Vertragspartei 60 Tage nach dem Zeitpunkt in Kraft, an dem sie ihre die Änderung betreffende Annahmeerkunde hinterlegt hat.

#### **Art. XVIII** Beilegung von Streitigkeiten

1. Jede Streitigkeit zwischen zwei oder mehr Vertragsparteien über die Auslegung oder Anwendung des Übereinkommens ist durch Verhandlungen zwischen den streitenden Vertragsparteien beizulegen.

2. Kann die Streitigkeit nicht nach Absatz 1 beigelegt werden, so können die Vertragsparteien sie im gegenseitigen Einvernehmen einem Schiedsgericht, insbesondere dem Haager Schiedshof, vorlegen; die Vertragsparteien, welche die Streitigkeit dem Schiedsgericht vorlegen, sind an den Schiedsspruch gebunden.

#### **Art. XIX** Unterzeichnung

Dieses Übereinkommen liegt bis zum 30. April 1973 in Washington und danach bis zum 31. Dezember 1974 in Bern zur Unterzeichnung auf.

#### **Art. XX** Ratifikation, Annahme, Genehmigung

Dieses Übereinkommen bedarf der Ratifikation, Annahme oder Genehmigung. Die Ratifikations-, Annahme- oder Genehmigungsurkunden sind bei der Regierung der Schweizerischen Eidgenossenschaft zu hinterlegen, welche die Aufgabe der Verwahrregierung übernimmt.

**Art. XXI<sup>4</sup>** Beitritt

1. Dieses Übereinkommen liegt auf unbegrenzte Zeit zum Beitritt auf. Die Beitrittsurkunden sind bei der Verwahrregierung zu hinterlegen.
2. Dieses Übereinkommen liegt für Organisationen der regionalen Wirtschaftsintegration, die von souveränen Staaten gebildet werden und für die Aushandlung, den Abschluss und die Durchführung internationaler Übereinkünfte über Angelegenheiten zuständig sind, die ihnen von ihren Mitgliedstaaten übertragen worden sind und in den Geltungsbereich dieses Übereinkommens fallen, zum Beitritt auf.
3. In ihren Beitrittsurkunden erklären diese Organisationen den Umfang ihrer Zuständigkeit für die durch das Übereinkommen geregelten Angelegenheiten. Diese Organisationen teilen dem Verwahrer auch jede wesentliche Änderung des Umfangs ihrer Zuständigkeit mit. Die Notifikationen der Organisationen der regionalen Wirtschaftsintegration über ihre Zuständigkeit für die durch dieses Übereinkommen geregelten Angelegenheiten und über Änderungen dieser Zuständigkeit werden vom Verwahrer an die Vertragsparteien verteilt.
4. Solche Organisationen der regionalen Wirtschaftsintegration üben in Angelegenheiten, die in ihren Zuständigkeitsbereich fallen, die Rechte aus und erfüllen die Pflichten, die dieses Übereinkommen den Mitgliedstaaten dieser Organisationen, die Vertragsparteien des Übereinkommens sind, überträgt. In diesen Fällen sind die Mitgliedstaaten der Organisationen nicht berechtigt, solche Rechte einzeln auszuüben.
5. In ihren Zuständigkeitsbereichen üben die Organisationen der regionalen Wirtschaftsintegration ihr Stimmrecht mit der Anzahl der Stimmen aus, die der Anzahl ihrer Mitgliedstaaten, die Vertragsparteien des Übereinkommens sind, entspricht. Solche Organisationen üben ihr Stimmrecht nicht aus, wenn ihre Mitgliedstaaten ihr Stimmrecht selbst ausüben, und umgekehrt.
6. Jede Bezugnahme auf «Vertragspartei» in dem in Artikel I Buchstabe h dieses Übereinkommens verwendeten Sinne sowie auf «Staat/Staaten» oder «Staat, der Vertragspartei» des Übereinkommens «ist»/«Staaten, die Vertragsparteien» des Übereinkommens «sind», ist so auszulegen, als schliesse sie eine Bezugnahme auf Organisationen der regionalen Wirtschaftsintegration ein, die für die Aushandlung, den Abschluss und die Anwendung internationaler Übereinkünfte über Angelegenheiten, zuständig sind, die in den Geltungsbereich dieses Übereinkommens fallen.

**Art. XXII** Inkrafttreten

1. Dieses Übereinkommen tritt 90 Tage nach Hinterlegung der zehnten Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Beitrittsurkunde bei der Verwahrregierung in Kraft.

<sup>4</sup> Fassung gemäss Beschluss der Vertragsstaatenkonferenz vom 30. April 1983 in Gaborone, von der BVers genehmigt am 28. Sept. 1994 und in Kraft getreten für die Schweiz am 29. Nov. 2013 (AS 2013 4103 4101; BBl 1994 II 370). Siehe auch den Geltungsbereich zu dieser Änderung am Schluss des vorliegenden Textes.

2. Für jeden Staat, der das Übereinkommen nach Hinterlegung der zehnten Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Beitrittsurkunde ratifiziert, annimmt oder genehmigt oder ihm beitrifft, tritt es 90 Tage nach Hinterlegung der Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Beitrittsurkunde durch diesen Staat in Kraft.

#### **Art. XXIII** Vorbehalte

1. Zu diesem Übereinkommen sind keine allgemeinen Vorbehalte zulässig. Besondere Vorbehalte können nach diesem Artikel und nach den Artikeln XV und XVI gemacht werden.
2. Jeder Staat kann bei der Hinterlegung seiner Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Beitrittsurkunde einen besonderen Vorbehalt machen in Bezug auf
  - a) eine in Anhang I, II oder III aufgeführte Art oder
  - b) Teile einer Pflanze oder eines Tieres oder daraus hergestellte Erzeugnisse, die in Anhang III in Verbindung mit einer Art aufgeführt sind.
3. Solange eine Vertragspartei ihren nach diesem Artikel gemachten Vorbehalt nicht zurückzieht, wird sie im Hinblick auf den Handel mit den in dem Vorbehalt bezeichneten Arten, Teilen oder aus einem Tier oder einer Pflanze hergestellten Erzeugnissen wie ein Staat behandelt, der nicht Vertragspartei ist.

#### **Art. XXIV** Kündigung

Jede Vertragspartei kann dieses Übereinkommen jederzeit durch eine an die Verwahrregierung gerichtete schriftliche Notifikation kündigen. Die Kündigung wird zwölf Monate nach Eingang dieser Notifikation bei der Verwahrregierung wirksam.

#### **Art. XXV** Verwahrregierung

1. Die Urschrift dieses Übereinkommens, das in chinesischer, englischer, französischer, russischer und spanischer Sprache abgefasst ist, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist, wird bei der Verwahrregierung hinterlegt; diese übermittelt allen Staaten, die es unterzeichnet oder Beitrittsurkunden hinterlegt haben, beglaubigte Abschriften.
2. Die Verwahrregierung teilt allen Unterzeichnerstaaten und allen beitretenden Staaten sowie dem Sekretariat jede Unterzeichnung, jede Hinterlegung einer Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Beitrittsurkunde, das Inkrafttreten des Übereinkommens, die Anmeldung und den Rückzug jedes Vorbehaltes und den Eingang jeder Kündigungsnotifikation mit.
3. Sobald dieses Übereinkommen in Kraft getreten ist, übermittelt die Verwahrregierung dem Sekretariat der Vereinten Nationen eine beglaubigte Abschrift zur Registrierung und Veröffentlichung nach Artikel 102 der Charta der Vereinten Nationen<sup>5</sup>.

<sup>5</sup> SR 0.120

*Zu Urkund dessen* haben die hierzu gehörig befugten Bevollmächtigten dieses Übereinkommen unterzeichnet.

Geschehen zu Washington am dritten März tausendneunhundertdreiundsiebzig.

*(Es folgen die Unterschriften)*

*Anhänge I–III*<sup>6</sup>*Erläuterung*

1. Die in diesen Anhängen aufgeführten Arten werden bezeichnet:
  - a. mit dem Namen der Art; oder
  - b. als Gesamtheit der einem höheren Taxon (Ordnungsstufe der Systematik) oder einem bestimmten Teil desselben angehörenden Arten.
2. Die Abkürzung «spp.» wird zur Bezeichnung aller Arten eines höheren Taxons verwendet.
3. Sonstige Bezugnahmen auf höhere Taxa als Arten dienen nur der Information oder Klassifikation.
4. Die folgenden Abkürzungen werden für Pflanzentaxa unterhalb des Artniveaus verwendet:
  - a. «ssp.» bezeichnet die Unterart;
  - b. «var(s).» bezeichnet die Varietät(en).
5. Die Abkürzung «p.e.» bezeichnet möglicherweise ausgestorbene Arten.
6. In Übereinstimmung mit Artikel I Absatz b) (iii) des Übereinkommens bestimmt das Zeichen (#) vor einer Zahl neben dem Namen einer Art oder eines höheren Taxons des Anhangs II wie folgt jene Teile von und Erzeugnisse aus Exemplaren der Art oder des höheren Taxons, auf welche das Übereinkommen Anwendung findet:
  - #1 Bezeichnet sämtliche Teile und Erzeugnisse, ausgenommen:
    - a) Samen, Sporen und Pollen (einschliesslich Pollinien),
    - b) In-vitro Sämlings- oder Zellkulturen, in flüssigen oder auf festen Nährmedien, die in sterilen Behältern befördert werden,
    - c) Schnittblumen von künstlich vermehrten Pflanzen, und
    - d) Früchte sowie deren Teile und Erzeugnisse von künstlich vermehrten Pflanzen der Gattung *Vanilla*;
  - #2 Bezeichnet sämtliche Teile und Erzeugnisse, ausgenommen:
    - a) Samen und Pollen, sowie
    - b) fertige Erzeugnisse, verpackt und bereit für den Einzelhandel;
  - #3 Bezeichnet ganze und zerkleinerte Wurzeln und Teile von Wurzeln, ausser verarbeitete Teile und Erzeugnisse, wie Puder, Tabletten, Extrakte, Tonika, Tees und konfektionierte Ware;

<sup>6</sup> Fassung gemäss der am 24. Juni 2010 in Kraft getretenen Änd. (AS 2010 3639).  
Bereinigt gemäss den zwischen 14. Okt. 2010 bis 25. Sept. 2012 in Kraft getretenen Änd. (AS 2012 5607), den am 12. Juni 2013 in Kraft getretenen Änd. (AS 2013 3219), den am 12. Juni 2014 in Kraft getretenen Änd. (AS 2014 2481) und den am 5. Febr. 2015 in Kraft getretenen Änd. (AS 2015 4587).

- #4 Bezeichnet alle Teile und Erzeugnisse, außer:
- a) Samen (einschließlich Samenschoten von *Orchideaceae*), Sporen und Pollen (einschließlich *Pollinia*); diese Ausnahme gilt nicht für aus Mexiko exportierte Samen von *Cactaceae* spp sowie für aus Madagaskar exportierten Samen von *Beccariophoenix madagascariensis* und *Neodypsis decaryi*,
  - b) Sämlinge oder Zellkulturen gezüchtet in vitro, in festen oder flüssigen Medien, transportiert in sterilen Behältnissen,
  - c) abgeschnittene Blüten von künstlich vermehrten Pflanzen,
  - d) Früchte, deren Teile und Erzeugnisse von natürlich oder künstlich vermehrten Pflanzen der Gattung *Vanilla* (*Orchidaceae*), und der Familie *Cactaceae*,
  - e) Stämme, Blüten sowie deren Teile oder Erzeugnisse von natürlich oder künstlich vermehrten Pflanzen der Gattung *Opuntia* Untergattung *Opuntia* und *Selenicereus* (*Cactaceae*), und
  - f) fertige Produkte von *Euphorbia antisyphilitica*, die verpackt und versandfertig für den Einzelhandel sind;
- #5 Bezeichnet Stämme oder Holzblöcke, Bretter und Furnierblätter;
- #6 Bezeichnet Stämme oder Holzblöcke, Bretter und Furnierblätter sowie Sperrholz;
- #7 Bezeichnet Stämme oder Holzblöcke, Holzschnitzel, Pulver und Extrakte;
- #8 Bezeichnet unterirdische Teile (d.h. Wurzeln, Rhizome): ganz sowie Teile und pulverisiert;
- #9 Bezeichnet sämtliche Teile und Erzeugnisse, mit Ausnahme derjenigen, welche eine Etikette tragen mit der Bezeichnung «Erzeugt aus Material von *Hoodia* spp., das durch kontrollierte Ernte und Erzeugung gewonnen wurde, in Zusammenarbeit mit den relevanten CITES-Vollzugsbehörden (Botswana unter Vereinbarung Nr. BW xxxxxx)» (Namibia unter Vereinbarung Nr. NA xxxxx) (Südafrika unter Vereinbarung Nr. ZA xxxxx); «*Produced from Hoodia spp. material obtained through controlled harvesting and production under the terms of an agreement with the relevant CITES Management Authority of [Botswana under agreement No. BW/xxxxxx] [Namibia under agreement No. NA/xxxxxx] [South Africa under agreement No. ZA/xxxxxx]*»;
- #10 Bezeichnet Stämme oder Holzblöcke, Bretter und Furnierblätter, einschliesslich nicht vollständig bearbeiteter Holzernzeugnisse, die zur Anfertigung von Bögen für Streichinstrumente verwendet werden;
- #11 Bezeichnet Stämme oder Holzblöcke, Bretter und Furnierblätter, Sperrholz sowie Pulver und Extrakte;
- #12 Bezeichnet Stämme oder Holzblöcke, Bretter und Furnierblätter, Sperrholz sowie Extrakte (Fertige Produkte, die solche Extrakte beinhalten, inklusive Duftstoffe, sind von dieser Annotation ausgenommen);

- #13 Bezeichnet den Samenkern (Endosperm, Fruchtfleisch oder Kobra genannt) und alle Erzeugnisse davon;
- #14 Bezeichnet alle Teile und Erzeugnisse, ausser:
- a) Samen und Pollen,
  - b) In-vitro Samlings- oder Zellkulturen, in flüssigen oder auf festen Nährmedien, die in sterilen Behältern befördert werden,
  - c) Früchte,
  - d) Blätter,
  - e) Ausgeschöpftes Adlerholzpulver, einschliesslich gepresstes Pulver in allen Formen, und
  - f) Fertige Erzeugnisse, verpackt und bereit für den Einzelhandel. Diese Ausnahme gilt jedoch nicht für Holzperlen, Gebetsketten und Schnitzereien.

7. Es ist keine im Anhang-I-FLORA aufgeführte Art und kein solches höheres Taxon mit einer Fussnote versehen, wonach deren Hybriden den Bestimmungen von Artikel III des Übereinkommens unterliegen. Dies bedeutet, dass künstlich vermehrte Hybriden von einer oder mehreren dieser Arten oder von einem oder mehreren Taxa mit einem Zertifikat für künstliche Vermehrung gehandelt werden dürfen und dass Samen und Pollen (einschliesslich Pollinien), Schnittblumen, in vitro Gewebe- oder Keimlingskulturen auf solidem oder in flüssigem Medium, welche in sterilen Behältern transportiert werden, dieser Hybriden nicht den Bestimmungen des Übereinkommens unterliegen.

8. Schweizerische Vorbehalte:

Für folgende gefährdeten Arten freilebender Tiere und Pflanzen in Anhang II und III findet das vorliegende Übereinkommen keine Anwendung:

- a) Vorbehalte zu Anhang II

<b>FAUNA</b>		<i>In Kraft seit</i>
<b>Aves</b>		
<b>PSITTACIFORMES</b>		
Cacatuidae	<i>Eolophus roseicapillus</i>	06.06.1981
Psittacidae	<i>Agapornis</i> spp.	06.06.1981
	<i>Amazona aestiva</i>	06.06.1981
	<i>Myiopsitta monachus</i>	06.06.1981

**Reptilia**

SAURIA

Lacertidae	<i>Podarcis lilfordi</i>	22.10.1987
	<i>Podarcis pityusensis</i>	22.10.1987

**FLORA**

APOCYNACEAE	<i>Hoodia</i> spp.	12.01.2005
-------------	--------------------	------------

Bezeichnet sämtliche Teile und Erzeugnisse, mit Ausnahme derjenigen, welche eine Etikette tragen mit der Bezeichnung «Erzeugt aus Material von *Hoodia* spp., das durch kontrollierte Ernte und Erzeugung gewonnen wurde, in Zusammenarbeit mit den relevanten CITES-Vollzugsbehörden (Botswana unter Vereinbarung Nr. BW xxxxxx)» (Namibia unter Vereinbarung Nr. NA xxxxx) (Südafrika unter Vereinbarung Nr. ZA xxxxx); «*Produced from Hoodia spp. material obtained through controlled harvesting and production under the terms of an agreement with the relevant CITES Management Authority of [Botswana under agreement No. BW/xxxxxx] [Namibia under agreement No. NA/xxxxxx] [South Africa under agreement No. ZA/xxxxxx]*»

b) Vorbehalte zu Anhang III

<b>FAUNA</b>		In Kraft seit
--------------	--	---------------

**Mammalia**

CARNIVORA

Canidae	<i>Canis aureus</i>	21.03.1989
	<i>Vulpes vulpes griffithi</i>	21.03.1989
	<i>Vulpes vulpes montana</i>	21.03.1989
	<i>Vulpes vulpes pusilla</i>	21.03.1989
Mustelidae	<i>Martes foina intermedia</i>	21.03.1989
	<i>Mustela altaica</i>	21.03.1989
	<i>Mustela erminea ferghanae</i>	21.03.1989
	<i>Mustela kathiah</i>	21.03.1989
	<i>Mustela sibirica</i>	21.03.1989

**Fauna (Tiere)****Chordata****Mammalia** Säugetiere**Artiodactyla** Paarhufer**Antilocapridae** Gabelböcke  
(Pronghornantilopen)

*Antilocapra americana*  
(Nur die Populationen von Mexiko)  
Gabelbock, Gabelhornantilope

**Bovidae** Rinderverwandte

*Addax nasomaculatus*  
Addax oder Mendesantilope

*Ammotragus lervia*  
Mähnschaf

*Bison bison athabascae*  
Waldbison

*Antilope cervicapra* (Nepal, Pakistan)  
Hirschziegenantilope, Sasin

*Boselaphus tragocamelus* (Pakistan)

## Anhang I

## Anhang II

## Anhang III

*Bos gaurus*<sup>7</sup>

Gaur

*Bos mutus*<sup>8</sup>

Wildyak oder Grunzochse

*Bos sauveli*

Kouprey

*Bubalus arnee*<sup>9</sup> (Nepal)

Wasserbüffel, Arni

*Bubalus depressicornis*

Tiefland-Anoa oder Gemsbüffel

*Bubalus mindorensis*

Tamarau oder Mindorobüffel

*Bubalus quarlesi*

Berganoa

*Budorcas taxicolor*

Taklin

*Capra falconeri*

Schraubenziege, Markhor

<sup>7</sup> Exemplare der domestizierten Form, bezeichnet als *Bos frontalis*, sind den Bestimmungen des Übereinkommens nicht unterstellt.<sup>8</sup> Exemplare der domestizierten Form, bezeichnet als *Bos grunniens*, sind den Bestimmungen des Übereinkommens nicht unterstellt.<sup>9</sup> Exemplare der domestizierten Form, bezeichnet als *Bubalus bubalis*, sind den Bestimmungen des Übereinkommens nicht unterstellt.

Anhang I

Anhang II

Anhang III

*Capra hircus aegagrus*<sup>10</sup> (Pakistan)*Capra sibirica* (Pakistan)*Capricornis milneedwardsii*

Chinesischer Serau

*Capricornis rubidus*

Roter Serau

*Capricornis sumatraensis*

Serau

*Capricornis thar*

Himalaya-Serau

*Cephalophus brookei*

Brooke-Ducker

*Cephalophus dorsalis*

Schwarzrückenducker

*Cephalophus jentinki*

Jentink-Ducker

*Cephalophus ogilbyi*

Ogilby-Ducker, Fernando-Po-Ducker

<sup>10</sup> Exemplare der domestizierten Form sind in den Bestimmungen des Übereinkommens nicht unterstellt.

Anhang I

Anhang II

Anhang III

*Cephalophus silvicultor*

Gelbrückenducker

*Cephalophus zebra*

Zebraducker

*Damaliscus pygargus pygargus*

Buntbock

*Gazella benettii* (Pakistan)

*Gazella cuvieri*

Cuvier-Gazelle

*Gazella dorcas* (Algeria, Tunisia)

Dorcas-Gazelle

*Gazella leptoceros*

Afrikanische Dünengazelle

*Hippotragus niger variani*

Riesen-Rappenantilope

*Kobus leche*

Litschi-Wasserbock oder Litschi-Moorantilope

*Naemorhedus baileyi*

Goral (Waldziegenantilope)

*Naemorhedus caudatus*

Langschwanzgoral

---

Anhang I

Anhang II

Anhang III

---

*Naemorhedus goral*  
Goral

*Naemorhedus griseus*  
Chinesischer Goral

*Nanger dama*  
Damagazelle

*Oryx dammah*  
Säbelantilope

*Oryx leucoryx*  
Weisse Oryx

*Ovis ammon*  
Asiatisches Wildschaf, Argali

*Ovis ammon hodgsonii*  
Himalayaschaf

*Ovis ammon nigrimontana*  
Karatau Argali

*Ovis canadensis*  
(Nur die Population von Mexiko)  
Dickhornschaf

*Ovis orientalis ophion*  
Zyprisches Mufflon

*Ovis vignei*  
Urial

Anhang I

*Ovis vignei vignei*  
Ladakschaf-Urial

*Pantholops hodgsonii*  
Tschiru, Orongo oder Tibetantilope

*Pseudoryx nghetinhensis*  
Vu-Quang-Rind, Vietnamesisches Waldrind

**Camelidae** Kamele

Anhang II

*Philantomba monticola*  
Blauböckchen

*Rupicapra pyrenaica ornata*  
Abruzzengemse

*Saiga borealis*  
Mongolische Saiga

*Saiga tartarica*  
Saiga

*Lama guanicoe*  
Guanako

Anhang III

*Pseudois nayaur* (Pakistan)

*Tetracerus quadricornis* (Nepal)  
Vierhornantilope

*Vicugna vicugna*

(Ausgenommen die Populationen von: Argentinien [die Populationen der Provinzen Jujuy und Catamarca und die semi-captiven Populationen der Provinzen von Jujuy, Salta, Catamarca, La Rioja und San Juan]; Bolivien [die ganze Population]; Chile [Population der Primera Región] Ecuador [die ganze Population] und Peru [die ganze Population])  
Vikunja

*Vicugna vicugna*

(Populationen von Argentinien<sup>11</sup>) [die Populationen der Provinzen Jujuy und Catamarca und die semi-captiven Populationen der Provinzen von Jujuy, Salta, Catamarca, La Rioja und San Juan]; Bolivien<sup>12</sup> [die ganze Population]; Chile<sup>13</sup> [Population der Primera Región]; Ecuador<sup>14</sup> [die ganze Population] Peru<sup>15</sup> [die ganze Population])  
Vikunja

<sup>11</sup> *Population Argentinien (in Anhang II)*

Ausschliesslich zum Zweck des internationalen Handels mit Wolle, die von lebenden Tieren geschoren wurde, daraus hergestelltem Stoff, Stoffprodukten sowie anderem Handwerksmaterial. Auf der Rückseite des Stoffs müssen das Logo, das von den Arealstaaten, die Unterzeichner der «Convenio para la Conservación y Manejo de la Vicuña» sind, akzeptiert wurde, sowie an dessen Rand die Worte «VICUÑA – ARGENTINA» angebracht sein. Andere Erzeugnisse sind mit dem Logo und dem Wortlaut «VICUÑA – ARGENTINA – ARTESANIA» zu versehen. Alle übrigen Objekte sollen als Objekte von Tieren aus Anhang I angesehen werden und der Handel mit ihnen soll entsprechend geregelt werden.

**Cervidae** Hirsche*Axis calamianensis*

## Calamian-Schweinshirsch

- 12 *Population Boliviens (in Anhang II):*  
Ausschliesslich zum Zweck des internationalen Handels mit: Wolle, die von lebenden Tieren geschoren wurde, und mit Stoff und daraus hergestellten Erzeugnissen, einschliesslich Luxus-Kunsthandwerk und gestrickte Artikel. Auf der Rückseite des Stoffs müssen das Logo angebracht sein, das von den Arealstaaten, welche Unterzeichner der «Convenio para la Conservación y Manejo de la Vicuña» sind, akzeptiert wurde, sowie an dessen Rand die Worte «VICUÑA – BOLIVIA». Andere Erzeugnisse sind mit dem Logo und dem Wortlaut «VICUÑA – BOLIVIA – ARTESANIA» zu versehen. Alle übrigen Exemplare sollen als Exemplare von Tieren aus Anhang I angesehen werden und der Handel mit ihnen soll entsprechend geregelt werden.
- 13 *Population Chiles (in Anhang II)*  
Population der «Primera Región», ausschliesslich zum Zweck des internationalen Handels mit Wolle, die von lebenden Vicuñas geschoren wurde, daraus hergestelltem Stoff und Objekten, einschliesslich handgefertigter Luxuswaren und Strickwaren. Auf der Rückseite des Stoffs müssen das Logo, das von den Arealstaaten, die Unterzeichner der «Convenio para la Conservación y Manejo de la Vicuña» sind, akzeptiert wurde, sowie an dessen Rand die Worte «VICUÑA – CHILE» angebracht sein. Andere Erzeugnisse sind mit dem Logo und dem Wortlaut «VICUÑA – CHILE – ARTESANIA» zu versehen. Alle übrigen Objekte sollen als Objekte von Tieren aus Anhang I angesehen werden und der Handel mit ihnen soll entsprechend geregelt werden.
- 14 *Population Ecuadors (in Anhang II):*  
Ausschliesslich zum Zweck des internationalen Handels mit: Wolle, die von lebenden Tieren geschoren wurde, und mit Stoff und daraus hergestellten Erzeugnissen, einschliesslich Luxus-Kunsthandwerk und gestrickte Artikel. Auf der Rückseite des Stoffs müssen das Logo angebracht sein, das von den Arealstaaten, welche Unterzeichner der «Convenio para la Conservación y Manejo de la Vicuña» sind, akzeptiert wurde, sowie an dessen Rand die Worte «VICUÑA – ECUADOR». Andere Erzeugnisse sind mit dem Logo und dem Wortlaut «VICUÑA – ECUADOR – ARTESANIA» zu versehen. Alle übrigen Exemplare sollen als Exemplare von Tieren aus Anhang I angesehen werden und der Handel mit ihnen soll entsprechend geregelt werden.
- 15 *Population Perus (in Anhang II):*  
Ausschliesslich zum Zweck des internationalen Handels mit Wolle, die von lebenden Tieren geschoren wurde, und Wolle, welche zum Zeitpunkt der neunten Konferenz der Mitgliedstaaten (Nov. 1994) am Lager war, umfassend 3249 kg, sowie aus solcher Wolle hergestelltem Stoff und Objekten, einschliesslich handgefertigter Luxuswaren und Strickwaren. Auf der Rückseite des Stoffs müssen das Logo, das von den Arealstaaten, die Unterzeichner der «Convenio para la Conservación y Manejo de la Vicuña» sind, akzeptiert wurde, sowie an dessen Rand die Worte «VICUÑA – PERU» angebracht sein. Andere Erzeugnisse sind mit dem Logo und dem Wortlaut «VICUÑA – PERU – ARTESANIA» zu versehen. Alle übrigen Objekte sollen als Objekte von Tieren aus Anhang I angesehen werden und der Handel mit ihnen soll entsprechend geregelt werden.

Anhang I

Anhang II

Anhang III

*Axis kuhlii*

Bawean-Schweinhirsch oder Kuhlirsch

*Axis porcinus* (Pakistan)

(ausser der Subspecies, welche in Anhang I aufgelistet ist.)

*Axis porcinus annamiticus*

Hinterindischer Schweinhirsch

*Blastocerus dichotomus*

Sumpfhirsch

*Cervus elaphus bactrianus*

Bucharahirsch

*Cervus elaphus barbarus* (Algeria, Tunisia)

Berberhirsch

*Cervus elaphus hanglu*

Kaschmir-Hirsch

*Dama dama mesopotamica*

Mesopotamischer Damhirsch

*Hippocamelus* spp.

Andenhirsche

*Mazama temama cerasina* (Guatemala)

Guatemalensischer Roter Spiesshirsch

*Muntiacus crinifrons*

Schwarzer Muntjak

Anhang I

Anhang II

Anhang III

*Muntiacus vuquangensis*  
Riesenmuntjak

*Ozotoceros bezoarticus*  
Pampashirsch

*Pudu puda*  
Südpudu

*Rucervus duvaucelii*  
Barasingha

*Rucervus eldii*  
Leierhirsch

**Hippopotamidae** Flusspferde

*Pudu mephistophiles*  
Nordpudu

*Hexaprotodon liberiensis*  
Zwergflusspferd

*Hippopotamus amphibius*  
Flusspferd, Nilpferd

*Odocoileus virginianus mayensis* (Guatemala)  
Weisswedelhirsch (Unterart)

**Moschidae** Moschustiere*Moschus* spp.(Nur die Populationen von Afghanistan, Bhutan,  
Indien, Myanmar, Nepal und Pakistan)

Moschustiere

*Moschus* spp.(Ausgenommen die Populationen von Afghanis-  
tan, Bhutan, Indien, Myanmar, Nepal und Pakis-  
tan)

Moschustiere

**Suidae** Schweine*Babyrousa babyrussa*

Hirscheber

*Babyrousa bolabatuensis**Babyrousa celebensis**Babyrousa togeanensis**Sus salvanius*

Zwergwildschwein

---

Anhang I

Anhang II

Anhang III

---

**Tayassuidae** Pekaris

*Tayassuidae* spp.<sup>16</sup>

*Catagonus wagneri*  
Chaco-Pekari

**Carnivora** Raubtiere

**Ailuridae** Katzenbären

*Ailurus fulgens*  
Kleiner Panda (Katzenbär)

**Canidae** Hunde

*Canis aureus* (Indien)  
Goldschakal

*Canis lupus*  
(Nur die Populationen von Bhutan, Indien, Nepal  
und Pakistan; ausgenommen die domestizierte  
Form und der Dingo, bezeichnet als  
*Canis lupus familiaris* und *Canis lupus dingo*)  
Wolf

<sup>16</sup> Ausgenommen sind die Populationen von *Pecari tajacu* von Mexiko und den USA.

*Canis lupus*

(Ausgenommen die Populationen von Bhutan, Indien, Nepal und Pakistan; ausgenommen die domestizierte Form und der Dingo, bezeichnet als *Canis lupus familiaris* und *Canis lupus dingo*)

Wolf

*Cerdocyon thous*

Waldfuchs

*Chrysocyon brachyurus*

Mähnenwolf

*Cuon alpinus*

Rothund

*Lycalopex culpaeus*

Andenschakal

*Lycalopex fulvipes*

Darwin-Fuchs

*Lycalopex griseus*

Argentinischer Graufuchs

*Lycalopex gymnocercus*

Pampasfuchs

*Speothos venaticus*

Waldhund

Anhang I	Anhang II	Anhang III
	<i>Vulpes cana</i> Afghanfuchs	<i>Vulpes bengalensis</i> (Indien) Bengalfuchs
	<i>Vulpes zerda</i> Fennek, Wüstenfuchs	<i>Vulpes vulpes griffithi</i> (Indien) <i>Vulpes vulpes montana</i> (Indien) <i>Vulpes vulpes pusilla</i> (Indien) Unterarten des Rotfuchses
<b>Eupleridae</b> Madagassische Raubtiere	<i>Cryptoprocta ferox</i> Fossa oder Frettkatze <i>Eupleres goudotii</i> Fanaluk, Ameisenschleichkatze <i>Fossa fossana</i> Fanaloka	
<b>Felidae</b> Katzen	<i>Felidae</i> spp. <sup>17</sup>	

<sup>17</sup> Exemplare der domestizierten Form sind den Bestimmungen des Übereinkommens nicht unterstellt.

---

Anhang I

Anhang II

Anhang III

---

*Acinonyx jubatus*<sup>18</sup>  
Gepard

*Caracal caracal*  
(Nur die Population von Asien)  
Karakal, Wüstenluchs

*Catopuma temminckii*  
Asiatische Goldkatze

*Felis nigripes*  
Schwarzfusskatze

*Leopardus geoffroyi*  
Kleinfleckkatze

*Leopardus jacobitus*  
Bergkatze

*Leopardus pardalis*  
Ozelot

*Leopardus tigrinus*  
Zwergtigerkatze

<sup>18</sup> Es sind folgende jährlichen Exportquoten für lebende Tiere und Jagdtrophäen festgelegt worden:  
– Botsuana 5  
– Namibia 150  
– Simbabwe 50  
Der Handel dieser Exemplare unterliegt den Bestimmungen von Artikel III des Übereinkommens.

---

Anhang I

Anhang II

Anhang III

---

*Leopardus wiedii*

Langschwanzkatze, Margay

*Lynx pardinus*

Pardelluchs

*Neofelis nebulosa*

Nebelparder

*Panthera leo persica*

Persischer Löwe

*Panthera onca*

Jaguar

*Panthera pardus*

Leopard

*Panthera tigris*

Tiger

*Pardofelis marmorata*

Marmorkatze

*Prionailurus bengalensis bengalensis*

(Nur die Populationen von Bangladesch, Indien  
und Thailand)

Indische Bengal- oder Leopardkatze

*Prionailurus planiceps*

Flachkopfkatz

---

Anhang I

Anhang II

Anhang III

---

*Prionailurus rubiginosus*

(Nur die Populationen von Indien)

Rostkatze

*Puma concolor coryi*

Florida-Puma

*Puma concolor costaricensis*

Costa-Rica-Puma

*Puma concolor cougar*

Ostamerikanischer Puma

*Puma yagouaroundi*

(Nur die Populationen von Mittel- und Nordamerika)

Wieselkatze

*Uncia uncia*

Schneeleopard

**Herpestidae** Mungos

*Herpestes edwardsi* (Indien, Pakistan)

Indischer Mungo

*Herpestes fuscus* (Indien)

Kurzschwanz-Manguste

*Herpestes javanicus* (Pakistan)

Anhang I

Anhang II

Anhang III

*Herpestes javanicus auropunctatus*  
Goldstaub-Manguste (Indien)

*Herpestes smithii* (Indien)  
Indische Rotmanguste

*Herpestes urva* (Indien)  
Krabben-Manguste

*Herpestes vitticollis* (Indien)  
Goldstaub-Manguste

**Hyaenidae** Aardwolf

*Hyaena hyaena* (Pakistan)

*Proteles cristata* (Botsuana)  
Erdwolf

**Mephitidae** Stinktiere

*Conepatus humboldtii*  
Patagonischer Skunk

**Mustelidae** Marder

**Lutrinae** Otter

*Lutrinae* spp.

---

Anhang I

Anhang II

Anhang III

---

*Aonyx capensis microdon*

(Nur die Populationen von Kamerun und Nigeria)

Kleinkrallenotter

*Enhydra lutris nereis*

Südlicher Seeotter

*Lontra felina*

Meerotter

*Lontra longicaudis*

Südamerika-Fischotter

*Lontra provocax*

Südlicher Flussotter

*Lutra lutra*

Eurasischer Fischotter

*Lutra nippon*

*Pteronura brasiliensis*

Riesenotter

**Mustelinae** Marder

*Eira barbara* (Honduras)

Tayra

*Galictis vittata* (Costa Rica)

Grossgrison

Anhang I

Anhang II

Anhang III

*Mustela nigripes*  
Schwarzfussiltis

**Odobenidae** Walross

*Martes flavigula* (Indien)  
Buntmarder

*Martes foina intermedia* (Indien)  
Unterart des Steinmarders

*Martes gwatkinsii* (Indien)  
Charsa

*Mellivora capensis* (Botsuana)  
Honigdachs

*Mustela altaica* (Indien)  
Altaiwiesel

*Mustela erminea ferghanae* (Indien)  
Hermelin (Unterart)

*Mustela kathiah* (Indien)  
Gelbbauchwiesel

*Mustela sibirica* (Indien)  
Sibirisches Feuerwiesel

*Odobenus rosmarus* (Canada)  
Walross

Anhang I

Anhang II

Anhang III

**Otariidae** Ohrenrobben

*Arctocephalus* spp.  
Südliche Seebären

*Arctocephalus townsendi*  
Guadalupe-Seebär

**Phocidae** Hundsrobben

*Mirounga leonina*  
Südlicher See-Elefant

*Monachus* spp.  
Mönchsrobben

**Procyonidae** Kleinbären

*Bassaricyon gabbii* (Costa Rica)  
Schlankbär

*Bassariscus sumichrasti* (Costa Rica)  
Mittelam. Katzenfrett

*Nasua narica* (Honduras)  
Nasenbär

*Nasua nasua solitaria* (Uruguay)  
Nasenbär (Unterart)

*Potos flavus* (Honduras)  
Wickelbär

---

Anhang I

Anhang II

Anhang III

---

**Ursidae** Bären

*Ursidae* spp.

*Ailuropoda melanoleuca*  
Grosser Panda, Bambusbär

*Helarctos malayanus*  
Malayenbär

*Melursus ursinus*  
Lippenbär

*Tremarctos ornatus*  
Brillenbär

*Ursus arctos*  
(Nur die Populationen von Bhutan, China, Mexiko und der Mongolei)  
Braunbär

*Ursus arctos isabellinus*  
Isabell-Braunbär

*Ursus thibetanus*  
Kragenbär

**Viverridae** Schleichkatzen

*Arctictis binturong* (Indien)  
Binturong

Anhang I

Anhang II

Anhang III

*Civettictis civetta* (Botsuana)  
Afrikanische Zibethkatze

*Cynogale bennettii*  
Mampalon oder Otterzivette

*Hemigalus derbyanus*  
Bänderroller

*Paguma larvata* (Indien)  
Larvenroller

*Paradoxurus hermaphroditus* (Indien)  
Flecken-Musang

*Paradoxurus jerdoni* (Indien)  
Jerdon-Musang

*Prionodon linsang*  
Bänderlinsang

*Prionodon pardicolor*  
Fleckenlinsang

*Viverra civettina* (Indien)  
Grossfleck-Zibethkatze

*Viverra zibetha* (Indien)  
Indien-Zibethkatze

*Viverricula indica* (Indien)  
Indische Kleinzibethkatze

---

Anhang I

Anhang II

Anhang III

---

**Cetacea** Wale

*CETACEA* spp.<sup>19</sup>

**Balaenidae** Glattwale

*Balaena mysticetus*

Grönlandwal

*Eubalaena* spp.

Glattwale

**Balaenopteridae** Bartenwale

*Balaenoptera acutorostrata*

(Ausgenommen die Populationen von

West-Grönland)

Nördlicher Zwergwal

*Balaenoptera bonaerensis*

Südlicher Zwergwal

*Balaenoptera borealis*

Seiwal

*Balaenoptera edeni*

Brydewal

<sup>19</sup> Für den Export der Natur entnommener und hauptsächlich für gewerbliche Zwecke gehandelter Exemplare aus dem Schwarzen Meer der Art *Tursiops truncatus* ist eine Nullquote festgelegt worden.

---

Anhang I

Anhang II

Anhang III

---

*Balaenoptera musculus*  
Blauwal

*Balaenoptera omurai*

*Balaenoptera physalus*  
Finnwal

*Megaptera novaeangliae*  
Buckelwal

**Delphinidae** Eigentliche Delfine

*Orcaella brevirostris*  
Irrawaddy-Delfin

*Orcaella heinsohni*

*Sotalia* spp.  
Südamerikanische Brackwasserdelfine, Toninas

*Sousa* spp.  
Altwelt-Brackwasserdelfine

**Eschrichtiidae** Grauwale

*Eschrichtius robustus*  
Grauwal

---

Anhang I

Anhang II

Anhang III

---

**Iniidae**

*Lipotes vexillifer*

Chinesischer Flussdelfin

**Neobalaenidae** Zwergglattwale

*Caperea marginata*

Zwergglattwal

**Phocoenidae** Schweinswale

*Neophocaena phocaenoides*

Indischer Schweinswal

*Phocoena sinus*

Pazifischer Hafenschweinswal

**Physeteridae** Pottwale

*Physeter macrocephalus*

Pottwal

**Platanistidae** Flussdelfine

*Platanista* spp.

Indische Flussdelfine

**Ziphiidae** Schnabelwale

*Berardius* spp.

Schwarzwale

Anhang I

Anhang II

Anhang III

*Hyperoodon* spp.  
Schnabelwale

**Chiroptera** Flattertiere

**Phyllostomidae** Blattnasen

*Platyrrhinus lineatus* (Uruguay)

**Pteropodidae** Flughunde

*Acerodon* spp.  
Flughunde

*Acerodon jubatus*  
Luzon-Flughund

*Pteropus* spp.  
(ausgenommen *Pteropus brunneus*)  
Flughunde

*Pteropus insularis*  
Truk-Flughund

*Pteropus loochoensis*

*Pteropus mariannus*  
Marianen-Flughund

---

Anhang I

Anhang II

Anhang III

---

*Pteropus molossinus*

Ponape-Flughund

*Pteropus pelewensis*

*Pteropus pilosus*

Palau-Flughund

*Pteropus samoensis*

Samoa-Flughund

*Pteropus tonganus*

Tonga-Flughund

*Pteropus ualanus*

*Pteropus yapensis*

**Cingulata** Gürteltiere, gepanzerte Nebengelenktiere

**Dasypodidae** Gürteltiere

*Cabassous centralis* (Costa Rica)  
Mittelam. Nacktschwanzgürteltier

*Cabassous tatouay* (Uruguay)  
Nacktschwanzgürteltier

Anhang I

Anhang II

Anhang III

*Chaetophractus nationi*<sup>20</sup>  
Anden-Borstengürteltier

*Priodontes maximus*  
Riesengürteltier

**Dasyuromorphia** Raubbeutelartige

**Dasyuridae** Raubbeutel

*Sminthopsis longicaudata*  
Langschwanz-Schmalfussbeutelmaus

*Sminthopsis psammophila*  
Grosse Wüsten-Schmalfussbeutelmaus

**Diprotodontia**

**Macropodidae** Känguruhs

*Dendrolagus inustus*  
Braunes Baumkänguruh

*Dendrolagus ursinus*  
Bärenbaumkänguruh

<sup>20</sup> Es wurde eine jährliche Nullquote festgelegt. Alle Exemplare sind als Anhang-I-Exemplare zu betrachten und sind den entsprechenden Bestimmungen zu unterstellen.

---

Anhang I

Anhang II

Anhang III

---

*Lagorchestes hirsutus*

Zottelhasenkänguruh

*Lagostrophus fasciatus*

Bänderkänguruh

*Onychogalea fraenata*

Zügel- oder Kurznagelkänguruh

**Phalangeridae** Kletterbeutler

*Phalanger intercastellanus*

Südlicher Wollkuskus

*Phalanger mimicus*

*Phalanger orientalis*

Wollkuskus

*Spilocuscus kraemeri*

*Spilocuscus maculatus*

Tüpfelkuskus

*Spilocuscus papuensis*

**Potoroidae** Rattenkänguruhs

*Bettongia* spp.  
Bürstenkänguruhs

**Vombatidae** Plumpbeutler

*Lasiorhinus krefftii*  
Moonie-Wombat

**Lagomorpha** Hasenartige

**Leporidae** Hasen

*Caprolagus hispidus*  
Borstenkaninchen  
*Romerolagus diazi*  
Mexikanisches Vulkankaninchen

**Monotremata** Kloakentiere

**Tachyglossidae** Schnabeligel

*Zaglossus* spp.  
Langschnabeligel

---

Anhang I

Anhang II

Anhang III

---

**Peramelemorphia** Nasenbeutler

**Peramelidae** Nasenbeutler

*Perameles bougainville*

Westaustral. Streifenbeuteldachs

**Thylacomyidae** Kaninchennasenbeutler

*Macrotis lagotis*

Grosser Kaninchennasenbeutler

**Perissodactyla** Unpaarhufer

**Equidae** Pferde

*Equus africanus*<sup>21</sup>

Afrikanischer Wildesel

*Equus grevyi*

Grevyzebra

*Equus hemionus*

Asiatischer Wildesel

*Equus hemionus hemionus*

Mongolischer Wildesel

<sup>21</sup> Exemplare der domestizierten Form, bezeichnet als *Equus asinus*, sind den Bestimmungen des Übereinkommens nicht unterstellt.

Anhang I

Anhang II

Anhang III

*Equus hemionus khur*  
Khur (Indischer Wildesel)

*Equus kiang*  
Kiang (Tibet-Wildesel)

*Equus przewalskii*  
Przewalskipferd (Urwildpferd)

*Equus zebra hartmannae*  
Hartmann-Bergzebra

*Equus zebra zebra*  
Kap-Bergzebra

**Rhinocerotidae** Nashörner

*Rhinocerotidae* spp.

*Ceratotherium simum simum*<sup>22</sup>  
(Nur die Populationen von Südafrika und Swasiland)  
Weisses Nashorn, Breitmaulnashorn

**Tapiridae** Tapir

*Tapiridae* spp.

<sup>22</sup> Betrifft nur den internationalen Handel mit lebenden Tieren an geeignete und akzeptierbare Einrichtungen sowie mit Jagdtrophäen. Alle anderen Exemplare sind als Anhang-I-Exemplare zu betrachten und sind den entsprechenden Bestimmungen zu unterstellen.

Anhang I

Anhang II

Anhang III

*Tapirus terrestris*  
Flachland- oder Amerikanischer Tapir

**Pholidota** Schuppentiere

**Manidae** Schuppentiere

*Manis* spp.<sup>23</sup>

**Pilosa** Zahnarme

**Bradypodidae** Dreizehenfaultiere

*Bradypus pygmaeus*

*Bradypus variegates*  
Bolivianisches Dreizehenfaultier

**Megalonychidae** Zweizehenfaultiere

*Choloepus hoffmanni* (Costa Rica)  
Weisskopf-Zweizehenfaultier

<sup>23</sup> Für den Export der Natur entnommener und hauptsächlich für gewerbliche Zwecke gehandelter Exemplare der Arten *Manis crassicaudata*, *Manis javanica* und *Manis pentadactyla* ist eine Nullquote festgelegt worden.

Anhang I

Anhang II

Anhang III

**Myrmecophagidae** Ameisenbären

*Myrmecophaga tridactyla*  
Grosser Ameisenbär

*Tamandua mexicana* (Guatemala)  
Tamandu

**Primates** Herrentiere (Affen)

*PRIMATES* spp.

**Atelidae** Klammerschwanzaffen

*Alouatta coibensis*  
Coiba-Brüllaffe

*Alouatta palliata*  
Mantelbrüllaffe

*Alouatta pigra*  
Guatemala-Brüllaffe

*Ateles geoffroyi frontatus*  
Geoffroy-Klammeraffe

*Ateles geoffroyi panamensis*  
Panama-Klammeraffe

*Brachyteles arachnoides*  
Spinnenaffe

---

Anhang I

Anhang II

Anhang III

---

*Brachyteles hypoxanthus*  
Nördliche Spinnenaffen

*Oreonax flavicauda*  
Gelbschwanzwollaffe

**Cebidae** Kapuzinerartige Neuweltaffen

*Callimico goeldii*  
Springtamarin

*Callithrix aurita*  
Weissrohrseidenäffchen

*Callithrix flaviceps*  
Gelbkopfbüscheläffchen

*Leontopithecus* spp.  
Löwenäffchen

*Saguinus bicolor*  
Manteläffchen

*Saguinus geoffroyi*  
Geoffroy-Perückenaffe

*Saguinus leucopus*  
Weissfussäffchen

*Saguinus martinsi*  
Martin-Tamarin

---

Anhang I

Anhang II

Anhang III

---

*Saguinus oedipus*  
Lisztäffchen

*Saimiri oerstedii*  
Gelbes Totenkopffäffchen

**Cercopithecidae** Meerkatzenverwandte, Altweltaffen

*Cercocebus galeritus*  
Tana-Haubenmangabe

*Cercopithecus diana*  
Dianameerkatze

*Cercopithecus roloway*  
Roloway-Meerkatze

*Macaca silenus*  
Wanderu (Bartaffe)

*Mandrillus leucophaeus*  
Drill

*Mandrillus sphinx*  
Mandrill

*Nasalis larvatus*  
Nasenneffe

*Ptilocolobus kirkii*  
Sansibarstummelaffe (Kirk's Colobus)

---

Anhang I

Anhang II

Anhang III

---

*Ptilocolobus rufomitratu*  
Rotkopfstummelaffe (Roter Colobus)

*Presbytis potenziani*  
Mentawilangur

*Pygathrix* spp.  
Kleideraffe

*Rhinopithecus* spp.

*Semnopithecus ajax*

*Semnopithecus dussumieri*

*Semnopithecus entellus*  
Hulman

*Semnopithecus hector*

*Semnopithecus hypoleucos*

*Semnopithecus priam*

*Semnopithecus schistaceus*

*Simias concolor*

*Trachypithecus geei*

Goldlangur

*Trachypithecus pileatus*

Schopflangur

*Trachypithecus shortridgei*

**Cheirogaleidae** Katzenmakis

*Cheirogaleidae* spp.

**Daubentoniidae** Fingertiere

*Daubentonia madagascariensis*

Fingertier

**Hominidae** Menschenaffen

*Gorilla beringei*

Östlicher Gorilla

*Gorilla gorilla*

Westlicher Gorilla

*Pan* spp.

Schimpansen

---

Anhang I

Anhang II

Anhang III

---

*Pongo abelii*  
Sumatra-Orang-Utan

*Pongo pygmaeus*  
Borneo-Orang-Utan

**Hylobatidae** Gibbons

*Hylobatidae* spp.

**Indriidae** Indriartige

*Indriidae* spp.

**Lemuridae** Lemurenartige

*Lemuridae* spp.

**Lepilemuridae** Wieselmakis

*Lepilemuridae* spp.

**Lorisidae** Loris

*Nycticebus* spp.  
Plumploris

**Pitheciidae** Sakis und Uakaris

*Cacajao* spp.

Uakaris, Kurzschwanzaffen

*Chiropotes albinasus*

Weissnasensaki

**Proboscidea** Rüsseltiere

**Elephantidae** Elefanten

*Elephas maximus*

Asiatischer (Indischer) Elefant

*Loxodonta africana*

(Ausgenommen die Populationen von Botswana,

Namibia, Südafrika und Simbabwe)

Afrikanischer Elefant

Anhang I

Anhang II

Anhang III

*Loxodonta africana*

(Nur die Populationen von Botsuana, Namibia,

Südafrika und Simbabwe)<sup>24</sup>

Afrikanischer Elefant

24 Ausschiesslich für die Gewährung des Handels mit:

- a) Jagdtrophäen für nicht-gewerbliche Zwecke;
- b) lebenden Tieren nach angemessenen und akzeptierbaren Bestimmungsorten, gemäss Resolution Conf. 11.20, für Simbabwe und Botsuana und für In-situ-Artenschutzprojekte für Namibia und Südafrika;
- c) Häuten;
- d) Haaren;
- e) Lederprodukten für gewerbliche oder nicht-gewerbliche Zwecke für Botsuana, Namibia und Südafrika und für nicht-gewerbliche Zwecke für Simbabwe;
- f) individuell markierten und zertifizierten Ekipas, fertig verarbeitet zu Schmuckstücken für nicht-gewerbliche Zwecke für Namibia, und Elfenbeinschnitzereien für nicht-gewerbliche Zwecke für Simbabwe;
- g) reregistriertem Rohelfenbein (für Botsuana und Namibia, Südafrika und Simbabwe ganze Stosszähne und Stosszahnteile) unter folgenden Voraussetzungen:
  - i) nur aus registrierten Lagerbeständen in Besitz der jeweiligen Regierung aus dem jeweiligen Land (mit Ausnahme von beschlagnahmtem Elfenbein und von Elfenbein unbekannter Herkunft),
  - ii) nur an Handelspartner, die nach Überprüfung durch das Sekretariat in Abstimmung mit dem Ständigen Ausschuss nachweislich über ausreichende innerstaatliche Rechtsvorschriften und Handelskontrollen verfügen, mit denen sichergestellt wird, dass eingeführtes Elfenbein nicht wieder ausgeführt wird, sowie sämtliche Bestimmungen der Entschliessung Conf.10.10 (Rev.CoP 14) über die heimische Fertigung und den Handel angewandt werden,
  - iii) nicht bevor das Sekretariat die vorgesehenen Einfuhrländer und die registrierten Lagerbestände in Besitz der jeweiligen Regierung überprüft hat,
  - iv) Rohelfenbein gemäss dem an der 12. Vertragsstaatenkonferenz vereinbarten, bedingten Verkauf von registrierten Lagerbeständen in Besitz der jeweiligen Regierung von 20 000 kg (Botsuana), 10 000 kg (Namibia) und 30 000 kg (Südafrika),
  - v) Elfenbein im Besitz der jeweiligen Regierung, zusätzlich zu den an der 12. Vertragsstaatenkonferenz vereinbarten Mengen von Botsuana, Namibia, Südafrika und Simbabwe, welches bis zum 31. Jan. 2007 registriert und vom Sekretariat kontrolliert worden ist, zusammen gehandelt und versandt mit dem Elfenbein gemäss obigem Buchstaben g) iv),
  - vi) der Erlös aus dem Handel wird ausschliesslich verwendet zum Schutz der Elefanten und für Programme zum Schutz und zur Entwicklung der Bevölkerung in Gebieten oder angrenzend an Gebiete, die von Elefanten besiedelt werden, und
  - vii) die zusätzlichen Mengen, festgelegt in obigem Buchstaben g) v.), sollen nur gehandelt werden, nachdem der Ständige Ausschuss übereingekommen ist, dass die oben aufgelisteten Bedingungen erfüllt sind; und

Anhang I

Anhang II

Anhang III

**Rodentia** Nagetiere**Chinchillidae** Hasenmäuse*Chinchilla* spp.<sup>25</sup>

Chinchillas

**Cuniculidae** Pakas*Cuniculus paca* (Honduras)

Paka

**Dasyproctidae** Agutis*Dasyprocta punctata* (Honduras)

Mittelamerikanischer Aguti

**Erethizontidae** Baumstachler*Sphiggurus mexicanus* (Honduras)

Mittelamerikanischer Greifstachler

- h) nach der 14. Vertragsstaatenkonferenz soll kein weiterer Vorschlag für einen bewilligten Handel von Elfenbein von Populationen aus Anhang II eingereicht werden bis neun Jahre nach dem Datum des einmaligen Verkaufs gemäss den Buchstaben g) i.), g) ii.), g) iii.), g) vi.) und g) vii.). Zusätzlich sollen solche weiteren Vorschläge gemäss den Entscheidungen 14.77 und 14.88 behandelt werden.

Auf Vorschlag des Sekretariats kann der Ständige Ausschuss beschliessen, den Handel teilweise oder ganz einzustellen, wenn die Aus- oder Einfuhrländer gegen die Vorschriften verstossen oder wenn sich der Handel nachweislich negativ auf die Elefantenpopulationen auswirkt.

Alle anderen Exemplare sind als Anhang-I-Exemplare zu betrachten und sind den entsprechenden Bestimmungen zu unterstellen.

- <sup>25</sup> Exemplare der domestizierten Form sind den Bestimmungen des Übereinkommens nicht unterstellt.

Anhang I

Anhang II

Anhang III

**Muridae** Mäuseartige

*Leporillus conditor*  
Langohr-Häschenratte

*Pseudomys fieldi praeconis*  
Shark-Bai-Falschmaus

*Xeromys myoides*  
Falsche Wasserratte

*Zyromys pedunculatus*  
Dickschwanzratte

**Sciuridae** Hörnchen

*Cynomys mexicanus*  
Mexikanischer Präriehund

*Ratufa* spp.  
Riesenhörnchen

*Sphiggurus* (Uruguay)  
Spitzgreifstachler

*Marmota caudata* (Indien)  
Langschwänziges Murmeltier

*Marmota himalayana* (Indien)  
Himalaya-Murmeltier

---

Anhang I

Anhang II

Anhang III

*Sciurus deppei* (Costa Rica)  
Deppes Hörnchen

**Scandentia** Spitzhörnchen

**Tupaïidae** Spitzhörnchen

*Tupaïidae* spp.  
Spitzhörnchen

**Sirenia** Sirenen (Seekühe)

**Dugongidae** Gabelschwanz-Seekühe

*Dugong dugon*

Dugong (Pazifische Seekuh)

**Trichechidae** Rundschwanz-Seekühe

*Trichechus inunguis*

Fluss-Manati

*Trichechus manatus*

Nagel-Manati

*Trichechus senegalensis*

Afrikanischer Manati

---

Anhang I

Anhang II

Anhang III

---

**Aves** Vögel

**Anseriformes** Gänsevögel

**Anatidae** Enten und Gänse

*Anas aucklandica*

Auckland-Kastanienente

*Anas bernieri*

Bernier-Ente

*Anas chlorotis*

Neuseeländente

*Anas formosa*

Baikal-Ente, Gluckente

*Anas laysanensis*

Laysan-Stockente

*Anas nesiotis*

Campbellente

*Branta canadensis leucopareia*

Aleuten-Zwergkanadagans

*Branta ruficollis*

Rothalsgans

Anhang I

Anhang II

Anhang III

*Branta sandvicensis*  
Hawaii- oder Sandwichgans (Nene)

*Cairina scutulata*  
Malayen- oder Weissflügelente

*Rhodonessa caryophyllacea* p.e.  
Rosenkopf- oder Nelkenente

*Coscoroba coscoroba*  
Coscorobaschwan

*Cygnus melanocoryphus*  
Schwarzhalsschwan

*Dendrocygna arborea*  
Kuba-Baumente

*Oxyura leucocephala*  
Weisskopfruderente

*Sarkidiornis melanotos*  
Höckerente

*Cairina moschata* (Honduras)  
Moschusente (Wildform)

*Dendrocygna autumnalis* (Honduras)  
Dendrocygne siffleur

*Dendrocygna bicolor* (Honduras)  
Dendrocygne fauve

---

Anhang I

Anhang II

Anhang III

---

**Apodiformes** Segler

**Trochilidae** Kolibris

*Trochilidae* spp.

*Glaucis dohrnii*

Hakenschnabelkolibri

**Charadriiformes** Sumpf- und Strandvögel

**Burhinidae** Triele

*Burhinus bistriatus* (Guatemala)

Amerikanischer Triel

**Laridae** Möwen

*Larus relictus*

Gobi-Schwarzkopfmöwe

**Scolopacidae** Schnepfenvögel

*Numenius borealis*

Eskimo-Brachvogel

*Numenius tenuirostris*

Dünnschnabel-Brachvogel

*Tringa guttifer*

Sachalin-Grünschenkel

---

Anhang I

Anhang II

Anhang III

---

**Ciconiiformes** Stelzvögel

**Balaenicipitidae** Schuhschnäbel

*Balaeniceps rex*  
Schuhschnäbel

**Ciconiidae** Störche

*Ciconia boyciana*  
Schwarzschnabelstorch

*Ciconia nigra*  
Schwarzstorch

*Jabiru mycteria*  
Jabiru

*Mycteria cinerea*  
Malaien-Nimmersatt, Milchstorch

**Phoenicopteridae** Flamingos

*Phoenicopteridae* spp.

**Threskiornithidae** Ibisvögel

*Eudocimus ruber*  
Roter Sichler

Anhang I

Anhang II

Anhang III

*Geronticus eremita*  
Waldrapp

*Nipponia nippon*  
Japanischer Ibis

**Columbiformes** Taubenvögel

**Columbidae** Tauben

*Caloenas nicobarica*  
Kragentaube

*Ducula mindorensis*  
Mindoro-Bronzefruchttaube

*Geronticus calvus*  
Glattackenkranich

*Platalea leucorodia*  
Löffler

*Gallicolumba luzonica*  
Dolchstichtaube

*Goura* spp.  
Krontauben

*Nesoenas mayeri* (Mauritius)  
Mauritiustaube

Anhang I

Anhang II

Anhang III

**Coraciiformes** Rakenvögel**Bucerotidae** Nashornvögel*Aceros* spp.*Aceros nipalensis*  
Nepal-Hornvogel*Anorrhinus* spp.*Anthracoceros* spp.*Berenicornis* spp.*Buceros* spp.  
Hornvögel*Buceros bicornis*  
Doppelhornvogel*Penelopides* spp.*Rhinoplax vigil*  
Schildhornvogel*Rhyticeros* spp.

Anhang I

Anhang II

Anhang III

*Rhyticeros subruficollis*  
Sundajahr-Vogel

**Cuculiformes** Kuckucksvögel

**Musophagidae** Turakos

*Tauraco* spp.  
Helmturakos

**Falconiformes** Tagraubvögel

*FALCONIFORMES* spp.  
(Alle Arten, ausgenommen *Caraca lutosa*  
und die Familie der Neuweltgeier)

**Accipitridae** Habichtartige

*Aquila adalberti*  
Iberischer Kaiseradler

*Aquila heliaca*  
Kaiseradler

*Chondrohierax uncinatus wilsonii*  
Wilsons Langschnabelweihe

*Haliaeetus albicilla*  
Seeadler

*Harpia harpyja*  
Harpye

---

Anhang I

Anhang II

Anhang III

---

*Pithecophaga jefferyi*  
Affenadler

**Cathartidae** Neuweltgeier

*Gymnogyps californianus*  
Kalifornischer Kondor

*Sarcoramphus papa* (Honduras)  
Königsgeier

*Vultur gryphus*  
Andenkondor

**Falconidae** Falken

*Falco araeus*  
Seychellen-Turmfalke

*Falco jugger*  
Laggarfalke

*Falco newtoni*  
(Nur die Populationen der Seychellen)  
Aldabra-Turmfalke

*Falco pelegrinoides*  
Berberfalke

*Falco peregrinus*  
Wanderfalke

Anhang I

Anhang II

Anhang III

*Falco punctatus*

Mauritius-Turmfalke

*Falco rusticolus*

Gerfalke

**Galliformes** Hühnervögel

**Cracidae** Hokkos

*Crax blumenbachii*

Blumenbach-Hokko

*Crax alberti* (Kolumbien)

Blaulappenhokko

*Crax daubentoni* (Kolumbien)

Gelblappenhokko

*Crax globulosa* (Kolumbien)

Karunkelhokko

*Crax rubra* (Kolumbien, Costa Rica, Guatemala, Honduras)

Tuberkehokko

*Mitu mitu*

Nordwest-Mitu

*Oreophasis derbianus*

Bergguan

Anhang I

Anhang II

Anhang III

*Penelope albipennis*  
Weisschwingenguan

*Pipile jacutinga*  
Schakutinga

*Pipile pipile*  
Schakuhuhn

**Megapodiidae** Grossfusshühner

*Macrocephalon maleo*  
Hammerhuhn

**Phasianidae** Fasanenartige

*Catreus wallichii*  
Wallich-Fasan

*Argusianus argus*  
Argusfasan

*Ortalis vetula* (Guatemala, Honduras)  
Braunflügelguan

*Pauxi pauxi* (Kolumbien)  
Helmhokko

*Penelope purpurascens* (Honduras)  
Rotbauch-Schakuhuhn

*Penelopina nigra* (Guatemala)  
Mohrenguan

Anhang I

Anhang II

Anhang III

*Colinus virginianus ridgwayi*  
Ridgways Virginiawachtel

*Crossoptilon crossoptilon*  
Weisser Ohrfasan

*Crossoptilon mantchuricum*  
Brauner Ohrfasan

*Gallus sonneratii*  
Sonnerat-Huhn

*Ithaginis cruentus*  
Blutfasan

*Lophophorus impejanus*  
Himalaya-Glanzfasan

*Lophura edwardsi*  
Edwards-Fasan

*Lophura swinhoii*  
Swinhoe-Fasan

*Lophura leucomelanos* (Pakistan)

*Lophura edwardsi*  
Edwards-Fasan

*Lophura swinhoii*  
Swinhoe-Fasan

Anhang I

Anhang II

Anhang III

*Meleagris ocellata* (Guatemala)  
Pfauentruthuhn

*Pavo cristatus* (Pakistan)

*Pavo muticus*  
Ährenträgerpfau

*Polyplectron bicalcaratum*  
Nord-Spiegelpfau

*Polyplectron germaini*  
Ost-Spiegelpfau

*Polyplectron malacense*  
Malaia-Spiegelpfau

*Polyplectron napoleonis*  
Palawan-Pfaufasan oder Palawan-Spiegelpfau

*Polyplectron schleiermacheri*  
Borneo-Spiegelpfau

*Pucrasia macrolopha* (Pakistan)

*Rheinardia ocellata*  
Rheinartfasan

*Syrnaticus ellioti*  
Elliot-Fasan

Anhang I

Anhang II

Anhang III

*Syrmaticus humiae*  
Hume-Fasan

*Syrmaticus mikado*  
Mikado-Fasan

*Tetraogallus caspius*  
Kaspisches Königshuhn

*Tetraogallus tibetanus*  
Tibetanisches Königshuhn

*Tragopan blythii*  
Blyth-Satyrhuhn oder -Tragopan

*Tragopan caboti*  
Cabot-Satyrhuhn oder -Tragopan

*Tragopan melanocephalus*  
Westsatyrhuhn oder -Tragopan

*Tragopan satyra* (Nepal)  
Satyrtragopan

*Tympanuchus cupido attwateri*  
Attwaters-Präriehuhn

**Gruiformes** Kranichvögel

**Gruidae** Kraniche

*Gruidae* spp.

---

Anhang I

Anhang II

Anhang III

---

*Grus americana*  
Schreikranich

*Grus canadensis nesiotes*  
Kuba-Sandhügelkranich

*Grus canadensis pulla*  
Mississippi-Sandhügelkranich

*Grus japonensis*  
Mandschurenkranich

*Grus leucogeranus*  
Nonnenkranich

*Grus monacha*  
Mönchskranich

*Grus nigricollis*  
Schwarzhalskranich

*Grus vipio*  
Weissnackenkranich

**Otididae** Trappen

*Otididae* spp.

*Ardeotis nigriceps*  
Hindutrappe

---

Anhang I

Anhang II

Anhang III

---

*Chlamydotis macqueenii*

*Chlamydotis undulata*  
Kragentrappe

*Houbaropsis bengalensis*  
Bartrappe

**Rallidae** Rallenvögel

*Gallirallus sylvestris*  
Lord-Howe-Waldralle

**Rhynochetidae** Kagus

*Rhynochetos jubatus*  
Kagu

**Passeriformes** Sperlingsvögel

**Atrichornithidae** Dickichtschlüpfer

*Atrichornis clamosus*  
Grosser Dickichtschlüpfer

**Cotingidae** Schmuckvögel

*Cephalopterus ornatus* (Kolumbien)  
Schmuckschirmvogel

Anhang I

Anhang II

Anhang III

*Cotinga maculata*  
Halsbandkotinga

*Xipholena atropurpurea*  
Weissflügelkotinga

**Emberizidae** Ammern

*Rupicola* spp.  
Felsenhähne

*Gubernatrix cristata*  
Grünkardinal

*Paroaria capitata*  
Mantelkardinal

*Paroaria coronata*  
Graukardinal

*Tangara fastuosa*  
Vielfarbentangare

**Estrildidae** Prachtfinken

*Amandava formosa*  
Olivenastrild

*Lonchura oryzivora*  
Reisfink

*Cephalopterus penduliger* (Kolumbien)  
Zapfentragender Schirmvogel

---

Anhang I

Anhang II

Anhang III

---

*Poephila cincta cincta*  
Schwarzkehlgürtelgrasfink

**Fringillidae** Finken

*Carduelis cucullata*  
Kapuzenzeisig

*Carduelis yarrellii*  
Gelbwangenfink

**Hirundinidae** Schwalben

*Pseudochelidon sirintarae*  
Sirintara-Schwalbe

**Icteridae** Stärlinge

*Xanthopsar flavus*  
Gilbstärling

**Meliphagidae** Honigfresser

*Lichenostomus melanops cassidix*  
Büschelohrhonigfresser

**Muscicapidae** Fliegenschnäpperartige

*Acrocephalus rodericanus* (Mauritius)  
Mauritius-Sänger

Anhang I

Anhang II

Anhang III

*Dasyornis broadbenti litoralis* p.e.  
Westliche Rötlichbraune, Grasmücke

*Dasyornis longirostris*  
Westliche Langschnabelgrasmücke

*Cyornis ruckii*  
Blauer Sumatra-Fliegenschnäpper

*Garrulax canorus*  
Augenbrauenhäherling

*Garrulax taewanus*

*Leiothrix argentauris*  
Silberohrsonnenvogel

*Leiothrix lutea*  
Sonnenvogel, China-Nachtigall

*Liocichla omeiensis*  
Omei-Häherling

*Picathartes gymnocephalus*  
Gelbkopf-Felshüpfer

*Picathartes oreas*  
Kamerun-Felshüpfer

*Terpsiphone bourbonensis* (Mauritius)  
Mauritius-Paradiesfliegenschnäpper

---

Anhang I

Anhang II

Anhang III

---

**Paradisaeidae** Paradiesvögel

*Paradisaeidae* spp.

**Pittidae** Pittas

*Pitta guajana*  
Blauschwanzpitta

*Pitta gurneyi*  
Goldkehlpitta, Gurneys Pitta

*Pitta kochi*  
Kochs Pitta

*Pitta nympha*  
Japanischer Neunfarbenpitta

**Pycnonotidae** Haarvögel

*Pycnonotus zeylanicus*  
Gelbscheitelbühlül

**Sturnidae** Stare

*Gracula religiosa*  
Beo

*Leucopsar rothschildi*  
Bali-Star oder Rothschild-Maina

**Zosteropidae** Brillenvögel

*Zosterops albogularis*

Weisskehlbrillenvogel

**Pelecaniformes** Ruderfüsser

**Fregatidae** Fregattvögel

*Fregata andrewsi*

Weissbauch-Fregattvogel

**Pelecanidae** Pelikane

*Pelecanus crispus*

Krauskopfpelikan

**Sulidae** Tölpel

*Papasula abbotti*

Graufusstölpel

**Piciformes** Spechtvögel

**Capitonidae** Bartvögel

*Semnornis ramphastinus* (Kolumbien)

Tukan-Bartvogel

Anhang I

Anhang II

Anhang III

**Picidae** Echte Spechte

*Dryocopus javensis richardsi*  
Korea-Weissbauch-Schwarzspecht

**Ramphastidae** Tukane

*Pteroglossus aracari*  
Schwarzkehlarsari

*Pteroglossus viridis*  
Grünarassari

*Ramphastos sulfuratus*  
Fischertukan

*Ramphastos toco*  
Riesentukan

*Ramphastos tucanus*  
Weissbrusttukan

*Ramphastos vitellinus*  
Dottertukan

*Bailloni bailloni* (Argentinien)  
Goldtukan

*Pteroglossus castanotis* (Argentinien)  
Braunohr-Arassari

*Ramphastos dicolorus* (Argentinien)  
Bunttukan

Anhang I

Anhang II

Anhang III

*Selenidera maculirostris* (Argentinien)  
Goldohr-Arassari

**Podicipediformes** Lappentaucher**Podicipedidae** Lappentaucher

*Podilymbus gigas*  
Atitlantaucher

**Procellariiformes** Röhrennasen**Diomedeidae** Albatrosse

*Phoebastria albatrus*  
Kurzschwanzalbatros

**Psittaciformes** Papageienvögel

*PSITTACIFORMES* spp.  
(Ausgenommen sind die Arten *Agapornis roseicollis*, *Melopsittacus undulatus*, *Nymphicus hollandicus* und *Psittacula krameri*)

**Cacatuidae** Kakadus

*Cacatua galerita*  
Grosser Gelbhaubenkakadu

*Cacatua goffiniana*  
Goffinkakadu

Anhang I	Anhang II	Anhang III
<i>Cacatua haematuropygia</i> Rotsteisskakadu		
<i>Cacatua moluccensis</i> Molukken-Kakadu		
<i>Cacatua sulphurea</i> Kleiner Gelbhaubenkakadu, Gelbwangenkakadu		
	<i>Eolophus roseicapillus</i> Rosenkakadu	
<i>Probosciger aterrimus</i> Ara-Kakadu, Palm-Kakadu		
<b>Loriidae</b> Lories		
<i>Eos histrio</i> Diademlori		
<i>Vini ultramarina</i> Smaragdlori		
<b>Psittacidae</b> Papageien und Sittiche		
	<i>Agapornis</i> spp. Unzertrennlische	
	<i>Amazona aestiva</i> Rotbugamazone	
<i>Amazona arausiaca</i> Blaukopfamazone		

## Anhang I

*Amazona auropalliata*  
Gelbnackenamazone

*Amazona barbadensis*  
Gelbschulteramazone

*Amazona brasiliensis*  
Rotschwanzamazone

*Amazona finschi*  
Blaukappen-Amazone

*Amazona guildingii*  
Königsamazone

*Amazona imperialis*  
Kaiseramazone

*Amazona leucocephala*  
Bahama-Amazone, Kuba-Amazone

*Amazona oratrix*  
Doppel-Gelbkopfamazone

*Amazona pretrei*  
Prachtamazone

## Anhang II

*Amazona ochrocephala ochrocephala*  
Gelbscheitelamazone

*Amazona ochrocephala panamensis*  
Gelbstirnamazone

## Anhang III

---

---

Anhang I

Anhang II

Anhang III

*Amazona rhodocorytha*  
Goldmaskenamazone

*Amazona tucumana*  
Tucuman-Amazone

*Amazona versicolor*  
Blaumaskenamazone

*Amazona vinacea*  
Taubenhalsamazone

*Amazona viridigenalis*  
Grünwangenamazone

*Amazona vittata*  
Puerto-Rico-Amazone

*Anodorhynchus* spp.  
Blauaras

*Ara ambiguus*  
Bechstein-Ara, Grosser Soldatenara

*Ara glaucogularis*  
Kaninde-Ara, Blaukehlara

*Ara macao*  
Hellroter Ara, Gelbflügelara

*Ara militaris*  
Kleiner Soldatenara

Anhang I

Anhang II

Anhang III

*Ara rubrogenys*  
Rotohrara

*Aratinga* spp.  
Keilschwanzsittiche

*Cyanoliseus patagonus*  
Felsensittich

*Cyanopsitta spixii*  
Spix-Blauara

*Cyanoramphus cookii*  
Norfolk-Laufsittich

*Cyanoramphus forbesi*  
Forbes-Springsittich

*Cyanoramphus novaeseelandiae*  
Laufsittich oder Ziegensittich

*Cyanoramphus sailseti*  
Neukaledonien-Ziegensittich

*Cyclopsitta diphthalma coxeni*  
Coxens Rotwangen-Zwergpapagei

*Eunymphicus cornutus*  
Hornsittich

*Geopsittacus occidentalis* p.e.  
Nachtsittich

Anhang I

Anhang II

Anhang III

*Guarouba guarouba*  
Goldsittich

*Myiopsitta monachus*  
Mönchssittich  
*Nandayus nenday*  
Nandasittich

*Neophema chrysogaster*  
Goldbauchsittich

*Ognorhynchus icterotis*  
Gelbohrsittich

*Pezoporus wallicus*  
Erdsittich

*Pionopsitta pileata*  
Scharlachkopf

*Platycercus eximius*  
Rosella

*Poicephalus senegalus*  
Mohrenkopfpapagei

*Primolius couloni*  
Gebirgsara, Blaukopfara

*Primolius maracana*  
Marakana

---

Anhang I

Anhang II

Anhang III

---

*Psephotus chrysopterygius*  
Goldschultersittich

*Psephotus dissimilis*  
Hooded-Sittich

*Psephotus pulcherrimus* p.e.  
Paradiessittich

*Psittacula cyanocephala*  
Pflaumenkopfsittich

*Psittacula echo*  
Mauritius-Sittich

*Pyrrhura* spp.  
Rotschwanzsittiche

*Pyrrhura cruentata*  
Blaulatzsittich

*Rhynchopsitta* spp.  
Ara-Sittiche

*Strigops habroptilus*  
Eulenzpapagei

---

Anhang I

Anhang II

Anhang III

---

**Rheiformes** Nanduartige

**Rheidae** Nandus

*Pterocnemia pennata*

(Ausgenommen die Population von Argentinien)

Darwin-Nandu

*Pterocnemia pennata pennata*

(Nur die Population von Argentinien)

Darwin-Nandu

*Rhea americana*

Nandu

**Sphenisciformes** Pinguine

**Spheniscidae** Pinguine

*Spheniscus demersus*

Brillenpinguin

*Spheniscus humboldti*

Humboldtpinguin

**Strigiformes** Eulenvögel

*STRIGIFORMES* spp.

(ausgenommen *Sceloglaux albifacies*)

**Strigidae** Eulen*Heteroglaux blewitti*

Bändersteinkauz

*Mimizuku gurneyi*

Riesenzwergohreule

*Ninox natalis*

Weihnachtsinsel-Kauz

*Ninox novaeseelandiae undulata*

Kuckuckskauz (Unterart)

**Tytonidae** Schleiereulen*Tyto soumagnei*

Madagaskar-Schleiereule oder Malegassen-Eule

**Struthioniformes** Straussenartige**Struthionidae** Strausse*Struthio camelus*

(Nur die Populationen von Algerien, Burkina Faso, Kamerun, Mali, Marokko, Mauretanien, Niger, Nigeria, Senegal, Sudan, Tschad und der Zentralafrikanischen Republik)

Strauss

---

Anhang I

Anhang II

Anhang III

---

**Tinamiformes** Steisshühner

**Tinamidae** Waldsteisshühner, Pampashühner

*Tinamus solitarius*

Grausteisstinamu

**Trogoniformes** Verkehrtfüßler

**Trogonidae** Trogons

*Pharomachrus mocinno*

Quetzal

**Reptilia** Kriechtiere

**Crocodylia** Krokodile (Panzerechsen)

*CROCODYLIA* spp.

**Alligatoridae** Alligatoren

*Alligator sinensis*

China-Alligator

*Caiman crocodilus apaporiensis*

Rio-Apaporis-Brillenkaiman

---

Anhang I

Anhang II

Anhang III

---

*Caiman latirostris*

(Ausgenommen die Population von Argentinien)

Breitschnauzenkaiman

*Melanosuchus niger*<sup>26</sup>

(Ausgenommen die Population von Ecuador

und Brasilien)

Mohrenkaiman

**Crocodylidae** Echte Krokodile

*Crocodylus acutus*

(Ausgenommen die Population von Kuba)

Spitzkrokodil

*Crocodylus cataphractus*

Panzerkrokodil

*Crocodylus intermedius*

Orinoko-Krokodil

*Crocodylus mindorensis*

Mindoro-Krokodil

<sup>26</sup> Population von Ecuador mit Nullquote, solange bis eine Jahresquote durch das CITES-Sekretariat und die IUCN/SSC Crocodile Specialist Group genehmigt wird.

---

Anhang I

Anhang II

Anhang III

---

*Crocodylus moreletii*

(Ausgenommen die Populationen von Mexiko und Belize, mit einer Nullquote für Wildfänge für kommerzielle Zwecke)

Beulenkrokodil

*Crocodylus niloticus*

(Ausgenommen die Populationen von Ägypten (mit einer Nullquote für kommerzielle Zwecke), Äthiopien, Botsuana, Kenia, Madagaskar, Malawi, Mosambik, Südafrika, Uganda, Namibia, Tansania, Sambia und Simbabwe [Ranching-Programme]. Neben Exemplaren aus Ranching wird Tansania jährlich die Ausfuhr von maximal 1600 der Natur entnommenen Exemplaren bewilligt [einschliesslich Jagdtrophäen])

Nil-Krokodil

*Crocodylus palustris*

Sumpfkrokodil

*Crocodylus porosus*

(Ausgenommen die Populationen von Australien, Indonesien und Papua-Neuguinea)

Leistenkrokodil

---

Anhang I

Anhang II

Anhang III

---

*Crocodylus rhombifer*  
Rautenkrokodil

*Crocodylus siamensis*  
Siamkrokodil

*Osteolaemus tetraspis*  
Stumpfkrokodil

*Tomistoma schlegelii*  
Sunda-Gavial

**Gavialidae** Gaviale

*Gavialis gangeticus*  
Ganges-Gavial

**Rhynchocephalia** Schnabelechsen

**Sphenodontidae** Brückenechsen

*Sphenodon* spp.

**Sauria** Echsen

**Agamidae** Agamen

*Saara* spp.

Anhang I	Anhang II	Anhang III
<b>Chamaeleonidae</b> Chamäleons	<p><i>Uromastyx</i> spp. Dornschwänze</p>	
	<p><i>Archaius</i> spp.</p>	
	<p><i>Bradypodion</i> spp. Zwergchamäleons</p>	
<p><i>Brookesia perarmata</i> Panzerchamäleon</p>	<p><i>Brookesia</i> spp. Stummelschwanzchamäleon, Erdchamäleon</p>	
	<p><i>Calumma</i> spp.</p>	
	<p><i>Chamaeleo</i> spp. Chamäleons</p>	
	<p><i>Furcifer</i> spp.</p>	
	<p><i>Kinyongia</i> spp. Zwergchamäleons</p>	
	<p><i>Nadzikambia</i> spp. Zwergchamäleons</p>	

---

Anhang I

Anhang II

Anhang III

---

*Trioceros* spp.

**Cordylidae** Gürtelschweife

*Cordylus* spp.  
Echte Gürtelschweife

**Gekkonidae** Geckos

*Hoplodactylus* spp. (Neuseeland)

*Nactus serpensinsula*  
Serpent-Insel-Gecko

*Naultinus* spp.

*Phelsuma* spp.  
Taggeckos

*Uroplatus* spp.  
Madegassische Plattschwanzgeckos

**Helodermatidae** Krustenechsen

*Heloderma* spp.  
Krustenechsen

*Heloderma horridum charlesbogerti*

---

Anhang I

Anhang II

Anhang III

---

**Iguanidae** Leguane

*Brachylophus* spp.  
Fidschi-Leguane

*Amblyrhynchus cristatus*  
Meerechse

*Conolophus* spp.  
Drusenköpfe

*Ctenosaura bakeri*  
Utila-Leguan

*Ctenosaura oedirhina*  
Roatan-Schwarzleguan

*Ctenosaura melanosterna*  
Schwarzbrust-Schwarzleguan

*Ctenosaura palearis*  
Stachelschwanzleguan/Schwarzer Leguan

*Cyclura* spp.  
Wirtelschwanzleguane

*Iguana* spp.  
Grüne Leguane

*Phrynosoma blainvillii*

Anhang I

Anhang II

Anhang III

*Phrynosoma cerroense**Phrynosoma coronatum*

Texas-Krötenechse

*Phrynosoma wigginsi**Sauromalus varius*

Esteban-Chuckwalla

**Lacertidae** Eidechsen*Gallotia simonyi*

Hierro-Rieseneidechse

*Podarcis lilfordi*

Balearen-Eidechse

*Podarcis pityusensis*

Pityusen-Eidechse

**Scincidae** Skinke*Corucia zebrata*

Wickelschwanzskink, Salomonen-Riesenskink

**Teiidae** Schienenechsen*Crocodylurus amazonicus*

Krokodilschwanzechse

Anhang I

Anhang II

Anhang III

*Dracaena* spp.  
Krokodiltejus  
*Tupinambis* spp.  
Grosstejus

**Varanidae** Warane

*Varanus* spp.

*Varanus bengalensis*  
Bengalenwaran

*Varanus flavescens*  
Gelbwaran

*Varanus griseus*  
Wüstenwaran

*Varanus komodoensis*  
Komodowaran

*Varanus nebulosus*  
Nebelwaran

**Xenosauridae** Höckerechsen

*Shinisaurus crocodilurus*  
Krokodilschwanz-Höckerechse

**Serpentes** Schlangen

**Boidae** Riesenschlangen

*Boidae* spp.

*Acrantophis* spp.

Madagaskar-Boa

*Boa constrictor occidentalis*

Südboa

*Epicrates inornatus*

Puerto-Rico-Boa

*Epicrates monensis*

Mona-Schlankboa

*Epicrates subflavus*

Jamaika-Boa

*Sanzinia madagascariensis*

Madagaskar-Hundskopfboa

**Bolyeriidae** Bolyerschlangen

*Bolyeriidae* spp.

*Bolyeria multocarinata*

Mauritius-Boa

Anhang I

Anhang II

Anhang III

*Casarea dussumieri*  
Rundinsel-Boa

**Colubridae** Land- und Baumnattern

*Atretium schistosum* (Indien)  
Olive Kielrücken-Wasserschlange

*Cerberus rhynchops* (Indien)  
Hundskopf-Wassertrugnatter

*Clelia clelia*  
Mussurana

*Cyclagras gigas*  
Brasilianische Glattnatter

*Elachistodon westermanni*  
Indische Eierschlange

*Ptyas mucosus*  
Rattennatter

*Xenochrophis piscator* (Indien)  
Fischernatter

**Elapidae** Giftnattern

*Hoplocephalus bungaroides*  
Gelbfleckenschlange

*Micrurus diastema* (Honduras)  
Honduras-Korallenschlange

*Micrurus nigrocinctus* (Honduras)  
Zentralamerikanische Korallenschlange

*Naja atra*  
Indochinesische Kobra

*Naja kaouthia*  
Monokelkobra

*Naja mandalayensis*  
Burmeseische Speikobra

*Naja naja*  
Kobra, Brillenschlange

*Naja oxiana*  
Mittelasiatische Kobra

*Naja philippinensis*  
Philippinen-Kobra

*Naja sagittifera*  
Samar-Kobra

*Naja samarensis*  
Speikobra

*Naja siamensis*  
Südostasiatische Speikobra

*Naja sputatrix*  
Javanische Speikobra

Anhang I

Anhang II

Anhang III

*Naja sumatrana*  
Goldene Speikobra

*Ophiophagus hannah*  
Königskobra

**Loxocemidae** Spitzkopfpnythons

*Loxocemidae* spp.

**Pythonidae** Pythons

*Pythonidae* spp.

*Python molurus molurus*  
Heller Tigerpython

**Tropidophiidae** Zwergboas

*Tropidophiidae* spp.

**Viperidae** Vipern

*Crotalus durissus* (Honduras)  
Schreckens-Klapperschlange

*Daboia russelii* (Indien)  
Kettenviper

Anhang I

Anhang II

Anhang III

*Trimeresurus mangshanensis*  
Mangshan Viper

*Vipera ursinii*  
(Nur die Populationen von Europa, mit Ausnahme des Gebiets der früheren Sowjetunion)  
Wiesenotter

*Vipera wagneri*  
Wagners Viper

**Testudines** Schildkröten

**Carettochelyidae** Neuguinea-Weichschildkröten

*Carettochelys insculpta*  
Neuguinea-Weichschildkröten

**Chelidae** Schlangenhalsschildkröten

*Chelodina mccordi*<sup>27</sup>  
McCords Schlangenhalsschildkröte

*Pseudemydura umbrina*  
Falsche Spitzkopfschildkröte

<sup>27</sup> Für den Export der Natur entnommener und hauptsächlich für gewerbliche Zwecke gehandelter Exemplare, ist eine Nullquote festgelegt worden.

---

Anhang I

Anhang II

Anhang III

---

**Cheloniidae** Meerschildkröten

*Cheloniidae* spp.

**Chelydridae** Tortues hargneuses

*Macrolemys temminckii* (USA)

**Dermatemydidae** Tabasco-Schildkröten

*Dermatemys mawii*  
Tabasco-Schildkröte

**Dermochelyidae** Lederschildkröten

*Dermochelys coriacea*

**Emydidae** Sumpfschildkröten

*Clemmys guttata*  
Tropfenschildkröte  
*Emydoidea blandingii*  
Amerikanische Sumpfschildkröte  
*Glyptemys insculpta*  
Waldbachschildkröte

Anhang I

Anhang II

Anhang III

*Glyptemys muhlenbergii*  
Mühlenberg-Wasserschildkröte

*Graptemys* spp. (USA)

*Malaclemys terrapin*  
Diamantschildkröte

*Terrapene* spp.  
Dosenschildkröten

*Terrapene coahuila*  
Wasser-Dosenschildkröte

### **Geoemydidae**

*Batagur affinis*

*Batagur baska*  
Batagur-Schildkröte

*Batagur borneoensis*<sup>28</sup>

*Batagur dhongoka*

<sup>28</sup> Für den Export der Natur entnommener und hauptsächlich für gewerbliche Zwecke gehandelter Exemplare, ist eine Nullquote festgelegt worden.

Anhang I	Anhang II	Anhang III
<i>Geoclemys hamiltonii</i> Strahlendreikielschildkröte	<i>Batagur kachuga</i>  <i>Batagur trivittata</i> <sup>29</sup>  <i>Cuora spp.</i> <sup>30</sup> Scharnierschildkröten <i>Cyclemys spp.</i> Asiatische Sumpfschildkröten	
	<i>Geoemyda japonica</i> Japanische Zacken-Erdschildkröte  <i>Geoemyda spengleri</i> Zacken-Erdschildkröte  <i>Hardella thurjii</i> Ganges-Diademschildkröte  <i>Heosemys annandalii</i> <sup>31</sup> Tempelschildkröte	

<sup>29</sup> Für den Export der Natur entnommener und hauptsächlich für gewerbliche Zwecke gehandelter Exemplare, ist eine Nullquote festgelegt worden.

<sup>30</sup> Für den Export der Natur entnommener und hauptsächlich für gewerbliche Zwecke gehandelter Exemplare, ist für *Cuora aurocapitata*, *C. flavomarginata*, *C. galbinifrons*, *C. mccordi*, *C. mouhotii*, *C. pani*, *C. trifasciata*, *C. yunnanensis* und *C. zhoui* eine Nullquote festgelegt worden.

<sup>31</sup> Für den Export der Natur entnommener und hauptsächlich für gewerbliche Zwecke gehandelter Exemplare, ist eine Nullquote festgelegt worden.

Anhang I

Anhang II

Anhang III

*Heosemys depressa*<sup>32</sup>  
Flache Erdschildkröte

*Heosemys grandis*  
Riesen-Erdschildkröte

*Heosemys spinosa*  
Stachel-Erdschildkröte

*Leucocephalon yuwonoi*  
Sulawesi-Erdschildkröte

*Malayemys macrocephala*

*Malaemys subtrijuga*

*Mauremys annamensis*<sup>33</sup>  
Annam-Wasserschildkröte

*Mauremys japonica*  
Japanische Sumpfschildkröte

*Mauremys iversoni* (China)  
Iversons Bachschildkröte

*Mauremys megalcephala* (China)  
Chinesische Dickkopfschildkröte

<sup>32</sup> Für den Export der Natur entnommener und hauptsächlich für gewerbliche Zwecke gehandelter Exemplare, ist eine Nullquote festgelegt worden.

<sup>33</sup> Für den Export der Natur entnommener und hauptsächlich für gewerbliche Zwecke gehandelter Exemplare, ist eine Nullquote festgelegt worden.

## Anhang I

## Anhang II

## Anhang III

*Mauremys mutica*  
Dreikiel-Wasserschildkröte

*Mauremys nigricans*  
Chinesische Rothalsschildkröte

*Mauremys pritchardi* (China)  
Pritchards Bachschildkröte

*Mauremys reevesii* (China)  
Chinesische Dreikielschildkröte

*Mauremys sinensis* (China)  
Chinesische Streifenschildkröte

*Melanochelys tricarinata*  
Dreikiel-Erdschildkröte

*Melanochelys trijuga*  
Schwarzbauch-Erdschildkröte

*Morenia ocellata*  
Hinterindische Pfauenaugen-Sumpfschildkröte

*Morenia petersi*  
Vorderindische Pfauenaugen-Sumpfschildkröte

*Notochelys platynota*  
Platrückenschildkröte

*Ocadia glyphistoma* (China)  
Guangxi-Streifenschildkröte

Anhang I

Anhang II

Anhang III

*Ocadia philippeni* (China)  
Philippens Streifenschildkröte

*Orlitia borneensis*<sup>34</sup>  
Borneo-Flussschildkröte  
*Pangshura* spp.

*Pangshura tecta*  
Indische Dachschildkröte

*Sacalia bealei*  
Chinesische Pfauenaugenschildkröte

*Sacalia pseudocellata* (China)  
Hainan-Sumpfschildkröte

*Sacalia quadriocellata*  
Vieraugenschildkröte

*Siebenrockiella crassicollis*  
Indische Dornschildkröte

*Siebenrockiella leytensis*  
Philippinen-Erdschildkröte

*Vijayachelys silvatica*  
Gelbkopf-Erdschildkröte

<sup>34</sup> Für den Export der Natur entnommener und hauptsächlich für gewerbliche Zwecke gehandelter Exemplare, ist eine Nullquote festgelegt worden

---

Anhang I

Anhang II

Anhang III

---

**Platysternidae** Grosskopfschildkröten

*Platysternia* spp.

**Podocnemididae**

*Erymnochelys madagascariensis*  
Madagaskar-Schienenschildkröte

*Peltocephalus dumerilianus*  
Dumerils Schienenschildkröte

*Podocnemis* spp.  
Schienenschildkröten

**Testudinidae** Landschildkröten

*Testudinidae* spp.<sup>35</sup>

*Astrochelys radiata*  
Strahlenschildkröte

*Astrochelys yniphora*  
Madegassische Schnabelbrustschildkröte

<sup>35</sup> Für den Export der Natur entnommener und hauptsächlich für gewerbliche Zwecke gehandelter Exemplare der Art *Geochelone sulcata* ist eine Nullquote festgelegt worden.

Anhang I

Anhang II

Anhang III

*Chelonoidis nigra*Elefantenschildkröte oder Galapagosriesen-  
schildkröte*Geochelone platynota*

Burmeseische Sternschildkröte

*Gopherus flavomarginatus*

Gelbrand-Gopherschildkröte

*Psammobates geometricus*

Geometrische Landschildkröte

*Pyxis arachnoides*

Spinnenschildkröte

*Pyxis planicauda*

Madegassische Flachrücken-Schildkröte

*Testudo kleinmanni*

Ägyptische Landschildkröte

**Trionychidae** Weichschildkröten*Amyda cartilaginea*

Asiatische Weichschildkröte

*Apalone spinifera atra*

Schwarze Weichschildkröte

*Chitra* spp.

Chitra-Weichschildkröte

---

Anhang I

Anhang II

Anhang III

---

*Chitra chitra*

*Chitra vandijki*

*Dogania subplana*  
Malayen-Weichschildkröte

*Lissemys ceylonensis*

*Lissemys punctata*  
Indische Klappenweichschildkröte

*Lissemys scutata*

*Nilssonina formosa*  
Birma-Weichschildkröte

*Nilssonina gangeticus*  
Ganges-Weichschildkröte

*Nilssonina hurum*  
Pfaueaugen-Weichschildkröte

*Nilssonina leithii*  
Leiths Weichschildkröte

*Nilssonina nigricans*  
Tempel-Weichschildkröte

Anhang I

Anhang II

Anhang III

*Palea steindachneri*  
Nackendornen-Weichschildkröte

*Pelochelys* spp.  
Riesen-Weichschildkröten

*Pelodiscus axenaria*  
Hunan-Weichschildkröte

*Pelodiscus maackii*  
Amur-Weichschildkröte

*Pelodiscus parviformis*  
Guangxi-Weichschildkröte

*Rafetus swinhoei*  
Jangtse-Riesenweichschildkröte

**Amphibia** Lurche

**Anura** Froschlurche

**Aromobatidae**

*Allobates femoralis*

*Allobates hodli*

*Allobates myersi*

---

Anhang I

Anhang II

Anhang III

---

*Allobates rufulus*

*Allobates zaparo*

**Bufoidea** Echte Kröten

*Altiphrynoides* spp.

*Amietophrynus superciliaris*  
Zipfelkröte

*Atelopus zeteki*  
Panama-Stummelfussfrosch

*Incilius periglenes*  
Goldkröte

*Nectophrynoides* spp.  
Lebendgebärende Kröten

*Nimbaphrynoides* spp.

**Calyptocephalellidae**

*Calyptocephalella gayi* (Chile)

**Dendrobatidae** Pfeilgiftfrösche

*Adelphobates* spp.

*Ameerega* spp.

*Andinobates* spp.

*Dendrobates* spp.  
Baumsteigerfrösche

*Epipedobates* spp.

*Excidobates* spp.

*Hyloxalus azureiventris*

*Minyobates* spp.

*Oophaga* spp.

*Phyllobates* spp.  
Blattsteigerfrösche

---

Anhang I

Anhang II

Anhang III

---

*Ranitomeya* spp.

**Dicroglossidae** Echte Frösche

*Euphlyctis hexadactylus*

Sechszehenfrosch

*Hoplobatrachus tigerinus*

Asiatischer Ochsenfrosch, Tigerfrosch

**Hylidae** Laubfrösche

*Agalychnis* spp.

Rotaugenlaubfrösche

**Mantellidae** Mantellas

*Mantella* spp.

Mantellen, madegassische Giftfrösche

**Microhylidae** Engmaulfrösche

*Dyscophus antongilii*

Tomatenfrosch

*Scaphiophryne gottlebei*

Gottlebes Engmaulfrosch

---

Anhang I

Anhang II

Anhang III

---

**Myobatrachidae** Südfrösche

*Rheobatrachus* spp.  
(ausgenommen *Rheobatrachus silus* und *Rheobatrachus vitellinus*)  
Magenbrüterfrösche

**Caudata** Schwanzlurche

**Ambystomatidae** Querzahnmolche

*Ambystoma dumerilii*  
Patzcuarosee-Querzahnmolch  
*Ambystoma mexicanum*  
Axolotl

**Cryptobranchidae** Riesensalamander

*Andrias* spp.  
Riesensalamander

*Cryptobranchus alleganiensis*  
(Vereinigte Staaten)  
Schlammteufel

**Hynobiidae** Asiatische Landsalamander oder Winkelzahnmolche

*Hynobius amjiensis* (China)

---

Anhang I

Anhang II

Anhang III

---

**Salamandridae** Echte Salamander

*Neuregus kaiseri*  
Zagros-Molch

**Elasmobranchii** Haie und Rochen

**Carcharhiniformes** Grundhaie

**Carcharhinidae** Requierhaie

*Carcharhinus longimanus*  
Weissspitzen-Hochseehai

**Sphyrnidae** Hammerhaie

*Sphyrna lewini*  
Bogenstirn-Hammerhai

*Sphyrna mokarran*  
Gosser Hammerhai

*Sphyrna zygaena*  
Glatter Hammerhai

**Lamniformes** Makrelenhaiartige

**Cetorhinidae** Riesenhaie

*Cetorhinus maximus*  
Riesenhai

---

Anhang I

Anhang II

Anhang III

---

**Lamnidae** Makrelenhaie

*Carcharodon carcharias*

Weisser Hai

*Lamna nasus*

Herringshai

**Orectolobiformes** Ammenhaie, Teppichhaie

**Rhincodontidae** Walhaie

*Rhincodon typus*

Walhai

**Pristiformes**

**Pristidae** Sägerochen

*Pristidae* spp.

**Rajiformes** Rochen

**Mobulidae** Teufelsrochen

*Manta* spp.

---

Anhang I

Anhang II

Anhang III

---

**Actinopterygii** Strahlenflosser

**Acipenseriformes** Störe

*ACIPENSERIFORMES* spp.

**Acipenseridae** Eigentliche Störe

*Acipenser brevirostrum*

Kurznasenstör

*Acipenser sturio*

Baltischer Stör

**Anguilliformes** Aalartige

**Anguillidae** Flussaale

*Anguilla anguilla*  
Europäischer Flussaal

**Cypriniformes** Karpfenfische

**Catostomidae** Sauger

*Chasmistes cujus*

Cui-ui

**Cyprinidae** Weissfische

*Caecobarbus geertsi*  
Kongo-Blindbarbe

*Probarbus jullieni*  
Plaa eesok oder Ikan temoleh

**Osteoglossiformes** Knochenzüngler**Arapaimidae**

*Arapaima gigas*  
Riesenfisch oder Arapaima

**Osteoglossidae** Knochenzüngler

*Scleropages aureus*

*Scleropages formosus*  
(beinhaltet die neu beschriebene Art

*Scleropages inscriptus*)  
Malaiischer Knochenzüngler

*Scleropages legendrei*

*Scleropages macrocephalus*

---

Anhang I

Anhang II

Anhang III

---

**Perciformes** Barschfische

**Labridae** Lippfisch

*Cheilinus undulatus*  
Napoleon-Lippfisch

**Sciaenidae** Umberfische

*Totoaba macdonaldi*  
Macdonalds Umberfisch

**Siluriformes** Welse

**Pangasiidae** Haiwelse

*Pangasianodon gigas*  
Riesenwels

**Syngnathiformes** Röhrenmäuler

**Syngnathidae** Seepferdchen, Seenadeln

*Hippocampus* spp.  
Seepferdchen

**Sarcopterygii** Muskelflosser

**Ceratodontiformes** Lurchfischartige

**Ceratodontidae** Lungenfische

*Neoceratodus forsteri*  
Australischer Lungenfisch

**Coelacanthiformes** Hohlstachler

**Latimeriidae** Quastenflosser

*Latimeria* spp.  
Komoren-Quastenflosser

**Echinodermata**

**Holothuroidea**

**Aspidochirotida**

**Stichopodidae** Seewalzen

*Isostichopus fuscus* (Ecuador)  
Seegurke

---

Anhang I

Anhang II

Anhang III

---

**Arthropoda**

**Arachnida**

**Araneae** Echte Spinnen

**Theraphosidae** Eigentliche Vogelspinnen

*Aphonopelma albiceps*

*Aphonopelma pallidum*

*Brachypelma* spp.

**Scorpiones** Skorpione

**Scorpionidae** Skorpione

*Pandinus dictator*  
Riesenskorpion

*Pandinus gambiensis*  
Riesenskorpion

*Pandinus imperator*  
Kaiserskorpion

---

Anhang I

Anhang II

Anhang III

---

**Insecta****Coleoptera****Dynastidae** Riesenkäfer

*Dynastes satanas*  
Satanas Käfer

**Lucanidae** Cape stag beetles

*Colophon* spp. (Südafrika)

**Lepidoptera** Schmetterlinge**Nymphalidae**

*Agrias amydon boliviensis* (Bolivien)

*Morpho godartii lachaumei* (Bolivien)

*Prepona praeneste buckleyana* (Bolivien)

**Papilionidae** Ritterfalter

*Atrophaneura jophon*

---

---

Anhang I

Anhang II

Anhang III

---

*Atrophaneura pandiyana*

*Bhutanitis* spp.

*Ornithoptera* spp.

*Ornithoptera alexandrae*

*Papilio chikae*

*Papilio homerus*

*Papilio hospiton*

*Parnassius apollo*

*Teinopalpus* spp.

*Trogonoptera* spp.

*Troides* spp.

**Annelida**

**Hirudinoidea**

**Arhynchobdellida** Egel

**Hirudinidae** Blutegel

*Hirudo medicinalis*  
Medizinischer Blutegel

*Hirudo verbena*

**Mollusca**

**Bivalvia**

**Mytiloidea**

**Mytilidae** Miesmuscheln

*Lithophaga lithophaga*  
Steindattel

---

Anhang I

Anhang II

Anhang III

---

**Unionida** Flussmuscheln

**Unionidae** Flussmuscheln

*Conradilla caelata*

*Cyprogenia aberti*

*Dromus dromas*

*Epioblasma curtisi*

*Epioblasma florentina*

*Epioblasma sampsoni*

*Epioblasma sulcata perobliqua*

*Epioblasma torulosa gubernaculum*

*Epioblasma torulosa rangiana*

*Epioblasma torulosa torulosa*

---

Anhang I

Anhang II

Anhang III

---

*Epioblasma turgidula*

*Epioblasma walkeri*

*Fusconaia cuneolus*

*Fusconaia edgariana*

*Lampsilis higginsii*

*Lampsilis orbiculata orbiculata*

*Lampsilis satura*

*Lampsilis virescens*

*Plethobasus cicatricosus*

*Plethobasus cooperianus*

*Pleurobema clava*

---

Anhang I

Anhang II

Anhang III

---

*Pleurobema plenum*

*Potamilus capax*

*Quadrula intermedia*

*Quadrula sparsa*

*Toxolasma cylindrella*

*Unio nickliniana*

*Unio tampicoensis tecomatensis*

*Villosa trabalis*

**Veneroida** Venusmuscheln

**Tridacnidae** Riesenmuscheln

*Tridacnidae* spp.

**Gastropoda**

**Archaeogastropoda** Altschnecken

**Mesogastropoda** Breitzünger

**Strombidae**

*Strombus gigas*  
Fechterschnecke

**Stylommatophora** Landlungenschnecken

**Achatinellidae** Achatschnecken

*Achatinella* spp.

**Camaenidae** Baumschnecken

*Papustyla pulcherrima*

---

Anhang I

Anhang II

Anhang III

---

**Cnidaria**

**Anthozoa**

**Antipatharia** Dörnchenkorallen, Schwarze  
Korallen

*ANTIPATHARIA* spp.

**Gorgonaceae**

**Corallidae**

*Corallium elatius* (China)

*Corallium japonicum* (China)

*Corallium konjoi* (China)

*Corallium secundum* (China)

---

---

Anhang I

Anhang II

Anhang III

---

**Helioporacea****Helioporidae** Blaue Korallen*Helioporidae* spp.<sup>36</sup>**Scleractinia** Steinkorallen*SCLERACTINIA* spp.<sup>37</sup>**Stolonifera** Röhrenkorallen**Tubiporidae** Orgelkorallen*Tubiporidae* spp.<sup>38</sup>

<sup>36</sup> Beinhaltet nur die Art *Heliopora coerulea*. Fossiles Material unterliegt nicht den CITES-Bestimmungen.

<sup>37</sup> Fossiles Material unterliegt nicht den CITES-Bestimmungen.

<sup>38</sup> Fossiles Material unterliegt nicht den CITES-Bestimmungen.

---

Anhang I

Anhang II

Anhang III

---

**Hydrozoa**

**Milleporina** Athekaten

**Milleporidae** Feuerkorallen

*Milleporidae* spp.<sup>39</sup>

**Stylasterina**

**Stylasteridae** Filigrankorallen

*Stylasteridae* spp.<sup>40</sup>

<sup>39</sup> Fossiles Material unterliegt nicht den CITES-Bestimmungen.

<sup>40</sup> Fossiles Material unterliegt nicht den CITES-Bestimmungen.

**Flora (Pflanzen)****Agavaceae** Agavengewächse*Agave parviflora*

Little-Princess-Agave

*Agave victoriae-reginae* #4

Königin-Victoria-Agave

*Nolina interrata*

(schliesst alle Teile und Erzeugnisse ein, namentlich Samen)

*Yucca queretaroensis***Amaryllidaceae** Amaryllisgewächse*Galanthus* spp. #4

Schneeglöckchen

*Sternbergia* spp. #4

Gewitterblumen

**Anacardiaceae** Sumachgewächse*Operculicarya decaryi**Operculicarya hyphaenoides*

---

Anhang I

Anhang II

Anhang III

---

*Operculicarya pachypus*

**Apocynaceae** Hundsgiftgewächse

*Hoodia* spp. #9  
«Hungerkaktus»

*Pachypodium* spp. #4

*Pachypodium ambongense*

*Pachypodium baronii*  
(enthält var. *windsorii*)

*Pachypodium decaryi*

*Rauvolfia serpentina* #2  
Schlangenhholz

**Araliaceae** Efeugewächse

*Panax ginseng* #3  
(nur die Population Russlands)  
Asiatischer Ginseng

*Panax quinquefolius* #3  
Amerikanischer Ginseng

**Araucariaceae** Araukariengewächse

*Araucaria araucana*  
Andentanne, Araukarie

**Berberidaceae** Berberitzengewächse

*Podophyllum hexandrum* #2  
Himalaya-Maiapfel

**Bromeliaceae** Ananasgewächse

*Tillandsia harrisii* #4

*Tillandsia kammii* #4

*Tillandsia mauryana* #4

*Tillandsia xerographica* #4

Anhang I

Anhang II

Anhang III

**Cactaceae** Kakteen

*CACTACEAE* spp.<sup>41</sup> #4, ausgenommen *Pereskia* spp., *Pereskiaopsis* spp. und *Quiabentia* spp., enthält u.A. Peyote (*Lophophora williamsii*), San Pedro (*Echinopsis pachanoi*), Königin der Nacht (*Selenicereus grandiflorus*), Feigenkaktus oder «nopal» (*Opuntia* spp.), Drachenfrucht oder Pitaya (*Hylocereus* spp., *Selenicereus* spp.), Regenhölzer oder «palos de agua» oder «rainsticks» (*Corryocactus* spp., *Echinopsis* spp., *Eulychnia* spp.)

*Ariocarpus* spp.

Wollfruchtkaktus

*Astrophytum asterias*

Seeigelkaktus

<sup>41</sup> Künstlich vermehrte Exemplare der folgenden Hybriden und/oder Kulturvarietäten unterliegen nicht den Bestimmungen des Abkommens:

- *Hatiora* x *graeseri*
- *Schlumbergera* x *buckleyi*
- *Schlumbergera russelliana* x *Schlumbergera truncata*
- *Schlumbergera orssichiana* x *Schlumbergera truncata*
- *Schlumbergera opuntioides* x *Schlumbergera truncata*
- *Schlumbergera truncata* (Kulturvarietäten)
- Cactaceae spp. Farbmutanten, gepfropft auf folgende Unterlagen: *Harrisia* «Jusbertii», *Hylocereus trigonus* oder *Hylocereus undatus*
- *Opuntia microdasys* (Kulturvarietäten)

---

Anhang I

Anhang II

Anhang III

---

*Aztekium ritteri*  
Aztekenkaktus

*Coryphantha werdermannii*

*Discocactus* spp.  
Scheibenkaktus

*Discocactus horstii*

*Echinocereus ferreirianus* ssp. *lindsayi*  
Igel-Säulenkaktus

*Echinocereus schmollii*

*Escobaria minima*

*Escobaria sneedii*

*Mammillaria pectinifera*

*Mammillaria solisioides*

*Melocactus conoideus*

---

Anhang I

Anhang II

Anhang III

---

*Melocactus deinacanthus*

*Melocactus glaucescens*

*Melocactus paucispinus*

*Obregonia denegrii*

*Pachycereus militaris*

*Pediocactus bradyi*

*Pediocactus knowltonii*

*Pediocactus paradinei*

*Pediocactus peeblesianus*

*Pediocactus sileri*

*Pelecyphora* spp.  
Asselkaktus

---

Anhang I

Anhang II

Anhang III

---

*Sclerocactus brevihamatus* ssp. *tobuschii*

*Sclerocactus erectocentrus*

*Sclerocactus glaucus*

*Sclerocactus mariposensis*

*Sclerocactus mesae-verdae*

*Sclerocactus nyensis*

*Sclerocactus papyracanthus*

*Sclerocactus pubispinus*

*Sclerocactus wrightiae*

*Strombocactus* spp.

*Turbiniacarpus* spp.

---

Anhang I

Anhang II

Anhang III

---

*Uebelmannia* spp.

**Caryocaraceae**

*Caryocar costaricense* #4  
Piquia

**Compositae (Asteraceae)** Korbblütler

*Saussurea costus*  
Indische Schlangenzwurz

**Cucurbitaceae** Kürbisgewächse

*Zygosicyos pubescens*

*Zygosicyos tripartitus*

**Cupressaceae** Zypressengewächse

*Fitzroya cupressoides*  
Patagonische Zypresse, Alerchholz, Alerce  
*Pilgerodendron uviferum*  
Chilenische Flusszeder

Anhang I

Anhang II

Anhang III

**Cyatheaceae** Baumfarne*Cyathea* spp. #4  
Becher-Baumfarne**Cycadaceae** Palmfarne*CYCADACEAE* spp. #4*Cycas beddomei***Dicksoniaceae** Baumfarne*Cibotium barometz* #4  
Vegetabilisches Lamm  
*Dicksonia* spp. #4  
(Populationen von Amerika)**Didiereaceae** Didieragewächse*DIDIEREACEAE* spp. #4**Dioscoreaceae** Yamsgewächse*Dioscorea deltoidea* #4  
Delta-Yamswurzel (Diosgenin)

Anhang I

Anhang II

Anhang III

**Droseraceae** Sonnentaugewächse

*Dionaea muscipula* #4  
Venus-Fliegenfalle

**Ebenaceae** Ebenholzgewächse

*Diospyros* spp. #5  
(Populationen von Madagaskar)

**Euphorbiaceae** Wolfsmilchgewächse

*Euphorbia* spp.<sup>42</sup> #4  
(nur sukkulente Arten gemäss der jeweils aktuellen Ausgabe von «The CITES Checklist of Succulent *Euphorbia* Taxa») enthält u.A.  
Candelilla-Wachs (*E. antisiphilitica*)

*Euphorbia ambovombensis*

*Euphorbia capsaintemariensis*

- <sup>42</sup> Künstlich vermehrte Exemplare der folgenden Hybriden, Kulturvarietäten und Mutanten sind von den Bestimmungen des Übereinkommens ausgenommen:
- Kulturvarietäten von *Euphorbia trigona*;
  - Kristaten (Kammformen) und Farbmutanten von *Euphorbia lactea*, die auf künstlich vermehrte Unterlagen von *E. nerifolia* gepfropft sind;
  - Kulturvarietäten von *Euphorbia* «Mili» (einschliesslich *E. x lomi* = *E. milii* x *E. lophogona*), welche in Sendungen mit mindestens 100 Exemplaren befördert werden und ohne Weiteres als künstlich vermehrt erkennbar sind.

---

Anhang I

Anhang II

Anhang III

---

*Euphorbia cremersii*  
(enthält forma *viridifolia* und var. *rakotozafyi*)

*Euphorbia cylindrifolia*  
(enthält ssp. *tuberifera*)

*Euphorbia decaryi*  
(enthält vars. *ampanihyensis*, *robinsonii* und *spirosticha*)

*Euphorbia francoisii*

*Euphorbia moratii* (enthält vars. *antsingiensis*, *bemarahensis* und *multiflora*)

*Euphorbia parvicyathophora*

*Euphorbia quartziticola*

*Euphorbia tulearensis*

---

Anhang I

Anhang II

Anhang III

---

**Fagaceae**

*Quercus mongolica* #5 (Russische Föderation)

**Fouquieriaceae** Ocotillogewächse

*Fouquieria columnaris* #4

*Fouquieria fasciculata*

*Fouquieria purpusii*

**Gnetaceae**

*Gnetum montanum* #1 (Nepal)  
Berg-Tangil

**Juglandaceae** Walnussgewächse

*Oreomunnea pterocarpa* #4  
Gavilan

**Lauraceae** Lorbeerengewächse

*Aniba rosaeodora* #12  
Rosenholz

Anhang I

Anhang II

Anhang III

**Leguminosae (Fabaceae)** Leguminosen (Hül-  
senfrüchtler)

*Caesalpinia echinata* #10

Fernambuk- oder Pernambuco-Holz, pau-brasil  
oder Brazilwood

*Dalbergia* spp. #5

(Populationen von Madagaskar)

*Dalbergia calycina* #6

(Population von Guatemala)

*Dalbergia cochinchinensis* (*D. cambodiana*) #5

*Dalbergia cubilquitzensis* #6

(Population von Guatemala)

*Dalbergia darienensis* #2

(Population von Panama)

*Dalbergia glomerata* #6

(Population von Guatemala)

*Dalbergia granadillo* #6

*Dalbergia nigra*

Rio-Palisander, Brasilianisches Rosenholz,  
Jacaranda

Anhang I

Anhang II

Anhang III

*Dalbergia retusa* #6

Cocobolo

*Dalbergia stevensonii* #6

Honduras-Palisander

*Dalbergia tucurensis* #6

(Nicaragua, Guatemala)

*Dipteryx panamensis* (Costa Rica, Nicaragua)

Almendro de montaña, Waldmandelbaum

*Pericopsis elata* #5

Afromosia, Afrikanisches Teak

*Platymiscium pleiostachyum* #4

Macacauba

*Pterocarpus santalinus* #7

Rotsandelholzbaum, Padouk, Kaliaturholzbaum,

Rotes Sandelholz

*Senna meridionalis***Liliaceae (Aloaceae)** Liliengewächse*Aloe* spp. #4(ausgenommen ist *Aloe vera*, wird auch bezeichnet als *Aloe barbadensis*) enthält u.A.:  
*Kap-Aloe* oder Schwedenbitter (*Aloe ferox*)

---

Anhang I

Anhang II

Anhang III

---

*Aloe albida*

*Aloe albiflora*

*Aloe alfredii*

*Aloe bakeri*

*Aloe bellatula*

*Aloe calcairophila*

*Aloe compressa*  
(enthält vars. *paucituberculata*, *rugosquamosa*  
und *schistophila*)

*Aloe delphinensis*

*Aloe descoingsii*

*Aloe fragilis*

---

Anhang I

Anhang II

Anhang III

---

*Aloe haworthioides*  
(enthält var. *aurantiaca*)

*Aloe helenae*

*Aloe laeta*  
(enthält var. *maniaensis*)

*Aloe parallelifolia*

*Aloe parvula*

*Aloe pillansii*

*Aloe polyphylla*

*Aloe rauhii*

*Aloe suzannae*

*Aloe versicolor*

Anhang I

Anhang II

Anhang III

*Aloe vossii***Magnoliaceae** Magnoliengewächse*Magnolia liliifera* var. *obovata* #1 (Nepal)  
Taungme-Baum**Meliaceae** Zedrachgewächse*Cedrela fissilis* #5 (Bolivien)*Cedrela lilloi* #5 (Bolivien)*Cedrela odorata* #5 (Bolivien, Brasilien, Guatemala, Kolumbien, Peru)  
Cedrela, Cedro, Andenzeder, Westindische Zeder, Wohlriechender Cedrobaum*Swietenia humilis* #4  
Mexikanisches oder Honduras-Mahagoni,  
Gateado-Mahagonibaum*Swietenia macrophylla* #6  
(nur die neotropischen Populationen)  
Amerikanischer Mahagonibaum*Swietenia mahagoni* #5  
Kuba- oder Westindisches Mahagoni, Echter  
Mahagonibaum

Anhang I

Anhang II

Anhang III

**Nepenthaceae** Kannenpflanzengewächse*Nepenthes* spp. #4  
Kannenpflanzen*Nepenthes khasiana**Nepenthes rajah***Oleaceae***Fraxinus mandshurica* #5  
(Russische Föderation)**Orchidaceae** Orchideen*ORCHIDACEAE* spp.<sup>43</sup> #4  
enthält u.A. Salep

- <sup>43</sup> Künstlich vermehrte Hybriden der folgenden Gattungen unterstehen nicht den Bestimmungen des Übereinkommens, wenn die Bedingungen unter a) und b) erfüllt sind: *Cymbidium*, *Dendrobium*, *Phalaenopsis* und *Vanda*:
- a) Die Exemplare sind ohne Weiteres erkennbar als künstlich vermehrt und zeigen keinerlei Anzeichen, dass sie der Natur entnommen sein könnten, wie z.B. mechanische Beschädigungen oder starke Dehydrierung, die durch Naturentnahme verursacht sein können, unregelmässigen Wuchs sowie heterogene Grösse und Gestalt innerhalb eines Taxons in einer Sendung, Blätter mit Algenbewuchs oder anderen epiphyllen Organismen, oder Schädigung durch Insekten oder andere Schadorganismen; und
  - b) i) wenn die Exemplare in nicht blühendem Zustand transportiert werden, muss die Sendung aus mindestens 20 Exemplaren pro Hybride bestehen, welche getrennt in individuellen Behältern (wie z.B. Kartons, Kisten, Holzverschläge oder einzelne Tablare von CC-Containern) abgepackt sind; die Pflanzen in jedem Behälter müssen in hohem Mass einheitlich und gesund sein; und die Sendung muss von Dokumenten, wie z.B. einer Handelsrechnung, begleitet sein, in welchen klar die Anzahl Pflanzen von jeder Hybride genannt wird; oder

*Aerangis ellisii*<sup>44</sup>

*Dendrobium cruentum*<sup>45</sup>

*Laelia jongheana*<sup>46</sup>

*Laelia lobata*<sup>47</sup>

*Paphiopedilum* spp.<sup>48</sup>  
Venus-Schuh

- ii) wenn die Exemplare in blühendem Zustand transportiert werden, mit mindestens einer voll geöffneten Blüte pro Exemplar, ist keine Mindestmenge pro Hybride erforderlich, aber die Exemplare müssen fertig verarbeitet sein für den Detailhandel, z.B. mit bedruckten Etiketten versehen oder in bedruckte Verpackungen abgepackt, welche den Namen der Hybride und das Land der Endverarbeitung angeben. Diese Angaben müssen gut sichtbar sein und eine einfache Überprüfung erlauben.

Pflanzen, welche diese Bedingungen nicht klar erfüllen, müssen von gültigen CITES-Dokumenten begleitet sein.

- <sup>44</sup> In-vitro Sämlings- oder Zellkulturen, in flüssigen oder auf festen Nährmedien, die in sterilen Behältern befördert werden, sind den Bestimmungen des Übereinkommens nicht unterstellt, nur wenn die Exemplare der von der Vertragsstaatenkonferenz vereinbarten Definition von «künstlich vermehrt» entsprechen.
- <sup>45</sup> In-vitro Sämlings- oder Zellkulturen, in flüssigen oder auf festen Nährmedien, die in sterilen Behältern befördert werden, sind den Bestimmungen des Übereinkommens nicht unterstellt, nur wenn die Exemplare der von der Vertragsstaatenkonferenz vereinbarten Definition von «künstlich vermehrt» entsprechen.
- <sup>46</sup> In-vitro Sämlings- oder Zellkulturen, in flüssigen oder auf festen Nährmedien, die in sterilen Behältern befördert werden, sind den Bestimmungen des Übereinkommens nicht unterstellt, nur wenn die Exemplare der von der Vertragsstaatenkonferenz vereinbarten Definition von «künstlich vermehrt» entsprechen.
- <sup>47</sup> In-vitro Sämlings- oder Zellkulturen, in flüssigen oder auf festen Nährmedien, die in sterilen Behältern befördert werden, sind den Bestimmungen des Übereinkommens nicht unterstellt, nur wenn die Exemplare der von der Vertragsstaatenkonferenz vereinbarten Definition von «künstlich vermehrt» entsprechen.
- <sup>48</sup> In-vitro Sämlings- oder Zellkulturen, in flüssigen oder auf festen Nährmedien, die in sterilen Behältern befördert werden, sind den Bestimmungen des Übereinkommens nicht unterstellt, nur wenn die Exemplare der von der Vertragsstaatenkonferenz vereinbarten Definition von «künstlich vermehrt» entsprechen.

Anhang I

Anhang II

Anhang III

*Peristeria elata*<sup>49</sup>

*Phragmipedium* spp.<sup>50</sup>

*Renanthera imschootiana*<sup>51</sup>

**Orobanchaceae** Sommerwurzgewächse

*Cistanche deserticola* #4  
Wüsten-Ginseng

**Palmae (Arecaceae)** Palmen

*Beccariophoenix madagascariensis* #4

*Chrysalidocarpus decipiens*  
Trägerische Goldfruchtpalme

*Lemurophoenix halleuxii*

<sup>49</sup> In-vitro Sämlings- oder Zellkulturen, in flüssigen oder auf festen Nährmedien, die in sterilen Behältern befördert werden, sind den Bestimmungen des Übereinkommens nicht unterstellt, nur wenn die Exemplare der von der Vertragsstaatenkonferenz vereinbarten Definition von «künstlich vermehrt» entsprechen.

<sup>50</sup> In-vitro Sämlings- oder Zellkulturen, in flüssigen oder auf festen Nährmedien, die in sterilen Behältern befördert werden, sind den Bestimmungen des Übereinkommens nicht unterstellt, nur wenn die Exemplare der von der Vertragsstaatenkonferenz vereinbarten Definition von «künstlich vermehrt» entsprechen.

<sup>51</sup> In-vitro Sämlings- oder Zellkulturen, in flüssigen oder auf festen Nährmedien, die in sterilen Behältern befördert werden, sind den Bestimmungen des Übereinkommens nicht unterstellt, nur wenn die Exemplare der von der Vertragsstaatenkonferenz vereinbarten Definition von «künstlich vermehrt» entsprechen.

Anhang I

Anhang II

Anhang III

*Lodoicea maldivica* #13 (Seychellen)  
Seychellennuss

*Marojejya darianii*

*Neodypsis decaryi* #4  
Dreieckpalme, Dreikantpalme

*Ravenea louvelii*

*Ravenea rivularis*

*Satranala decussilvae*

*Voanioala gerardii*

**Papaveraceae** Mohngewächse

*Meconopsis regia* #1 (Nepal)  
Gelber Himalaya-Mohn

**Passifloraceae** Passionsblumen

*Adenia firingalavensis*

*Adenia olaboensis*

Anhang I

Anhang II

Anhang III

*Adenia subsessilifolia***Pedaliaceae** Sesamgewächse*Uncarina grandidieri**Uncarina stellulifera***Pinaceae** Kieferngewächse*Abies guatemalensis*  
Guatemala-Tanne*Pinus koraiensis* #5 (Russland)**Podocarpaceae** Steineibengewächse*Podocarpus parlatorei*  
Pinoholzbaum*Podocarpus neriifolius* #1 (Nepal)  
Oleanderblättrige Steineibe**Portulacaceae** Portulakgewächse*Anacampseros* spp. #4  
Liebesröschen

Anhang I

Anhang II

Anhang III

*Avonia* spp. #4*Lewisia serrata* #4**Primulaceae** Primelgewächse*Cyclamen*<sup>52</sup> spp. #4  
Alpenveilchen, Zykamen**Ranunculaceae** Hahnenfussgewächse*Adonis vernalis* #2  
Frühlings-Adonisröschen  
*Hydrastis canadensis* #8  
Goldsiegelwurzel, Gelbwurzel**Rosaceae** Rosengewächse*Prunus africana* #4  
Afrikanisches Stinkholz, Pygeum**Rubiaceae** Krappgewächse*Balmea stormiae*  
Ayuque

<sup>52</sup> Künstlich vermehrte Exemplare von Kultivaren von *Cyclamen persicum* unterstehen nicht den Bestimmungen des Übereinkommens. Diese Ausnahmebestimmung gilt jedoch nicht für Exemplare, welche als ruhende Knollen befördert werden.

---

Anhang I

Anhang II

Anhang III

---

**Santalaceae** Sandelholzgewächse

*Osyris lanceolata* #2  
(Populationen von Äthiopien, Burundi, Kenia,  
Ruanda, Uganda und Vereinigte Republik  
Tansania)

**Sarraceniaceae** Schlauchpflanzengewächse

*Sarracenia* spp. #4  
Schlauchpflanzen

*Sarracenia oreophila*  
Gebirgs-Schlauchpflanze

*Sarracenia rubra* ssp. *alabamensis*  
Alabama-Schlauchpflanze

*Sarracenia rubra* ssp. *jonesii*  
Jones' Schlauchpflanze

**Scrophulariaceae** Braunwurzgewächse

*Picrorhiza kurrooa* #2  
(enthält nicht *Picrorhiza scrophulariiflora*)

**Stangeriaceae** Palmfarne

*Bowenia* spp. #4

*Stangeria eriopus***Taxaceae** Eibengewächse

*Taxus chinensis*  
einschliesslich Unterarten #2  
Chinesische Eibe (Taxol, Paclitaxel)

*Taxus cuspidata*  
einschliesslich Unterarten<sup>53</sup> #2  
Japanische Eibe (Taxol, Paclitaxel)

*Taxus fuana*  
einschliesslich Unterarten #2  
Eibe (Taxol, Paclitaxel)

*Taxus sumatrana*  
einschliesslich Unterarten #2  
Eibe (Taxol, Paclitaxel)

*Taxus wallichiana* #2  
Himalaya-Eibe, Wallichs Eibe  
(Taxol, Paclitaxel)

<sup>53</sup> Künstlich vermehrte, lebende Exemplare von Hybriden und Kultivaren von *Taxus cuspidata* (z.B. *Taxus x media*) in Töpfen oder anderen kleinen Gefässen unterstehen nicht den Bestimmungen des Übereinkommens, wenn die Sendung von einer Etikette oder einem Dokument begleitet ist, wo der Name der Hybride(n) oder des Kultivars/der Kultivare angegeben und der Text «künstlich vermehrt» enthalten ist.

Anhang I

Anhang II

Anhang III

**Thymelaeaceae** (Aquilariaceae) Seidelbastgewächse*Aquilaria* spp. #14  
Adlerholz, Agarholz*Gonystylus* spp. #4  
Ramin*Gyrinops* spp. #14  
Adlerholz, Agarholz**Trochodendraceae** (Tetracentraceae)*Tetracentron sinense* #1 (Nepal)  
Ährenblütiger Scheinjudasbaum**Valerianaceae** Baldriangewächse*Nardostachys grandiflora* #2  
Indische Narde**Vitaceae** Weinrebengewächse*Cyphostemma elephantopus**Cyphostemma laza**Cyphostemma montagnacii*

---

---

Anhang I

Anhang II

Anhang III

**Welwitschiaceae** Weltwitschien*Welwitschia mirabilis* #4  
Welwitschie**Zamiaceae** Palmfarne*ZAMIACEAE* spp. #4*Ceratozamia* spp.*Chigua* spp.*Encephalartos* spp.  
Brotfrucht-Palmen, Brotpalmenfarne*Microcycas calocoma***Zingiberaceae** Ingwergewächse*Hedychium philippinense* #4

---

Anhang I

Anhang II

Anhang III

---

**Zygophyllaceae** Jochblattgewächse

*Bulnesia sarmientoi* #11 (Argentinien)  
Palo Santo, Paraguay Lignum-Vitae, Guaiac oil,  
Guayacol

*Guaiacum* spp. #2  
Guajakholz, Lignum-Vitae, Pockholz

---

Anhang IV

**Übereinkommen über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten freilebender Tiere und Pflanzen**

Ausfuhrgenehmigung Nr.:.....

Ausfuhrland:..... Gültig bis: (Datum).....

Diese Genehmigung wird ausgestellt für: .....

    Anschritt: .....

der erklärt, dass ihm die Bestimmungen des Übereinkommens bekannt sind, für die Ausfuhr von: .....

(Exemplar(e), oder Teil(e) oder Erzeugnis(se) aus Exemplar(en)\*

einer Art nach Anhang I: \*\*

    Anhang II: \*\*

    Anhang III des Übereinkommens wie nachstehend näher bezeichnet: \*\*

(in der Gefangenschaft gezüchtet oder angebaut in:.....)\*\*

Diese(s) Exemplar(e) wird (werden) versandt an:.....

Anschritt: ..... Land: .....

.....

in: ..... am: .....

.....

(Unterschrift des Antragstellers

in: ..... am: .....

.....  
Stempel und Unterschrift der Vollzugs-  
behörde, welche die Ausfuhrgenehmigung  
ausstellt

\* Anzugeben ist die Art des Erzeugnisses

\*\* Nichtzutreffendes streichen

Beschreibung des Exemplars (der Exemplare) oder des Teils (der Teile) oder des Erzeugnisses (der Erzeugnisse) aus Exemplaren einschliesslich etwa angebrachter Kennzeichen:

**Lebende Exemplare**

Art	Anzahl	Geschlecht	Grösse	Kennzeichnung
(wissenschaftliche und Vulgärbezeichnung)			(oder Umfang)	(falls vorhanden)

**Teile oder Erzeugnisse**

Art	Menge	Warenart	Kennzeichnung
(wissenschaftliche und Vulgärbezeichnung)			(falls vorhanden)

*Stempel der abfertigenden Stellen*

a) bei der Ausfuhr

b) bei der Einfuhr<sup>54</sup>

<sup>54</sup> Dieser Stempel entwertet diese Genehmigung für den weiteren Handel; diese Genehmigung ist der Vollzugsbehörde auszuhändigen.

## Geltungsbereich des Übereinkommens 24. Juli 2014<sup>55</sup>

Vertragsstaaten	Ratifikation Beitritt (B) Nachfolge- erklärung (N)		Inkrafttreten	
Afghanistan	30. Oktober	1985 B	28. Januar	1986
Ägypten	4. Januar	1978	4. April	1978
Albanien	27. Juni	2003 B	25. September	2003
Algerien	23. November	1983 B	21. Februar	1984
Angola	2. Oktober	2013 B	31. Dezember	2013
Antigua und Barbuda	8. Juli	1997 B	6. Oktober	1997
Äquatorialguinea	10. März	1992 B	8. Juni	1992
Argentinien*	8. Januar	1981	8. April	1981
Armenien	23. Oktober	2008 B	21. Januar	2009
Aserbaidzhan	23. November	1998 B	21. Februar	1999
Äthiopien	5. April	1989 B	4. Juli	1989
Australien	29. Juli	1976	27. Oktober	1976
Bahamas	20. Juni	1979 B	18. September	1979
Bahrain	19. August	2012 B	17. November	2012
Bangladesch	20. November	1981	18. Februar	1982
Barbados	9. Dezember	1992 B	9. März	1993
Belarus	10. August	1995 B	8. November	1995
Belgien*	3. Oktober	1983	1. Januar	1984
Belize	19. August	1986 N	21. September	1981
Benin	28. Februar	1984 B	28. Mai	1984
Bhutan	15. August	2002 B	13. November	2002
Bolivien	6. Juli	1979	4. Oktober	1979
Bosnien und Herzegowina	21. Januar	2009 B	21. April	2009
Botsuana	14. November	1977 B	12. Februar	1978
Brasilien*	6. August	1975	4. November	1975
Brunei	4. Mai	1990 B	2. August	1990
Bulgarien	16. Januar	1991 B	16. April	1991
Burkina Faso	13. Oktober	1989 B	11. Januar	1990
Burundi	8. August	1988 B	6. November	1988
Chile	14. Februar	1975	1. Juli	1975
China*	8. Januar	1981 B	8. April	1981
Hongkong <sup>a</sup>	9. Juni	1997	1. Juli	1997
Macau <sup>b</sup>	6. Dezember	1999	20. Dezember	1999
Costa Rica	30. Juni	1975	28. September	1975
Côte d'Ivoire	21. November	1994 B	19. Februar	1995

<sup>55</sup> AS 1975 1135, 1976 1428, 1977 979, 1978 1413, 1979 1188, 1981 951 1352, 1982 27 1313, 1983 144 1094, 1984 362, 1985 174 1383, 1986 515 1827, 1987 319 1106 1504, 1988 1061, 1989 1111, 1990 395 1370, 1991 818 2096, 1992 2127, 1993 1278, 1995 3629, 2004 3715, 2005 2617, 2006 5455, 2009 2655, 2013 1487 und 2014 2481.  
Eine aktualisierte Fassung des Geltungsbereiches findet sich auf der Internetseite des EDA ([www.eda.admin.ch/vertraege](http://www.eda.admin.ch/vertraege)).

Vertragsstaaten	Ratifikation Beitritt (B) Nachfolge- erklärung (N)		Inkrafttreten	
Dänemark*	26. Juli	1977	24. Oktober	1977
Färöer*	26. Juli	1977	24. Oktober	1977
Grönland*	26. Juli	1977	24. Oktober	1977
Deutschland*	22. März	1976	20. Juni	1976
Dominica	4. August	1995 B	2. November	1995
Dominikanische Republik	17. Dezember	1986 B	17. März	1987
Dschibuti	7. Februar	1992 B	7. Mai	1992
Ecuador	11. Februar	1975	1. Juli	1975
El Salvador	30. April	1987 B	29. Juli	1987
Eritrea	24. Oktober	1994 B	22. Januar	1995
Estland*	22. Juli	1992 B	20. Oktober	1992
Fidschi	30. September	1997 B	29. Dezember	1997
Finnland*	10. Mai	1976 B	8. August	1976
Frankreich*	11. Mai	1978	9. August	1978
Gabun	13. Februar	1989 B	14. Mai	1989
Gambia	26. August	1977 B	24. November	1977
Georgien	13. September	1996 B	12. Dezember	1996
Ghana	14. November	1975	12. Februar	1976
Grenada	30. August	1999 B	28. November	1999
Griechenland*	8. Oktober	1992 B	6. Januar	1993
Guatemala	7. November	1979	5. Februar	1980
Guinea	21. September	1981 B	20. Dezember	1981
Guinea-Bissau	16. Mai	1990 B	14. August	1990
Guyana	27. Mai	1977 B	25. August	1977
Honduras	15. März	1985 B	13. Juni	1985
Indien	20. Juli	1976	18. Oktober	1976
Indonesien*	28. Dezember	1978 B	28. März	1979
Irak	5. Februar	2014 B	6. Mai	2014
Iran	3. August	1976	1. November	1976
Irland*	8. Januar	2002	8. April	2002
Island*	3. Januar	2000 B	2. April	2000
Israel	18. Dezember	1979	17. März	1980
Italien*	2. Oktober	1979	31. Dezember	1979
Jamaika	23. April	1997 B	22. Juli	1997
Japan*	6. August	1980	4. November	1980
Jemen	5. Mai	1997 B	3. August	1997
Jordanien	14. Dezember	1978 B	14. März	1979
Kambodscha	4. Juli	1997	2. Oktober	1997
Kamerun	5. Juni	1981 B	3. September	1981
Kanada	10. April	1975	9. Juli	1975
Kap Verde	10. August	2005 B	8. November	2005
Kasachstan	20. Januar	2000 B	19. April	2000
Katar*	8. Mai	2001 B	6. August	2001

Vertragsstaaten	Ratifikation Beitritt (B) Nachfolge- erklärung (N)	Inkrafttreten
Kenia	13. Dezember 1978	13. März 1979
Kirgisistan	4. Juni 2007 B	2. September 2007
Kolumbien	31. August 1981	29. November 1981
Komoren	23. November 1994 B	21. Februar 1995
Kongo (Brazzaville)	31. Januar 1983 B	1. Mai 1983
Kongo (Kinshasa)	20. Juli 1976 B	18. Oktober 1976
Korea (Süd-)*	9. Juli 1993 B	7. Oktober 1993
Kroatien	14. März 2000 B	12. Juni 2000
Kuba*	20. April 1990 B	19. Juli 1990
Kuwait*	12. August 2002	10. November 2002
Laos	1. März 2004 B	30. Mai 2004
Lesotho	1. Oktober 2003	30. Dezember 2003
Lettland*	11. Februar 1997 B	12. Mai 1997
Libanon	25. Februar 2013	26. Mai 2013
Liberia	11. März 1981 B	9. Juni 1981
Libyen	28. Januar 2003 B	28. April 2003
Liechtenstein*	30. November 1979 B	28. Februar 1980
Litauen	10. Dezember 2001 B	9. März 2002
Luxemburg*	13. Dezember 1983	12. März 1984
Madagaskar	20. August 1975	18. November 1975
Malawi*	5. Februar 1982 B	6. Mai 1982
Malaysia	20. Oktober 1977 B	18. Januar 1978
Malediven	12. Dezember 2012 B	12. März 2013
Mali	18. Juli 1994 B	16. Oktober 1994
Malta*	17. April 1989 B	16. Juli 1989
Marokko	16. Oktober 1975	14. Januar 1976
Mauretanien	13. März 1998	11. Juni 1998
Mauritius	28. April 1975	27. Juli 1975
Mazedonien*	4. Juli 2000 B	2. Oktober 2000
Mexiko	2. Juli 1991 B	30. September 1991
Moldau	29. März 2001 B	27. Juni 2001
Monaco	19. April 1978 B	18. Juli 1978
Mongolei	5. Januar 1996 B	4. April 1996
Montenegro	26. März 2007 N	3. Juni 2006
Mosambik	25. März 1981 B	23. Juni 1981
Myanmar	13. Juni 1997 B	11. September 1997
Namibia*	18. Dezember 1990 B	18. März 1991
Nepal	18. Juni 1975 B	16. September 1975
Neuseeland <sup>c</sup>	10. Mai 1989 B	8. August 1989
Nicaragua	6. August 1977 B	4. November 1977
Niederlande*	19. April 1984	18. Juli 1984
Aruba	29. Dezember 1994	29. März 1995
Curaçao	7. April 1999	6. Juni 1999

Vertragsstaaten	Ratifikation Beitritt (B) Nachfolge- erklärung (N)		Inkrafttreten	
Karibische Gebiete (Bonaire, Sint Eustatius und Saba)	7. April	1999	6. Juni	1999
Sint Maarten	7. April	1999	6. Juni	1999
Niger	8. September	1975	7. Dezember	1975
Nigeria	9. Mai	1974	1. Juli	1975
Norwegen*	27. Juli	1976	25. Oktober	1976
Oman	19. März	2008 B	17. Juni	2008
Österreich*	27. Januar	1982 B	27. April	1982
Pakistan	20. April	1976 B	19. Juli	1976
Palau*	16. April	2004 B	15. Juli	2004
Panama	17. August	1978	15. November	1978
Papua-Neuguinea	12. Dezember	1975 B	11. März	1976
Paraguay	15. November	1976	13. Februar	1977
Peru	27. Juni	1975	25. September	1975
Philippinen*	18. August	1981	16. November	1981
Polen*	12. Dezember	1989	12. März	1990
Portugal*	11. Dezember	1980	11. März	1981
Ruanda	20. Oktober	1980 B	18. Januar	1981
Rumänien	18. August	1994 B	16. November	1994
Russland*	9. September	1976	8. Dezember	1976
Salomoninseln	26. März	2007 B	24. Juni	2007
San Marino	22. Juli	2005 B	20. Oktober	2005
St. Kitts und Nevis	14. Februar	1994 B	15. Mai	1994
St. Lucia	15. Dezember	1982 B	15. März	1983
St. Vincent und die Grenadinen*	30. November	1988 B	28. Februar	1989
Sambia	24. November	1980 B	22. Februar	1981
Samoa	9. November	2004 B	7. Februar	2005
São Tomé und Príncipe	9. August	2001 B	7. November	2001
Saudi-Arabien*	12. März	1996 B	10. Juni	1996
Schweden*	20. August	1974	1. Juli	1975
Schweiz*	9. Juli	1974	1. Juli	1975
Senegal	5. August	1977 B	3. November	1977
Serbien	27. Februar	2002 B	28. Mai	2002
Seychellen	8. Februar	1977 B	9. Mai	1977
Sierra Leone	28. Oktober	1994 B	26. Januar	1995
Simbabwe	19. Mai	1981 B	17. August	1981
Singapur	30. November	1986 B	28. Februar	1987
Slowakei*	2. März	1993 N	1. Januar	1993
Slowenien	24. Januar	2000 B	23. April	2000
Somalia	2. Dezember	1985 B	2. März	1986
Spanien*	30. Mai	1986 B	28. August	1986
Sri Lanka	4. Mai	1979 B	2. August	1979
Südafrika*	15. Juli	1975	13. Oktober	1975

Vertragsstaaten	Ratifikation Beitritt (B) Nachfolge- erklärung (N)		Inkrafttreten	
Sudan*	26. Oktober	1982	24. Januar	1983
Suriname*	17. November	1980 B	15. Februar	1981
Swasiland	26. Februar	1997 B	27. Mai	1997
Syrien*	30. April	2003 B	29. Juli	2003
Tansania	29. November	1979	27. Februar	1980
Thailand	21. Januar	1983	21. April	1983
Togo	23. Oktober	1978	21. Januar	1979
Trinidad und Tobago	19. Januar	1984 B	18. April	1984
Tschad	2. Februar	1989 B	3. Mai	1989
Tschechische Republik*	14. April	1993 N	1. Januar	1993
Tunesien	10. Juli	1974	1. Juli	1975
Türkei	23. September	1996 B	22. Dezember	1996
Uganda	18. Juli	1991 B	16. Oktober	1991
Ukraine	30. Dezember	1999 B	29. März	2000
Ungarn*	29. Mai	1985 B	27. August	1985
Uruguay	2. April	1975	1. Juli	1975
Usbekistan	10. Juli	1997 B	8. Oktober	1997
Vanuatu	17. Juli	1989 B	15. Oktober	1989
Venezuela	24. Oktober	1977	22. Januar	1978
Vereinigte Arabische Emirate*	8. Februar	1990 B	9. Mai	1990
Vereinigtes Königreich*	2. August	1976	31. Oktober	1976
Anguilla	27. Februar	2014	27. Februar	2014
Bermudas	2. August	1976 B	31. Oktober	1976
Britische Jungferninseln	2. August	1976 B	31. Oktober	1976
Britisches Territorium im Indischen Ozean	2. August	1976 B	31. Oktober	1976
Falkland-Inseln und abhängige Gebiete (Südgeorgien und Südliche Sandwich-Inseln)	2. August	1976 B	31. Oktober	1976
Gibraltar	2. August	1976 B	31. Oktober	1976
Guernsey	2. August	1976 B	31. Oktober	1976
Insel Man	2. August	1976 B	31. Oktober	1976
Jersey	2. August	1976 B	31. Oktober	1976
Kaimaninseln	7. Februar	1979 B	8. Mai	1979
Montserrat	2. August	1976 B	31. Oktober	1976
Pitcairn-Inseln (Ducie, Oeno, Henderson und Pitcairn)	2. August	1976 B	31. Oktober	1976
St. Helena und Nebengebiete (Ascension und Tristan da Cunha)	2. August	1976 B	31. Oktober	1976
Vereinigte Staaten*	14. Januar	1974	1. Juli	1975
Vietnam	20. Januar	1994 B	20. April	1994

Vertragsstaaten	Ratifikation Beitritt (B) Nachfolge- erklärung (N)		Inkrafttreten	
Zentralafrikanische Republik	27. August	1980 B	25. November	1980
Zypern	18. Oktober	1974	1. Juli	1975

\* Vorbehalte und Erklärungen.

Die Vorbehalte und Erklärungen werden in der AS nicht veröffentlicht. Die französischen und englischen Texte können auf der Internetseite der CITES: [www.cites.org/](http://www.cites.org/) eingesehen oder bei der Direktion für Völkerrecht, Sektion Staatsverträge, 3003 Bern, bezogen werden.

- a Vom 31. Okt. 1976 bis zum 30. Juni 1997 war das Übereink. auf Grund einer Ausdehnungserklärung des Vereinigten Königreichs in Hongkong anwendbar. Seit dem 1. Juli 1997 bildet Hongkong eine Besondere Verwaltungsregion (SAR) der Volksrepublik China. Auf Grund der chinesischen Erklärung vom 9. Juni 1997 ist das Übereink. seit dem 1. Juli 1997 auch in der SAR Hongkong anwendbar.
- b Vom 22 April 1987 bis zum 19. Dez. 1999 war das Übereink. auf Grund einer Ausdehnungserklärung Portugals in Macau anwendbar. Seit dem 20. Dez. 1999 bildet Macau eine Besondere Verwaltungsregion (SAR) der Volksrepublik China. Auf Grund der chinesischen Erklärung vom 22. Nov. 1999 ist das Übereink. seit dem 20. Dez. 1999 auch in der SAR Macau anwendbar.
- c Das Übereink. gilt nicht für Tokelau.

### Geltungsbereich der Änderung von Artikel XI Ziffer 3 Buchstabe a am 15. Mai 2009

Staaten	Annahme Nachfolge- erklärung (N)		Inkrafttreten	
Ägypten	28. März	1983	13. April	1987
Albanien	27. Juni	2003	25. September	2003
Antigua und Barbuda	8. Juli	1997	6. Oktober	1997
Äquatorialguinea	10. März	1992	8. Juni	1992
Argentinien	17. Mai	2001	16. Juli	2001
Armenien	23. Oktober	2008	21. Januar	2009
Aserbaidschan	23. November	1998	21. Februar	1999
Äthiopien	5. April	1989	4. Juli	1989
Australien	1. Juli	1986	13. April	1987
Barbados	9. Dezember	1992	9. März	1993
Belarus	10. August	1995	8. November	1995
Belgien	3. Oktober	1983	13. April	1987
Belize	19. August	1986	13. April	1987
Bhutan	15. August	2002	13. November	2002
Bosnien und Herzegowina	21. Januar	2009	21. April	2009
Botswana	19. November	1980	13. April	1987
Brasilien	21. November	1985	13. April	1987
Brunei	4. Mai	1990	2. August	1990
Bulgarien	16. Januar	1991	16. April	1991
Burkina Faso	13. Oktober	1989	11. Januar	1990
Burundi	8. August	1988	6. November	1988
Chile	18. November	1982	13. April	1987
China	5. Dezember	1997	3. Februar	1998
Hongkong	9. Juni	1997	1. Juli	1997
Macau	6. Dezember	1999	20. Dezember	1999
Côte d'Ivoire	21. November	1994	19. Februar	1995
Dänemark	25. Februar	1981	13. April	1987
Deutschland	7. Mai	1980	13. April	1987
Dominica	4. August	1995	2. November	1995
Dschibuti	7. Februar	1992	7. Mai	1992
Ecuador	13. Mai	1988	12. Juli	1988
El Salvador	30. April	1987	29. Juli	1987
Eritrea	24. Oktober	1994	22. Januar	1995
Estland	22. Juli	1992	20. Oktober	1992
Fidschi	30. September	1997	29. Dezember	1997
Finnland	5. April	1983	13. April	1987
Frankreich	18. August	1989	17. Oktober	1989
Gabun	13. Februar	1989	14. Mai	1989
Georgien	13. September	1996	12. Dezember	1996
Grenada	30. August	1999	28. November	1999
Griechenland	8. Oktober	1992	6. Januar	1993
Guinea-Bissau	16. Mai	1990	14. August	1990

Staaten	Annahme Nachfolge- erklärung (N)		Inkrafttreten	
Guyana	22. April	1987	21. Juni	1987
Indien	5. Februar	1980	13. April	1987
Indonesien	12. Februar	1987	13. April	1987
Iran	13. September	1988	12. November	1988
Irland	8. Januar	2002	8. April	2002
Island	3. Januar	2000	2. April	2000
Italien	18. November	1982	13. April	1987
Jamaika	23. April	1997	22. Juli	1997
Japan	6. August	1980	13. April	1987
Jemen	5. Mai	1997	3. August	1997
Jordanien	15. September	1982	13. April	1987
Kambodscha	4. Juli	1997	2. Oktober	1997
Kanada	30. Januar	1980	13. April	1987
Kap Verde	10. August	2005	8. November	2005
Kasachstan	20. Januar	2000	19. April	2000
Katar	8. Mai	2001	6. August	2001
Kenia	25. November	1982	13. April	1987
Kirgistan	4. Juni	2007	2. September	2007
Kolumbien	22. Dezember	2006	21. November	2006
Komoren	23. November	1994	21. Februar	1995
Korea (Süd-)	9. Juli	1993	7. Oktober	1993
Kroatien	14. März	2000	12. Juni	2000
Kuba	20. April	1990	19. Juli	1990
Kuwait	12. August	2002	10. November	2002
Laos	1. März	2004	30. Mai	2004
Lesotho	1. Oktober	2003	30. Dezember	2003
Lettland	11. Februar	1997	12. Mai	1997
Libyen	28. Januar	2003	28. April	2003
Liechtenstein	21. April	1980	13. April	1987
Litauen	10. Dezember	2001	9. März	2002
Luxemburg	29. August	1989	28. Oktober	1989
Madagaskar	11. März	1983	13. April	1987
Mali	18. Juli	1994	16. Oktober	1994
Malta	17. April	1989	16. Juli	1989
Marokko	3. Februar	1987	13. April	1987
Mauretanien	13. März	1998	11. Juni	1998
Mauritius	23. September	1980	13. April	1987
Mazedonien	4. Juli	2000	2. Oktober	2000
Mexiko	2. Juli	1991	30. September	1991
Moldau	29. März	2001	27. Juni	2001
Monaco	23. März	1987	22. Mai	1987
Mongolei	5. Januar	1996	4. April	1996
Montenegro	26. März	2007 N	3. Juni	2006

Staaten	Annahme Nachfolge- erklärung (N)	Inkrafttreten
Myanmar	13. Juni 1997	11. September 1997
Namibia	18. Dezember 1990	18. März 1991
Nepal	21. Oktober 1982	13. April 1987
Neuseeland	10. Mai 1989	8. August 1989
Niederlande	19. April 1984	13. April 1987
Aruba	29. Dezember 1994	29. März 1995
Curaçao	7. April 1999	6. Juni 1999
Karibische Gebiete (Bonaire, Sint Eustatius und Saba)	7. April 1999	6. Juni 1999
Sint Maarten <sup>a</sup>	7. April 1999	6. Juni 1999
Niger	8. April 1983	13. April 1987
Nigeria	11. März 1985	13. April 1987
Norwegen	18. Dezember 1979	13. April 1987
Oman	19. März 2008	17. Juni 2008
Österreich	16. März 1984	13. April 1987
Pakistan	2. Juli 1981	13. April 1987
Palau	16. April 2004	15. Juli 2004
Panama	28. Oktober 1983	13. April 1987
Papua-Neuguinea	27. August 1987	26. Oktober 1987
Paraguay	1. Juli 1988	30. August 1988
Peru	6. Oktober 1982	13. April 1987
Polen	12. Dezember 1989	12. März 1990
Ruanda	25. Juni 1987	24. August 1987
Rumänien	18. August 1994	16. November 1994
Russland	5. Juni 1990	1. Januar 1991
St. Kitts und Nevis	14. Februar 1994	15. Mai 1994
St. Lucia	9. Februar 1999	10. April 1999
St. Vincent und Grenadinen	30. November 1988	28. Februar 1989
Salomoninseln	26. März 2007	24. Juni 2007
Samoa	9. November 2004	7. Februar 2005
San Marino	22. Juli 2005	20. Oktober 2005
São Tomé und Príncipe	9. August 2001	7. November 2001
Saudi-Arabien	12. März 1996	10. Juni 1996
Schweden	25. Februar 1980	13. April 1987
Schweiz	23. Februar 1981	13. April 1987
Senegal	29. Januar 1987	13. April 1987
Serbien	27. Februar 2002	28. Mai 2002
Seschellen	18. November 1982	13. April 1987
Sierra Leone	28. Oktober 1994	26. Januar 1995
Slowenien	24. Januar 2000	23. April 2000
Simbabwe	14. Juli 1981	13. April 1987
Slowakei	2. März 1993 N	1. Januar 1993
Südafrika	1. Oktober 1982	13. April 1987
Surinam	17. August 1981	13. April 1987

Staaten	Annahme Nachfolge- erklärung (N)	Inkrafttreten
Swasiland	26. Februar 1997	27. Mai 1997
Syrien	30. April 2003	29. Juli 2003
Togo	5. Januar 1981	13. April 1987
Trinidad und Tobago	17. Mai 1984	13. April 1987
Tschad	2. Februar 1989	3. Mai 1989
Tschechische Republik	14. April 1993 N	1. Januar 1993
Tunesien	23. November 1982	13. April 1987
Türkei	23. September 1996	22. Dezember 1996
Uganda	18. Juli 1991	16. Oktober 1991
Ukraine	30. Dezember 1999	29. März 2000
Ungarn	19. April 2005	18. Juni 2005
Uruguay	21. Dezember 1984	13. April 1987
Usbekistan	10. Juli 1997	8. Oktober 1997
Vanuatu	17. Juli 1989	15. Oktober 1989
Vereinigte Arabische Emirate	8. Februar 1990	9. Mai 1990
Vereinigte Staaten von Amerika	23. Oktober 1980	13. April 1987
Vereinigtes Königreich	28. November 1980	13. April 1987
Vietnam	20. Januar 1994	20. April 1994
Zypern	20. August 1986	13. April 1987

### Geltungsbereich der Änderung des Artikels XXI am 29. November 2013<sup>56</sup>

Vertragsstaaten	Ratifikation Beitritt (B)	Inkrafttreten
Ägypten	17. Juli 2003	29. November 2013
Antigua und Barbuda	8. Juli 1997	29. November 2013
Argentinien	19. Dezember 1990	29. November 2013
Australien	13. November 1991	29. November 2013
Barbados	7. Juni 1993	29. November 2013
Belgien	30. Juli 1985	29. November 2013
Belize	14. März 1988	29. November 2013
Bhutan	15. August 2002	29. November 2013
Bolivien	26. April 1993	29. November 2013
Botsuana	4. September 1989	29. November 2013
Brasilien	5. Februar 1986	29. November 2013
Brunei	18. Juni 1992	29. November 2013
Bulgarien	17. Mai 2010	29. November 2013
Burkina Faso	9. April 1992	29. November 2013

<sup>56</sup> AS 2013 4103 4101; BBl 1994 II 370

Vertragsstaaten	Ratifikation Beitritt (B)	Inkrafttreten
Chile	6. September 1985	29. November 2013
China	7. Juli 1988	29. November 2013
Costa Rica	30. September 2013	29. November 2013
Deutschland	20. März 1985	29. November 2013
Dänemark	10. Januar 1989	29. November 2013
Ecuador	21. Februar 2013	29. November 2013
El Salvador	18. September 2012	29. November 2013
Eritrea	24. Oktober 1994	29. November 2013
Estland	14. April 2000	29. November 2013
Fidschi	30. September 1997	29. November 2013
Finnland	27. Juni 1989	29. November 2013
Frankreich	16. September 1986	29. November 2013
Ghana	16. Dezember 1999	29. November 2013
Grenada	30. August 1999	29. November 2013
Griechenland	24. September 2002	29. November 2013
Guatemala	25. Januar 2012	29. November 2013
Guyana	5. Juli 2007	29. November 2013
Honduras	15. Februar 2013	29. November 2013
Indien	11. Januar 1989	29. November 2013
Irland	8. Januar 2002	29. November 2013
Island	3. Januar 2000	29. November 2013
Israel	16. September 2011	29. November 2013
Italien	23. Januar 1986	29. November 2013
Kamerun	12. Dezember 2012	29. November 2013
Kanada	1. Februar 1999	29. November 2013
Kap Verde	10. August 2005	29. November 2013
Kenia	4. November 2002	29. November 2013
Kolumbien	22. September 2006	29. November 2013
Kongo (Brazzaville)	7. Februar 2000	29. November 2013
Korea (Süd-)	21. Juli 2003	29. November 2013
Kroatien	14. März 2000	29. November 2013
Lettland	19. August 2005	29. November 2013
Liechtenstein	21. Dezember 2000	29. November 2013
Litauen	25. Mai 2004	29. November 2013
Luxemburg	29. August 1989	29. November 2013
Madagaskar	9. Oktober 2006	29. November 2013
Malawi	17. August 1990	29. November 2013
Malediven	12. Dezember 2012	29. November 2013
Mali	4. August 1997	29. November 2013
Marokko	7. August 1990	29. November 2013
Mauritius	21. Juli 1988	29. November 2013
Mexiko	6. Mai 2009	29. November 2013
Moldau	28. November 2008	29. November 2013
Monaco	24. August 1983	29. November 2013
Neuseeland	4. August 1997	29. November 2013

Vertragsstaaten	Ratifikation Beitritt (B)	Inkrafttreten
Nicaragua	20. September 2012	29. November 2013
Niederlande	12. Februar 1985	29. November 2013
Niger	7. Juni 2002	29. November 2013
Norwegen	15. Februar 1984	29. November 2013
Österreich	21. Januar 1985	29. November 2013
Palau	16. April 2004	29. November 2013
Panama	23. Mai 2011	29. November 2013
Paraguay	22. Februar 2001	29. November 2013
Peru	20. Mai 1999	29. November 2013
Philippinen	17. Mai 1988	29. November 2013
Polen	13. Juni 2005	29. November 2013
Portugal	5. März 1992	29. November 2013
Ruanda	30. August 1989	29. November 2013
Rumänien	22. August 2007	29. November 2013
Salomoninseln	26. März 2007	29. November 2013
Samoa	9. November 2004	29. November 2013
Schweden	11. März 1993	29. November 2013
Schweiz	22. November 1994	29. November 2013
Senegal	28. März 1988	29. November 2013
Seychellen	15. September 1983	29. November 2013
Simbabwe	8. Februar 1988	29. November 2013
Slowakei	2. März 1993	29. November 2013
Slowenien	24. Januar 2000	29. November 2013
Spanien	29. Januar 1991	29. November 2013
Sri Lanka	7. November 1988	29. November 2013
St. Kitts und Nevis	30. Mai 1994	29. November 2013
St. Lucia	9. Februar 1999	29. November 2013
Tansania	9. Dezember 2004	29. November 2013
Togo	24. Februar 1984	29. November 2013
Trinidad und Tobago	17. Mai 1984	29. November 2013
Tschechische Republik	5. August 2004	29. November 2013
Uganda	13. März 1992	29. November 2013
Ungarn	19. April 2005	29. November 2013
Uruguay	21. Dezember 1984	29. November 2013
Usbekistan	29. Januar 1998 B	29. November 2013
Venezuela	11. Juni 1999	29. November 2013
Vereinigtes Königreich	13. Dezember 1985	29. November 2013
Zypern	29. November 1993	29. November 2013

